

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Handels- und Gaststättenzählung 1968**  
**Ergänzende Repräsentativerhebung 1970**

**I. Großhandel**

**Heft 7**

**Bezugs- und Absatzwege**



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Handels- und Gaststättenzählung 1968**  
**Ergänzende Repräsentativerhebung 1970**

**I. Großhandel**

**Heft 7**

**Bezugs- und Absatzwege**

**Hinweis:**

Die Erscheinungsfolge der Hefte zu den einzelnen Bereichen ist auf der letzten Seite angegeben.



Bestellnummer: 252217 — 680000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

**Erschienen im November 1973**

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet**

**Preis: DM 7,-**

## Vorbemerkung

Die Handels- und Gaststättenzählung 1968 umfaßt, wie schon der Handelszensus 1960, eine Allgemeine Zählung und eine Ergänzende Repräsentativerhebung. Erste Bundesergebnisse der Allgemeinen Zählung sind für alle erfaßten Bereiche, jeweils gegliedert nach den Klassen der Systematik der Wirtschaftszweige, bereits im Dezember 1970 bzw. Januar 1971 in "Vorberichten" erschienen. Außerdem konnten in den Heften 4 und 11/1971 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" wichtige Strukturdaten über den Handel (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel) und das Gastgewerbe veröffentlicht werden. Seit April 1973 werden auch die endgültigen Ergebnisse aus der Allgemeinen Zählung veröffentlicht.

Das vorliegende Heft 7 bringt Ergebnisse aus der Ergänzenden Repräsentativerhebung über den G r o ß h a n d e l für das Bundesgebiet. In wirtschaftssystematischer Gliederung werden hochgerechnete Ergebnisse über die Anzahl der Unternehmen, Wareneingang, Umsätze sowie Bezugs- und Absatzwege im Geschäftsjahr 1969 dargestellt. Eine zusammengefaßte Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen des gesamten Handelszensus, deren Kenntnis für die Benutzung und Auswertung der ermittelten Ergebnisse - insbesondere beim Vergleich mit anderen Statistiken - unerläßlich ist, sowie die Begriffsbestimmungen der in diesem Heft dargestellten Tatbestände gehen dem Tabellenteil voraus. Außerdem sind im Anhang Muster der Erhebungsbogen der Allgemeinen Zählung und der Ergänzenden Repräsentativerhebung des Großhandels abgedruckt.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Handel und Verkehr" des Abteilungspräsidenten Schlüter von Regierungsdirektor Engelter in der Gruppe des Regierungsdirektors Dr. Reeb bearbeitet.

# Inhalt

## Textteil

	Seite
I. Einführung in die Handels- und Gaststättenzählung	
1. Rechtsgrundlage .....	5
2. Umfang und Zeitpunkt der Erhebung .....	5
3. Zweck der Erhebung .....	5
4. Erhebungsbereiche .....	5
5. Erhebungs- und Darstellungseinheit .....	10
6. Beschaffung der Anschriften und Durchführung der Zählung .....	11
7. Wirtschaftsgliederung .....	14
8. Regionale Gliederung der Ergebnisse .....	14
9. Vergleichbarkeit der Ergänzenden Repräsentativerhebung 1970 mit der allgemeinen Zählung 1968 .....	15
II. Begriffsbestimmungen	
III. Hinweise zum Tabellenteil	

## Tabellenteil

1. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Wirtschaftsklassen .....	28
2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen .....	33
3. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Wirtschaftsklassen .....	50
4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen .....	55

## Anhang

Gesetz über die Handels- und Gaststättenzählung 1968 .....	72
Muster der Erhebungsbogen für den Großhandel (Allgemeine Zählung und Ergänzende Repräsentativerhebung) .....	74
Obersicht über die Veröffentlichungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1968/1970 .....	92

## Zeichenerklärung

- = nichts

. = aus Gründen der statistischen Geheimhaltung von Einzelangaben  
nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Endsummen ent-  
halten

X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung traf nicht zu

# I. Einführung in die Handels- und Gaststättenzählung 1968/1970

## 1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Handels- und Gaststättenzählung 1968 - kurz auch "Handelszensus" oder "Handelszählung" genannt - ist das Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (Handelszählungsgesetz) vom 1. April 1968 (BGBl. I S. 241).

## 2. Umfang und Zeitpunkt der Erhebung

Der Handelszensus umfaßt eine Allgemeine Zählung (totale Bestandsaufnahme) und eine Ergänzende Repräsentativerhebung. Stichtag der Allgemeinen Zählung war im Handel (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel) der 30.9.1968, im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) der 31.8.1968. Die Fragebogen der Ergänzenden Repräsentativerhebung sind im Herbst 1970 versandt worden; gemeinsamer Stichtag war hier der 31.12.1969.

## 3. Zweck der Erhebung

Die erste Strukturserhebung im Handel und Gastgewerbe wurde im Jahre 1960 durchgeführt. Seitdem haben sich auch in diesen Bereichen - hervorgerufen durch das allgemeine wirtschaftliche Wachstum, die Lage auf dem Arbeitsmarkt, die fortschreitende Rationalisierung sowie die Tendenzen zur Konzentration und Kooperation - vielfältige und tiefgreifende strukturelle Veränderungen vollzogen.

Die Allgemeine Zählung hatte zunächst den Zweck, einen Gesamtüberblick über die Bedeutung des Handels und Gastgewerbes im institutionellen Sinne zu vermitteln, ferner Daten für eine eingehende Analyse der Betriebs- und Beschäftigtenstruktur sowie der regionalen Verteilung dieser bedeutenden Wirtschaftsbereiche bereitzustellen. Oberdies sollte das Zahlenmaterial wiederum als Ausgangsbasis für die Monats- und Jahresehebungen im Handel und Gastgewerbe dienen, die als Stichprobenstatistiken durchgeführt werden und in nicht allzulangen Abständen einer Überprüfung der Gewichtungsg Grundlagen durch totale Bestandsaufnahmen bedürfen, damit bei der nicht unerheblichen Fluktuation der Unternehmen im Handel und Gastgewerbe ein hinreichend zuverlässiges Bild der Konjunktorentwicklung und der Veränderungen des Verhaltens der Konsumenten und Investoren gegeben werden kann.

Die Ergänzende Repräsentativerhebung sollte neben einem Überblick über die Bezugs- und Absatzwege eine Vorstellung über die Investitionstätigkeit der Unternehmen vermitteln sowie die dringend benötigten Wägungsunterlagen zur Berechnung der Preisindizes für Handel und Gastgewerbe bereitstellen.

## 4. Erhebungsbereiche

In § 5 des Handelszählungsgesetzes ist der Kreis der Auskunftspflichtigen aufgezählt. Daraus ergeben sich die Wirtschaftsbereiche, über die sich der Handelszensus erstreckte.

Für die Allgemeine Zählung waren dies der Großhandel, die Handelsvermittlung, der Einzelhandel, das Gastgewerbe und schließlich die offenen, d.h. jedermann zugänglichen Verkaufsstellen der Industrie.

In die Ergänzende Repräsentativerhebung sollten lediglich die Unternehmen des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes einbezogen werden (§ 5 Abs. 2 Handelszählungsgesetz).

Nach den allgemeinen Erläuterungen der Systematik der Wirtschaftszweige gehören zum "Handel" alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Waren zu beziehen und unverändert weiterzuveräußern oder zwischen Verkäufern und Käufern zu vermitteln. Hierbei ist es gleichgültig, ob die Waren in eigenem Namen für eigene bzw. für fremde Rechnung "gehandelt" oder ob sie nur vermittelt, d.h. in fremdem Namen für fremde Rechnung abgesetzt werden. Wesentlich für die Zuordnung einer Institution zum Handel ist es jedoch, daß die von ihr gehandelten oder vermittelten Waren nicht mehr als handelsüblich be- oder verarbeitet werden (Handelsware). Zu den "handelsüblichen Manipulationen" gehören außer dem Sortieren, Zerteilen, Mischen, Verpacken usw. auch einige Leistungen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie z.B. das Anschließen eines elektrischen Gerätes an vorhandene Leitungen, das Ändern eines Kleidungsstückes nach den Maßen des Käufers oder ähnliche Leistungen und geringfügige "Bearbeitungsvorgänge".

"Der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit" einer Institution liegt dann im Handel, wenn aus der Handelstätigkeit eine größere Wert-

schöpfung resultiert als aus einer anderen Tätigkeit. Dieses Kriterium der größeren Wertschöpfung ist im übrigen die Grundregel bei der Zuordnung einer Institution nach der Systematik der Wirtschaftszweige und gilt deshalb ebenso für die Zuordnung einer Institution zum Großhandel, zur Handelsvermittlung, zum Einzelhandel oder zum Gastgewerbe.

#### Abgrenzung des Großhandels

Zum Großhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen an Wiederverkäufer (Händler) abzusetzen. Zum Großhandel rechnet ferner der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter und Sozialversicherungsträger (wie z.B. Behörden, Bundeswehr, Handwerkskammern, Ersatz- oder Ortskrankenkassen) sowie der Absatz an wirtschaftliche Unternehmen der öffentlichen Hand (wie z.B. Bundesbahn, Bundespost, kommunale Versorgungs- und Verkehrsunternehmen oder öffentlich-rechtliche Sparkassen). Großhandel liegt in der Regel auch dann vor, wenn die Abnehmer die bezogenen Waren verarbeiten oder für betriebliche Zwecke (z.B. als Treibstoffe, Büro- oder Verpackungsmaterial oder für Investitionen) bzw. zur Berufsausübung (z.B. Krankenpflegebedarf) verwenden. Ausnahmen hiervon bilden Unternehmen und Arbeitsstätten einiger Branchen, die Waren in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form (z.B. im Ladengeschäft) oder in verhältnismäßig kleinen Mengen an andere Abnehmer als Wiederverkäufer absetzen. Dazu gehören der Handel mit Eisenwaren, Büromaschinen und Bürobedarf, Kraftfahrzeugen, Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen, Tuchen und Futterstoffen, Schneidereibedarf, Lacken, Farben, Tapeten, Fußbodenbelägen, Schuhmacherbedarf sowie mit orthopä-

dischen und medizinischen Artikeln. Institutionen, die diesen Branchen angehören sind dem Einzelhandel und nicht dem Großhandel zuzuordnen, es sei denn, sie belieferten ausschließlich oder überwiegend Wiederverkäufer (Händler).

Der Großhandel im Sinne der obigen Abgrenzung umfaßt auch alle Betriebs- und Absatzformen dieser Handelsstufe, so den Binnengroßhandel und den Außenhandel (Einfuhr- und/oder Ausfuhrhandel), das Lager- und Streckengeschäft, den einzelwirtschaftlichen und genossenschaftlichen Großhandel, den Großhandel im Rahmen der Ketten und Gruppen oder des Cash- and Carry-Systems und letztlich auch den Werkhandel. Bei den Werkhandelsunternehmen, die häufig auch als Vertriebsgesellschaften der Industrie bezeichnet werden, handelt es sich um rechtlich selbständige Unternehmen, die finanziell, wirtschaftlich oder organisatorisch meist von Unternehmen der verarbeitenden Industrie oder des Bergbaus, zu denen sie vielfach in einem Organverhältnis stehen, abhängig sind und deren Hauptfunktion es ist, ausschließlich oder überwiegend Erzeugnisse der sie "tragenden" Unternehmen zu verkaufen. Nicht selten weisen solche Unternehmen auch keine Kosten aus; diese werden von den Herstellern übernommen, deren Produkte die "Vertriebsgesellschaften" vertreiben. Auch die Preisgestaltung obliegt in den meisten Fällen den Herstellern, so daß sehr viele Kennzahlen dieser Unternehmen mit denen des herkömmlichen Großhandels nicht zu vergleichen sind.

Bei der Abgrenzung des Großhandels vom "Produzierenden Gewerbe" erschweren die sogenannten handelsüblichen Manipulationen nicht selten eine Entscheidung über die zutreffende Eingruppierung. Nach den Vorbemerkungen zur Abtei-

lung 4 "H a n d e l" der Systematik der Wirtschaftszweige gehören zu den "handelsüblichen Manipulationen" auch einige geringfügige "Bearbeitungsvorgänge". Beispiele dafür sind u.a. im Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz das Schälen und unter Umständen auch das Fäulen von Holz, oder in den technischen Großhandelszweigen die mit der Lieferung von technischen Erzeugnissen häufig verbundene Aufstellung und Ingangsetzung der Geräte durch Fachkräfte. Ein weiteres Beispiel hierzu liefert der Großhandel mit Wein und Spirituosen. Hier beschränken sich die "handelsüblichen Manipulationen" z.B. nicht nur auf das Abfüllen des Weines in Flaschen, sondern schließen oft auch eine recht weitgehende Behandlung des Weines (z.B. Schönung) in der eigenen Kellerei ein.

Auch die Abgrenzung des Großhandels zur Handelsvermittlung ist nicht unproblematisch, da Unternehmen häufiger als man allgemein annimmt sowohl "Eigengeschäfte" als auch "Fremdgeschäfte" abwickeln und der Anteil der Wertschöpfung dieser beiden gewerblichen Tätigkeiten u.U. kurzfristig schwankt.

#### A b g r e n z u n g d e r H a n d e l s v e r m i t t l u n g

Zur Handelsvermittlung gehören alle Institutionen, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in fremdem Namen für fremde Rechnung zu vermitteln bzw. Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte durchzuführen.

Handelsvermittlung wird im allgemeinen von den Handelsvertretern (Handelsagenten) und Handelsmaklern ausgeübt.

Während die Handelsvertreter und Handelsmakler



auf der Großhandelsstufe tätig sind d.h. ihre Waren in aller Regel an Wiederverkäufer oder Weiterverarbeiter vermitteln, gibt es eine Gruppe von Vertretern, deren Aufgabe vornehmlich darin besteht, private Haushalte aufzusuchen und von diesen Bestellungen im Namen der Lieferfirmen entgegenzunehmen. Diese auf der Einzelhandelsstufe tätigen Vertreter sind nach dem zweiten Weltkrieg häufiger aufgetreten und vielfach für Versandhandelsunternehmen tätig geworden. Darauf ist es auch zurückzuführen, daß diese Art von Vertretern in der Praxis und in der Fachliteratur und somit auch in der Systematik der Wirtschaftszweige als **Versandhandelsvertreter** bezeichnet worden ist, obgleich sie häufig auch für Unternehmen der Industrie, des Großhandels oder auch für Verlage vermittelt.

Zur Handelsvermittlung im Sinne der Systematik der Wirtschaftszweige gehören auch diejenigen **Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen**, die ausschließlich oder überwiegend in fremdem Namen tätig sind, also das sogenannte Fremdgeschäft betreiben. Da diese Unternehmen in ihrer Geschäftstätigkeit meist sehr flexibel sind, kommt es nicht selten vor, daß sich ihr Schwerpunkt von einer Beobachtungsperiode zur anderen vom "Fremdgeschäft" auf das "Eigengeschäft" und umgekehrt verlagert. Überwiegt das "Eigengeschäft", so sind sie nach den Zuordnungsgrundsätzen der Systematik dem Großhandel zuzuordnen.

Handelsvermittlung betreiben auch selbständige **Tankstellen**, die Treibstoffe ausschließlich oder überwiegend in fremdem Namen absetzen. Selbständige Tankstellen, die in eigenem Namen arbeiten, sind dem Einzelhandel zuzurechnen.

## Abgrenzung des Einzelhandels

Dem Einzelhandel sind alle Institutionen zuzuordnen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen an private Haushalte abzusetzen. In verschiedenen Branchen, wie z.B. im Handel mit Kraftfahrzeugen, mit Land- und Büromaschinen usw. (vgl. hierzu die Beispiele bei der Abgrenzung des Großhandels), sind jedoch Institutionen, die vorwiegend nicht an private Haushalte verkaufen, dann dem Einzelhandel zuzurechnen, wenn die Handelsware überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form (z.B. Ladengeschäft) oder in verhältnismäßig kleinen Mengen an andere Abnehmer als Wiederverkäufer (Händler) verkauft wird.

Dessen ungeachtet zählt aber nicht jeder Absatz von Waren in Ladengeschäften, vom Lager oder auf Märkten zum Einzelhandel; ebenso nicht jeder Absatz an private Haushalte. Verkauft z.B. ein Unternehmen des "Produzierenden Gewerbes" seine Erzeugnisse unmittelbar an private Haushalte, so ändert sich an seiner Zuordnung zum "Produzierenden Gewerbe" auch dann nichts, wenn die Umsätze in Ladengeschäften, vom Lager, im Versandwege oder auf Wochenmärkten erzielt werden.

Das bedeutet, daß z.B. der Absatz selbst hergestellter Erzeugnisse der Unternehmen des Bäcker-, Konditor- oder Fleischerhandwerks nicht zum Einzelhandel rechnet.

Das gleiche gilt für solche Industrieunternehmen, die ihre Erzeugnisse in eigenen offenen, d.h. jedermann zugänglichen Verkaufsstellen, (Ladengeschäfte, Verkaufslager, Verkaufsbüros oder

Ausstellungsräume) verkaufen oder durch Versand mit der Post, mit der Bahn oder in eigenen Fahrzeugen direkt an private Haushalte liefern. Typische Beispiele hierfür bieten die fleisch- und fischverarbeitende Industrie, die Spirituosenindustrie sowie die Schuh- und Metallwarenindustrie bzw. die Kaffeeröstereien, deren Niederlassungen sich von den Ladengeschäften des Einzelhandels sonst nicht unterscheiden.

Auch Landwirte, die ihre Produkte, z.B. Eier, Geflügel, Gemüse und Kartoffeln, auf Wochenmärkten, im Straßenhandel oder durch Lieferung frei Haus des privaten Verbrauchers absetzen, sind nicht dem Einzelhandel zuzurechnen, sondern bleiben der Landwirtschaft zugeordnet.

Für die Abgrenzung des Groß- und Einzelhandels ist, wie schon erwähnt wurde, u.a. wesentlich, daß die Ware in eigenem Namen abgesetzt wird. Das gilt auch dann, wenn der Verkauf für fremde Rechnung erfolgt, also beim "Kommissionshandel". Vor allem im Getränkehandel sind innerhalb der letzten 20 Jahre zahlreiche, oft sehr kleine selbständige Händler in Erscheinung getreten, die ihre Ware zwar in eigenem Namen, jedoch für Rechnung von Getränkegroßhändlern, Brauereien oder Mineralwasserproduzenten vertreiben. Hierbei handelt es sich zum großen Teil um den sogenannten Stubenhandel, d.h. um den Verkauf von Getränken von der Wohnung aus. Auch in einer Reihe anderer Einzelhandelsbranchen ist der "Kommissionshandel" mehr oder weniger häufig anzutreffen. So werden u.a. Brot und sonstige Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren, Spirituosen, Elektrogeräte, insbesondere aber gebrauchte Kraftfahrzeuge "in Kommission" abgesetzt. Auch wenn das Kommissionsgeschäft vorherrscht, betreibt das betreffende Unternehmen Handel, wie z.B. der Weinkommissionär.

## A b g r e n z u n g   d e s G a s t g e w e r b e s

Zum Gastgewerbe gehören alle Institutionen, die ausschließlich oder überwiegend in jedermann oder nur bestimmten Personengruppen zugänglichen Räumen Gäste beherbergen oder Getränke oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichen. Zum Gastgewerbe rechnen ferner auch solche selbständigen Gewerbetreibenden, die auf abgegrenztem Gelände jedermann oder bestimmte Personenkreise zum Aufstellen von mitgebrachten Zelten oder Wohnwagen aufnehmen (Campingplätze). Nicht zum Gastgewerbe gehören Beherbergungsstätten dann, wenn sie ohne Erwerbscharakter - also nicht von Unternehmen mit der Absicht der Gewinnerzielung oder Kostendeckung - betrieben werden (wie es z.B. der Fall sein kann bei Jugendherbergen, Kinderheimen, Krankenhäusern, Kliniken und Sanatorien) sowie Privatquartiere.

In die Handels- und Gaststättenzählung 1968 wurden folgende Betriebsarten einbezogen:

Hotels und Gasthöfe,  
Fremdenheime und Pensionen,  
Erholungs- und Ferienheime,  
Campingplätze,  
Bahnhofswirtschaften,  
andere Gast- und Speisewirtschaften,  
Cafés,  
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale,  
Kantinen,  
Eisdielen sowie  
Trink- und Imbißhallen.

Es ist in diesen Ausführungen schon angeklungen, welche Schwierigkeiten teilweise bestehen, das Gastgewerbe gegenüber anderen Wirtschaftsbereichen abzugrenzen. Hierzu zählt vor

allem das Konditorei-Café, das selbsthergestellte Backwaren sowohl im Ladengeschäft als auch im Cafébetrieb verkauft und deshalb je nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit entweder dem "Produzierenden Gewerbe" (Herstellung von Konditorwaren) oder dem Gastgewerbe (Café) zuzuordnen ist. Daraus folgt, daß Teile von Institutionen - einzeln betrachtet - durchaus Gastgewerbe betreiben können, die Institution selbst aber nicht zum Gastgewerbe rechnet. Das gilt z.B. auch für die Erfrischungsräume in Waren- und Kaufhäusern, ganz besonders aber für die sogenannten Regiekantinen, d.h. für diejenigen Kantinen, Kasinos usw., die - ohne rechtlich selbständig zu sein - von Institutionen mit anderem wirtschaftlichen Schwerpunkt, z.B. von Industrieunternehmen oder von Banken, betrieben werden.

Da der Zensus von den Anschriften der Umsatzsteuerpflichtigen (natürliche und juristische Personen) ausgegangen ist, sind andererseits alle Kantinen von Behörden und von Organisationen ohne Erwerbscharakter erfaßt worden, sofern sie als Unternehmen auftraten. Das gilt im übrigen auch für die von den Gebietskörperschaften als Unternehmen betriebenen Campingplätze, Erholungs- und Ferienheime sowie für die von den Arbeitnehmern betriebenen Kantinen, Erholungs- und Kameradschaftsheime oder z.B. für die Offizierskasinos der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes.

## 5. Erhebungs- und Darstellungseinheit

Erhebungseinheit bei dieser Strukturhebung war grundsätzlich das Gesamtunternehmen als rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Organschaften und Konzernen, einschließlich

etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

Unternehmen sind entweder einzige Niederlassungen (Einbetriebsunternehmen) oder sie bestehen aus mehreren Arbeitsstätten (örtliche Einheiten, in denen mindestens eine Person ständig tätig ist), und zwar jeweils aus einer Hauptniederlassung mit einer oder mehreren zugehörigen Zweigniederlassungen (Mehrbetriebsunternehmen). Solche Unternehmen waren auch für ihre räumlich getrennt liegenden Arbeitsstätten auskunftspflichtig.

Die Anwendung des Unternehmensprinzips bringt es mit sich, daß alle erfaßten Einheiten einschließlich ihrer Nebentätigkeiten in der jeweiligen, für den Schwerpunkt zutreffenden Klasse der Systematik der Wirtschaftszweige nachgewiesen werden. Bei der Unternehmensdarstellung sind daher auch räumlich ausgegliederte Arbeitsstätten einbezogen. Auf der anderen Seite blieben alle diejenigen Unternehmen mit ihren örtlichen Einheiten ausgeschlossen, die zwar Handel oder Gastgewerbe ausüben, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt jedoch in einem anderen, vom Handelszensus nicht zu erfassenden Wirtschaftszweig lag.

Schließlich sei noch erwähnt, daß als Unternehmen im Sinne dieser Erhebung auch die rechtlich selbständigen Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und selbständigen Teile von Unternehmereinheiten im Sinne des Steuerrechts galten, sofern der Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in einen Bereich der Handelszählung fiel.

## 6. Beschaffung der Anschriften und

### Durchführung der Zählung

Erhebungsgrundlage der A l l g e m e i n e n Z ä h l u n g waren die von den Finanzämtern aufgrund des § 6 des Handelszählungsgesetzes zur Verfügung gestellten Anschriften und Gewerbekennziffern der Umsatzsteuerpflichtigen. Die Einzelheiten über die Bereitstellung des Adressenmaterials wurden durch einen Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 5. April 1968 geregelt.

Die Gewerbekennziffer - sie entspricht der fünfstelligen Position der Systematik der Wirtschaftszweige - erlaubte die notwendige Aussonderung der in die Erhebung einzubeziehenden Unternehmen nach Bereichen. In der Praxis bedeutete dies allerdings, daß die Vollzähligkeit der Erfassung u.a. auch von der Vollständigkeit der Anschriften und von der Richtigkeit der Gewerbekennziffern abhing, also von der systematischen Zuordnung der Umsatzsteuerpflichtigen in den Unterlagen der Finanzämter.

Die Vorbereitung sowie die methodische und technische Koordinierung des gesamten Zensus lag beim Statistischen Bundesamt. Die Durchführung der Erhebung sowie die auf bundeseinheitlichen Plausibilitätskontrollen beruhende manuelle und maschinelle Aufbereitung oblagen den Statistischen Landesämtern, mit Ausnahme der Ergänzenden Repräsentativerhebung für den Bereich Großhandel, die zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt wurde.

Die Stichprobenunternehmen für die in die E r g ä n z e n d e R e p r ä s e n t a t i v e r h e b u n g einbezogenen Bereiche (Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe) wurden im

Statistischen Bundesamt maschinell ausgewählt. Ausgangsmaterial waren die vorläufigen Länderergebnisse aus der Allgemeinen Zählung.

Die Auswahl der Unternehmen für diese Stichprobenstatistik sollte mit der Neuauswahl des Berichtsfirmenkreises für die ebenfalls auf repräsentativer Grundlage durchzuführenden laufenden Berichterstattungen im Groß-, Einzelhandel und Gastgewerbe verknüpft werden. Die endgültigen Auswahlpläne konnten deshalb erst nach umfangreichen Proberechnungen aufgestellt werden.<sup>1)</sup>

Das Frageprogramm der Ergänzenden Repräsentativerhebung drang tiefer in die Struktur der Unternehmen ein als das der Allgemeinen Zählung. Es empfahl sich deshalb, die Ergänzungserhebung nur auf die mittleren und größeren Unternehmen zu beschränken, also "Abschneidegrenzen" einzuführen.

Eine Auswahlchance erhielten nur Unternehmen mit Umsätzen im Geschäftsjahr 1967 von mindestens 250 000 DM im Großhandel, von mindestens 100 000 DM im Einzelhandel und von mindestens 50 000 DM im Gastgewerbe. Damit verblieben in der Auswahlgrundlage für die Ergänzungserhebung 60 % der in der Allgemeinen Zählung erfassten Großhandelsunternehmen mit einem Umsatzanteil von 98 %; im Einzelhandel waren es rd. 59 % der Unternehmen, die einen Umsatzanteil von 94 % auf sich vereinigten, und im Gastgewerbe rd. 64 % der Unternehmen mit einem Umsatzanteil von 96 %.

Die Unternehmen wurden nach dem Prinzip der geschichteten Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die ge-

1) vgl. auch Konopicky, M., Laufende Statistiken des Handels und Gastgewerbes in WiSta 6/71, S. 339 ff.

wünschte Ergebnislagerung nach Bundesländern und Wirtschaftsklassen bestimmend. Außerdem wurde im Interesse einer Steigerung der Genauigkeit dieser Ergebnisse eine Schichtung der Gesamtheit nach Umsatzgrößenklassen vorgenommen.

Für die einzelnen Bereiche ergab sich hiernach jeweils eine Schichtung (außer nach Bundesländern) nach 120 Wirtschaftsklassen und 6 Umsatzgrößenklassen im Großhandel, nach 81 Wirtschaftsklassen und 5 Umsatzgrößenklassen im Einzelhandel sowie nach 11 Wirtschaftsklassen (Betriebsarten) und ebenfalls 5 Umsatzgrößenklassen im Gastgewerbe.

Unternehmen, die im Jahre 1968 bis zu den Stichtagen der Allgemeinen Zählung (Groß- und Einzelhandel 30. September, Gastgewerbe 31. August) gegründet worden waren, und deshalb für 1967 keine Umsätze angeben sondern lediglich die Anzahl ihrer Beschäftigten am Zählungstichtag 1968 melden konnten, wurden in den einzelnen Bereichen nach zwei Beschäftigtengrößenklassen geschichtet.

Der jeweilige Auswahlabstand (=Kehrwert des Auswahlsatzes) in den Schichten, d.h. die Aufteilung der gesamten Stichprobe auf die Schichten, wurde auf der Grundlage der jeweiligen Anzahl der Unternehmen sowie - behelfsweise auch für die erst 1968 gegründeten Unternehmen - der Mittelwerte und Variabilitäten ihrer Umsätze ermittelt. Durch simultane Berechnung wurde für die Umsatzgrößenklassen je Wirtschaftsklasse eine "optimale Aufteilung" (nach der Formel von Neyman-Tschuprow) vorgenommen und gleichzeitig für die Wirtschaftsklassen eine solche Stichprobenaufteilung, die eine vergleichbare, abgestufte Ergebnissenauigkeit für Wirtschaftsklassen und Länder zum Ziel hatte.

Tendenziell wurden hierbei die Auswahlätze um so niedriger festgelegt, je stärker eine Schicht mit Unternehmen besetzt und je geringer die Variabilität der Umsätze war. Oberhalb bestimmter Umsatzgrenzen war es jedoch wegen stark abnehmender Besetzungszahlen in den Schichten nicht mehr möglich, die Erhebung auf eine repräsentative Erfassung der Unternehmen zu beschränken. Die Umsatzgrenzen, bei deren Überschreiten in der Regel eine Totalerfassung ganzer Schichten einsetzte, lagen im Bundes- und Branchendurchschnitt bei Umsätzen im Geschäftsjahr 1967 von etwa 5 Mill. DM im Großhandel, von etwa 1 Mill. DM im Einzelhandel und von etwa 500 000 DM im Gastgewerbe.

Total erfaßt wurden überdies 8 besonders schwach besetzte Wirtschaftsgruppen des Großhandels sowie die 1968 bis zum Stichtag gegründeten Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten im Einzelhandel und mit jeweils 20 und mehr Beschäftigten im Großhandel und im Gastgewerbe.

Annähernd total in die Stichprobe einbezogen wurden mittelbar auch die Unternehmen des genossenschaftlichen Großhandels sowie die Versandhandelsunternehmen im Einzelhandel.

Demgegenüber wurden Neugründungen 1968 mit weniger als 2 Beschäftigten im Einzelhandel und mit jeweils weniger als 3 Beschäftigten im Großhandel und im Gastgewerbe überhaupt nicht berücksichtigt.

Insgesamt wurden im Großhandel 37 556 Unternehmen ausgewählt; im Einzelhandel waren es 42 504 und im Gastgewerbe 7 924 Unternehmen. Bezogen auf die jeweilige Auswahlgesamtheit gelangten rd. 58 % der Großhandelsunternehmen, rd. 18 % der Einzelhandelsunternehmen und im Gastgewerbe rd. 7 % der Unternehmen in die Auswahl. Geht man dagegen von den jeweiligen Ge-

samtmengen aller Unternehmen mit mehr als 12 000 DM Jahresumsatz, die von der Allgemeinen Zählung erfaßt wurden, aus, so sinkt der durchschnittliche Auswahlatz im Großhandel auf rd. 34 %, im Einzelhandel auf rd. 11 % und im Gastgewerbe auf rd. 5 %. Im Gastgewerbe konnte der mittlere Auswahlatz vergleichsweise erheblich niedriger angesetzt werden, weil dieser Bereich wirtschaftssystematisch weniger tief gegliedert ist.

Die Stichprobe bezog sich - mit den genannten Einschränkungen - auf die Gesamtheit der an den Stichtagen der Allgemeinen Zählung erfaßten Unternehmen des Groß-, Einzelhandels und Gastgewerbes. Stichtag der Ergänzenden Repräsentativerhebung 1970 war indessen - wie bereits erwähnt - der 31.12.1969. Aus diesem Grunde mußten alle zwischen den Stichtagen liegenden Zu- und Abgänge angemessen berücksichtigt werden.

So wurden einerseits die zwischen dem 1.10.1968 (Groß- und Einzelhandel) bzw. dem 1.9.1968 (Gastgewerbe) und dem 31.12.1969 gegründeten Unternehmen ebenfalls repräsentativ erfaßt. Als Grundlage für die Stichprobenauswahl dienten die Gewerbeanmeldungen dieser Firmen. Im Großhandel wurden z.B. 1 488 Neugründungen dieser Art in die Erhebung einbezogen.

Auszuschließen waren andererseits diejenigen Unternehmen, die zwar in der Auswahlgrundlage enthalten waren, der Erhebungsgesamtheit am Stichtag der Ergänzungserhebung jedoch nicht mehr angehörten (vgl. hierzu Abschnitt 9).

Unternehmen, die wirtschaftssystematisch in- zwischen anderen Erhebungsbereichen der Ergänzenden Repräsentativerhebung angehörten, wurden in diese Bereiche umgesetzt. Die übrigen "Bereichswechsler" wurden ausgeschieden.

Die Aktualisierung der als repräsentativ ausgewählten Berichtfirmenkreise erforderte es schließlich, auch die Unternehmenszusammenschlüsse zwischen den Erhebungsstichtagen in angemessener Weise zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse der Stichprobenerhebung wurden maschinell durch Multiplikation mit den Kehrwerten der Auswahlätze frei hochgerechnet. Die Hochrechnungsfaktoren wurden im wesentlichen maschinell im Wege einer Vorbeiführung der Stichprobenfälle an der nach Schichten gegliederten Auswahlgesamtheit festgelegt. Dabei wurden auch Antwortausfälle, Abgänge, Mehrfacherfassungen und Branchenwechsler in stichprobentheoretisch angemessener Weise berücksichtigt. Das angewendete Verfahren <sup>1)</sup> entspricht inhaltlich genau dem methodischen Prinzip, die Antwortverweigerer je Schicht multiplikativ zu ergänzen. Es berücksichtigt im Ergebnis, daß auch unter den Antwortverweigerern Einheiten waren, die nicht zur Erhebungsgesamtheit gehörten.

Wie Antwortverweigerer wurden auch Unternehmen behandelt, deren Umsätze im Berichtszeitraum die oben erwähnten Abschneidegrenzen tatsächlich unterschritten hatten. Dieses Vorgehen wirkt der tendenziellen Unterschätzung der Ergebnisse entgegen, die mit der Einführung von Abschneidegrenzen bei der Festlegung von Auswahlgesamtheiten dann verbunden ist, wenn zwischen dem Zeitpunkt der Auswahlgrundlage und dem Erhebungsstichtag eine nicht unbeträchtliche Zeitspanne liegt.

Verwendete Formel :  $H = \frac{N}{n+a}$

H = Hochrechnungsfaktor

N = Anzahl der Unternehmen in der Auswahlgesamtheit

n = Anzahl der Stichprobenfälle mit verwertbaren, von Null verschiedenen Angaben

a = Anzahl der nicht zur Erhebungsgesamtheit gehörend erkannten Stichprobenfälle

Für einige Schichten mußten die Antwortausfälle durch möglichst ähnliche Einheiten ersetzt werden. Diese Schätzwerte wurden ausgehend von den Werten der Allgemeinen Zählung unter Verwendung der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1970 ermittelt. Angaben zum An- und Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens waren von dieser Einschätzung ausgenommen.

Für Schichten, in denen Mehrfacherfassungen beobachtet worden sind, wurde der Hochrechnungsfaktor zur Verminderung eines systematischen Fehlereffekts modifiziert.

Branchenwechsler wurden - ebenso wie die Bereichswechsler - stichprobentheoretischen Grundsätzen entsprechend jeweils mit dem Hochrechnungsfaktor der Schicht hochgerechnet, aus der sie stammen.

Die Hochrechnungsfaktoren für die Bereichswechsler und Neugründungen wurden nicht maschinell festgelegt, sondern den Auswahlplänen entnommen. Für Unternehmenszusammenschlüsse wurden sie als spezielle Durchschnittswerte errechnet.

Die hochgerechneten Ergebnisse sind Schätzwerte für die Verhältnisse in der Erhebungsgesamtheit.

## **7. Wirtschaftsgliederung**

Die erfaßten Unternehmen (und in der Allgemeinen Zählung auch die Arbeitsstätten) wurden grundsätzlich nach den Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige eingeordnet. Daneben wurden, entsprechend den charakteristischen Erscheinungsformen des Handels, noch weitere wichtige Einteilungsgesichtspunkte, wie z.B.

die Unternehmensformen im Einzelhandel (Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen, Filialunternehmen u.a.) berücksichtigt. Dabei stehen auch diese institutionellen Gliederungen in engem Zusammenhang mit den angewandten Erhebungs- und Darstellungseinheiten.

Entsprechend den allgemeinen Zuordnungsprinzipien wurden Unternehmen und Arbeitsstätten mit Tätigkeiten in verschiedenen Wirtschaftsbereichen nach der überwiegend ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit, gemessen an der Wertschöpfung (auch als Nettoleistung oder Nettoproduktionswert bezeichnet) eingruppiert. Die fachliche Gliederung innerhalb der Bereiche - die Zuordnung nach Wirtschaftsklassen - richtet sich nach den überwiegend geführten bzw. vermittelten Waren; im Gastgewerbe wurde dagegen die fachliche Gliederung - anders als beim Handel - nach der von den Inhabern der Unternehmen angegebenen Betriebsart (z.B. Hotel, Gasthof, Café) vorgenommen.

## **8. Regionale Gliederung der Ergebnisse**

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Allgemeinen Zählung des Handelszensus in möglichst großer sachlicher und systematischer Gliederungstiefe für das Bundesgebiet und nur in begrenzter regionaler Differenzierung, d.h. grundsätzlich nur in der Gliederung nach Bundesländern, mit Ausnahme einiger ausgewählter Daten, die auch für kreisfreie Städte sowie Landkreise dargestellt werden. Die Statistischen Landesämter weisen die Ergebnisse entsprechend einem gemeinsam aufgestellten Mindestveröffentlichungsprogramm nach, das weitgehend regional gegliedert und nach Inhalt und Form mit dem Programm des Statistischen Bundesamtes abgestimmt ist.

Die Ergebnisse der E r g ä n z e n d e n R e -  
p r ä s e n t a t i v e r h e b u n g werden  
vom Statistischen Bundesamt nur für das Bundes-  
gebiet veröffentlicht.

## **9. Vergleichbarkeit der Ergänzenden Repräsentativerhebung 1970 mit der Allgemeinen Zählung 1968**

### **A l l g e m e i n e s**

Die Ergebnisse der Ergänzenden Repräsentativer-  
hebung 1970 können sowohl in ihren Eckdaten  
als auch in ihrem inneren Aufbau mit den ent-  
sprechenden Zahlen aus der Allgemeinen Zählung  
1968 aus zwei Gruppen von Gründen nicht über-  
einstimmen.

Zum ersten handelt es sich bei den Daten aus  
der Ergänzenden Repräsentativerhebung um hoch-  
gerechnete Stichprobenergebnisse, die wegen des  
ihnen anhaftenden Zufallsfehlers von den jewei-  
ligen Erwartungswerten abweichen können. Zu-  
fallsbedingte Unterschiede sollen hier jedoch  
nicht behandelt werden. Sobald die Ergebnisse  
der Fehlerrechnung vorliegen, wird hierüber be-  
richtet werden können.

Zum zweiten liegt zwischen den Stichtagen der  
Allgemeinen Zählung und der Ergänzenden Reprä-  
sentativerhebung eine Zeitspanne von 15 oder -  
beim Gastgewerbe - von 16 Monaten. Die Fluk-  
tuation der befragten Unternehmen über die  
Grenzen der jeweiligen Erhebungsbereiche hinaus  
wie auch innerhalb der Erhebungsbereiche, die  
in dieser Zeit stattgefunden hat, muß sich auch  
zahlenmäßig auf die Ergebnisse auswirken. All-  
gemein ist zu erwarten, daß die hierauf zurück-  
zuführenden Unterschiede um so größer sind

- je weiter die Stichtage auseinander liegen,
- je stärker sich die Struktur in dem unter-  
suchten Wirtschaftsbereich verändert und  
nicht zuletzt
- je unterschiedlicher die konjunkturellen  
Situationen an den Zählungsstichtagen sind.

Die Zeitspanne von 1 1/4 Jahren zwischen den  
beiden Zählungen mag verhältnismäßig kurz sein,  
dennoch haben sich konjunkturelle, strukturelle  
und andere Faktoren in einem erheblichen Ausmaß  
auf die Ergebnisse ausgewirkt.

Die Fluktuation ist zu einem Teil durch das Er-  
löschen bestehender und die Gründung neuer Un-  
ternehmen zu erklären (vergl. hierzu Ab-  
schnitt 6). Unternehmen, die zum Zeitpunkt der  
Allgemeinen Zählung noch bestanden und ausge-  
wählt worden waren, schieden aus der Ergän-  
zungserhebung aus, wenn sie bis zu deren  
Stichtag aus den verschiedensten Gründen er-  
loschen waren. Andererseits wurde für diejenigen  
Unternehmen eine Auswahlgrundlage geschaffen,  
die in der Zeit zwischen den beiden Erhebungs-  
stichtagen neu gegründet worden sind, soweit  
ihr Unternehmensgegenstand in einen der Erhe-  
bungsbereiche der Ergänzungserhebung fiel.

Ein anderer Teil der Unterschiede in den Ergeb-  
nissen beider Zählungsteile beruht auf der Än-  
derung des wirtschaftlichen Schwerpunktes der  
Unternehmen, die in beiden Zählungsteilen er-  
faßt waren. Hierbei sind im wesentlichen drei  
Einflußgrößen zu unterscheiden:

- a) Zu beachten ist zunächst, daß der Handels-  
zensus von vornherein asymmetrisch angelegt  
war, sowohl was das Verhältnis der beiden  
Teile des Zensus zueinander anbetrifft, als



auch das Verhältnis zu den übrigen "HGZ-fremden" Bereichen der Wirtschaft, wie z.B. zum Produzierenden Gewerbe. Die Unternehmen im Erfassungsbereich der Ergänzungserhebung, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt sich zum Zeitpunkt der Befragung aus diesen Bereichen hinaus verlagert hatte, mußten ausgeschieden werden. Umgekehrt ist es aber nicht möglich gewesen, diejenigen Unternehmen zu ermitteln, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt sich aus anderen Wirtschaftsbereichen in einen Erhebungsbereich der Ergänzungserhebung hinein verlagert hatte, es sei denn, die Schwerpunktsänderung hätte zwischen Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe stattgefunden. Beispielsweise konnten Handelsvertreter und Handelsmakler, die zwischen den Stichtagen der beiden Zählungsteile ihren Schwerpunkt in den Großhandel verlagert hatten (vgl. hierzu auch Ziff. I, Nr. 4, S. 2), nicht erfaßt werden. Umgekehrt mußten aber Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt sich in dieser Zeitspanne vom Großhandel in die Handelsvermittlung verlagert hatte, aus dem Großhandelsbereich ausgeschieden werden. Dies gilt sinngemäß auch für alle übrigen Wirtschaftsbereiche.

Innerhalb des Handels wird der wirtschaftliche Schwerpunkt entscheidend durch das geführte Warensortiment und die Absatzwege bestimmt. Es sind dies Faktoren, die es den Unternehmen ermöglichen, leichter als in anderen Wirtschaftsbereichen in Wahrnehmung der jeweiligen Marktchancen sich auch kurzfristig an eine veränderte Nachfrage anzupassen, vielfach mit dem Ergebnis einer Verlagerung des Schwerpunkts der Wirtschaftstätigkeit. Es hat sich daher in vielen Fällen als notwendig erwiesen, in der Ergänzungserhebung Unternehmen entsprechend dem

Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten anderen Wirtschaftsklassen als in der Allgemeinen Zählung zuzuordnen

- c) Nicht zuletzt ist eine unterschiedliche wirtschaftssystematische Zuordnung aber auch darauf zurückzuführen, daß das Frageprogramm der Ergänzungserhebung intensiver war und - wegen des geringeren Erhebungsumfanges - von den Statistischen Ämtern auch intensiver bearbeitet werden konnte, einschließlich umfangreicher Rückfrageaktionen. Strukturunterschiede zwischen beiden Zählungsergebnissen beruhen daher zu einem nicht unwesentlichen Teil auch auf unterschiedlich guten Informationsständen, ohne daß sich in der Zwischenzeit der wirtschaftliche Schwerpunkt der in beiden Zählungsteilen erfaßten Unternehmen tatsächlich geändert hätte. Bestimmte Struktureffekte - beispielsweise Verschiebungen von Kombinations-Klassen zu "reinen" Klassen der Systematik der Wirtschaftszweige - sind teilweise auf diesen Umstand zurückzuführen. Ein zahlenmäßiger Nachweis ist im einzelnen allerdings nicht möglich.

#### Auswirkungen im Bereich des Großhandels

In der Übersicht 1 werden die Anzahl der erfaßten Großhandelsunternehmen aus der totalen Bestandsaufnahme 1968 einerseits und aus der Stichprobenbefragung 1970 andererseits einander gegenübergestellt. Die auftretenden Differenzen werden in Komponenten zerlegt. Diese Darstellung zeigt, inwieweit die Abweichungen zwischen beiden Erhebungsergebnissen auf Unternehmensneugründungen, Umsetzungen aus den Bereichen Einzelhandel und Gastgewerbe, Ausschließungen aus dem Großhandel sowie auf sonstige Ursachen zurückzuführen waren, die unter den Begriff "Restkomponente" zusammengefaßt werden. Da den

## Unternehmen im Großhandel nach Wirtschaftsklassen

## Vergleich Allgemeine Zählung 1968 - Ergänzende Repräsentativerhebung 1970

- A n z a h l -

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Allgemeine Zählung 1968 1)	Ergänzende Repräsen- tativ- erhebung 1970 2)	Differenz		Komponenten der Differenz			
				in % von 1968	absolut	Neugrün- dungen vom 1.10.1968 bis 31.12.1969	Bereichs- wechsler aus Einzel- handel und Gastgewerbe	aus dem Großhandel ausgeschie- dene Unter- nehmen 3)	Rest- komponente
	Großhandel mit ....								
	Großhandl. ohne Werkhandelsunternehmen								
400	<u>Waren verschiedener Art 4)</u>	730	699	- 4,2	- 31	-	6	163	+ 126
40000	Rohstoffen, Halb- u. Fertig- waren verschiedener Art 4)	189	266	+ 40,7	+ 77	-	3	53	+ 127
40040	Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art 4)	74	131	+ 77,0	+ 57	-	2	23	+ 78
40070	Fertigwaren versch. Art 4)	467	302	- 35,3	- 165	-	1	87	- 79
401	<u>Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sowie m. lebenden Tieren</u>	8 356	5 921	- 29,1	- 2 435	45	13	2 520	+ 27
40100	Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln (Allgem.Gh.)	2 042	467	- 77,1	- 1 575	1	1	1 103	- 474
40104	Getreide, Saaten u. Futterm.	3 128	2 739	- 12,4	- 389	5	7	920	+ 519
40107	Düngemitteln	241	124	- 48,5	- 117	1	-	90	- 28
40130	Blumen, Pflanzen und Blumen- bindereibedarf	647	629	- 2,8	- 18	32	5	68	+ 13
40160	lebendem Vieh	2 248	1 913	- 14,9	- 335	6	-	336	- 5
40190	sonst. lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	50	49	- 2,0	- 1	-	-	3	+ 2
402	<u>textilen Rohstoffen u. Halb- waren, Häuten u. Fellen</u>	493	568	+ 15,2	+ 75	3	-	59	+ 131
40200	Wolle und Tierhaaren	99	73	- 26,3	- 26	-	-	8	- 18
40203	Baumwolle	53	40	- 24,5	- 13	-	-	11	- 2
40206	Garnen (ohne Näh-, Stoff- und Handarbeitsgarne)	38	63	+ 65,8	+ 25	1	-	3	+ 27
40209	sonst. text. Rohst. u. Halbw. oh. Lumpen u. Textilabfälle	88	62	- 29,5	- 26	-	-	10	- 16
40250	Häuten und Fellen	215	330	+ 53,5	+ 115	2	-	27	+ 140
404	<u>techn. Chemikal. u. Rohdrogen, Kautschuk u. Kunstgummi</u>	374	302	- 19,3	- 72	6	1	50	- 29
40400	techn. Chemikal. u. Rohdrogen	328	257	- 21,6	- 71	6	1	45	- 33
40405	rohen pflanzl. u. tier. Fetten u. Ölen f. techn. Zwecke	20	27	+ 35,0	+ 7	-	-	3	+ 10
40450	Kautschuk und Kunstgummi	26	18	- 30,8	- 8	-	-	2	- 6
405	<u>Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralölerzeugnissen</u>	2 000	1 506	- 24,7	- 494	19	12	497	- 28
40500	Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralölerzeugnissen 4)	130	69	- 46,9	- 61	-	-	45	- 16
40540	Kohle u. sonst. fest. Brennst.	462	293	- 36,6	- 169	-	-	136	- 33
40570	Mineralölerzeugnissen	1 408	1 144	- 18,8	- 264	19	12	316	+ 21
406	<u>Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug</u>	1 367	1 143	- 16,4	- 224	19	2	86	- 159
40600	Erzen	19	19	- 0,0	0	-	-	1	+ 1
40640	Roheisen	28	29	+ 3,6	+ 1	1	-	1	+ 1
40645	Eisen, Stahl sow.m. Eisen- u. Stahlhalbzeug (oh. Roheisen)	1 077	951	- 11,7	- 126	16	2	69	- 75
40670	NE-Metallen	178	78	- 56,2	- 100	1	-	10	- 91
40675	NE-Metallhalbzeug	65	66	+ 1,5	+ 1	1	-	5	+ 5

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz 1967 von 250 000 DM und mehr

2) Aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechnet

3) Weitere Aufgliederung vgl. Übersicht 2

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung  Großhandel mit ....	Allgemeine Zählung 1968 1)	Ergänzende Repräsen- tativ- erhebung 1970 2)	Differenz		Komponenten der Differenz			
				in % von 1968	absolut	Neugrün- dungen vom 1.10.1968 bis 31.12.1969	Bereichs- wechsler aus Einzel- handel und Gastgewerbe	aus dem Großhandel ausgeschle- dene Unter- nehmen 3)	Rest- komponente
407	<u>Holz, Holzhalbw., Baustoffen u. Installationsbedarf</u>	6 566	5 365	- 18,3	- 1 201	92	12	1 171	- 134
40700	Rund-, Gruben- und Faserholz	476	323	- 32,1	- 153	-	-	64	- 89
40720	Schnittholz (ohne Brennholz)	997	804	- 19,4	- 193	3	-	113	- 83
40725	sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	570	690	+ 21,1	+ 120	7	10	77	+ 180
40740	Baustoffen	3 542	2 657	- 25,0	- 885	71	2	816	- 142
40760	Flachglas	228	238	+ 4,4	+ 10	2	-	11	+ 19
40780	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	504	377	- 25,2	- 127	2	-	47	- 82
40785	Installationsbedarf für Heizung	249	276	+ 10,8	+ 27	7	-	43	+ 63
408	<u>Schrott und sonst. Abfallst.</u>	1 659	1 615	- 2,7	- 44	10	-	125	+ 71
40800	Altmaterial versch. Art 4)	179	26	- 85,5	- 153	-	-	25	- 128
40830	Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	1 217	1 298	+ 6,7	+ 81	9	-	80	+1523
40860	Lumpen und Textilabfällen	53	68	+ 28,3	+ 15	-	-	4	+ 19
40890	Altpapier und -pappe	152	145	- 4,6	- 7	-	-	9	+ 2
40895	sonstigen Abfallstoffen	58	78	+ 34,5	+ 20	1	-	7	+ 26
411	<u>Nahrungs- und Genußmitteln</u>	18 306	15 336	- 16,2	- 2 970	275	101	3 413	+ 67
41100	Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art (Sortiments-Gh.) 4)	2 332	1 958	- 16,0	- 374	29	6	536	+ 127
41110	Speise- und Industrie- Kartoffeln	370	343	- 7,3	- 27	6	-	40	+ 7
41115	Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	3 109	2 614	- 15,9	- 495	78	5	405	- 173
41120	Mehl	301	172	- 42,9	- 129	-	1	41	- 89
41124	Zucker	36	65	+ 80,6	+ 29	-	-	7	+ 36
41127	Süßwaren	766	590	- 23,0	- 176	9	4	182	- 7
41130	Milcherzeugn. u. Fettwaren	1 252	1 096	- 12,5	- 156	12	-	212	+ 44
41135	Eiern u. lebendem Geflügel	597	504	- 15,6	- 93	6	-	115	+ 16
41140	Fischen u. Fischerzeugnissen	367	335	- 8,7	- 32	4	-	29	- 7
41144	Wild und geschlachtetem Geflügel	167	253	+ 51,5	+ 86	5	-	30	+ 111
41147	Fleisch und Fleischwaren	1 368	1 151	- 15,9	- 217	46	1	266	+ 2
41160	sonst. Nahrungsm. (oh. Kaffee, Tee, Rohkakao u. Getränke)	482	435	- 9,8	- 47	14	-	56	- 5
41170	Kaffee	174	122	- 29,9	- 52	1	-	46	- 7
41174	Tee	32	31	- 3,1	- 1	-	-	4	+ 3
41177	Rohkakao	16	18	+ 12,5	+ 2	1	-	1	+ 2
41180	Getränken versch. Art 4)	344	141	- 59,0	- 203	-	51	69	- 185
41184	Wein und Spirituosen	1 424	1 062	- 25,4	- 362	17	6	363	- 22
41187	Bier und alkoholfreien Getränken	2 712	2 524	- 6,9	- 188	26	5	385	+ 166
41190	Rohtabak	51	36	- 29,4	- 15	-	-	17	+ 2
41195	Tabakwaren	2 406	1 886	- 21,6	- 520	21	22	609	+ 46

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz 1967 von 250 000 DM und mehr

2) Aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechnet

3) Weitere Aufgliederung vgl. Übersicht 2

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung  Großhandel mit ....	Allgemeine Zählung 1968 1)	Ergänzende Repräsen- tativ- erhebung 1970 2)	Differenz		Komponenten der Differenz			
				in % von 1968	absolut	Neugrün- dungen vom 1.10.1968 bis 31.12.1969	Bereichs- wechsler aus Einzel- handel und Gastgewerbe	aus dem Großhandel ausgeschlie- dene Unter- nehmen 3)	Rest- komponente
412	<u>Bekleidung, Wäsche, Ausstat- tungs- u. Sportart., Schuhen</u>	3 297	2 826	- 14,3	- 471	68	17	496	- 60
41200	Textilwaren versch. Art 4)	769	364	- 52,7	- 405	1	3	175	- 234
41210	Tuchen, Futterst. u. Meterware sowie mit Schneidereibedarf (ohne Heimtextilien)	281	269	- 4,3	- 12	7	-	49	+ 30
41220	Oberbekleidung (ohne Wirk- u. Strickwaren)	286	317	+ 10,8	+ 31	6	-	70	+ 95
41230	Wäsche, Mieder- u. Korsettw.	144	160	+ 11,1	+ 16	-	1	16	+ 31
41235	Wirk-, Strick- u. Textilkurzw. (oh. Schneidereibedarf)	487	551	+ 13,1	+ 64	26	3	43	+ 78
41240	Hüten, Mützen, Schirmen und Bekleidungszubehör	117	133	+ 13,7	+ 16	1	-	7	+ 22
41250	Kürschnerwaren	239	103	- 56,9	- 136	6	-	13	- 129
41260	Heimtextilien, Innendekora- tions-, Polster- und Sattlerbedarf	633	622	- 1,7	- 11	16	9	83	+ 47
41265	Bettwaren	31	33	+ 6,5	+ 2	-	-	3	+ 5
41270	Sport- und Campingartikeln	79	68	- 13,9	- 11	-	-	9	- 2
41280	Schuhen und Schuhwaren	231	206	- 10,8	- 25	5	1	28	- 3
413	<u>Eisen- u. Metallw., Fertigw. aus Kunststoffen, Glas, Fein- keramik u. Holz (a.n.g.)</u>	3 874	3 290	- 15,1	- 584	49	19	606	- 46
41300	Eisen-, Metall- u. Kunstst. Waren versch.Art (Sortim.Gh.) <sup>4)</sup>	494	472	- 4,5	- 22	1	-	86	+ 63
41302	Schrauben, Norm- und Fasson- drehteilen	146	236	+ 61,6	+ 90	6	-	11	+ 95
41304	Kleineisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln	657	555	- 15,5	- 102	11	8	94	- 27
41305	Hausrat aus Eisen, Metall u. Kunstst. (ohne Öfen, Herde, Kühlschr., Waschmasch. u.ä.)	286	134	- 53,2	- 152	-	-	47	- 105
41307	Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen	183	125	- 31,7	- 58	-	6	26	- 38
41309	sonstigen Eisen-, Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	925	839	- 9,3	- 86	20	-	100	- 6
41330	feinkeram. Erzeugn. u. Glas- waren für den Haushalt	263	244	- 7,2	- 19	1	-	12	- 8
41335	Verpackungsglas u. -keramik	56	60	+ 7,1	+ 4	-	-	2	+ 6
41360	Möbeln u. kunstgewerblichen Erzeugnissen	715	511	- 28,5	- 204	9	5	202	- 16
41390	sonst. Holzwaren, Korb-, Kork- Flecht- und Bürstenwaren sowie mit Kinderwagen	149	114	- 23,5	- 35	1	-	26	- 10

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz 1967 von 250 000 DM und mehr

2) Aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechnet

3) Weitere Aufgliederung vgl. Übersicht 2

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung  Großhandel mit ....	Allgemeine Zählung 1968 1)	Ergänzende Repräsen- tativ- erhebung 1970 2)	Differenz		Komponenten der Differenz			
				in % von 1968	absolut	Neugrün- dungen vom 1.10.1968 bis 31.12.1969	Bereichs- wechsler aus Einzel- handel und Gastgewerbe	aus dem Großhandel ausgeschle- dene Unter- nehmen 3)	Rest- komponente
414	<u>elektro-, feinmech. u.opt. Er- zeugn., Schmuck-, Leder-, Galan- terie-u.Spielw., Musikinstr.</u>	3 792	3 371	- 11,1	- 421	73	11	513	+ 8
41400	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.) und Leuchten	1 401	1 104	- 21,2	- 297	21	3	254	- 67
41405	Rundfunk-, Fernseh- u. Phono- geräten, deren Teilen und Zubehör, Schallplatten	481	435	- 9,6	- 46	21	2	89	+ 20
41430	Foto- u.Kinoapp. sowie -bedarf	175	168	- 4,0	- 7	-	3	32	+ 22
41435	sonst. feinmechan. u.opt. Er- zeugn. (oh.Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf	148	144	- 2,7	- 4	4	-	21	+ 13
41460	Uhren und deren Teilen	217	200	- 7,8	- 17	2	-	13	- 6
41465	Edelmetall- und Schmuckwaren sow.m. Edel- u. Schmucksteinen	691	652	- 5,6	- 39	13	3	55	0
41480	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	90	72	- 20,0	- 18	1	-	12	- 7
41490	Galanteriew. u. Geschenkart.	270	242	- 10,4	- 28	1	-	24	- 5
41494	Spielwaren	276	311	+ 12,7	+ 35	9	-	10	+ 36
41497	Musikinstrumenten	43	43	+ 0,0	0	1	-	3	+ 2
416	<u>Fahrzeugen u. Maschinen (ohne Spezialmaschinen der Untergruppe 4176)</u>	5 295	5 033	- 5,0	- 262	117	52	897	+ 466
41600	Kraftwagen und Krafträder	458	509	+ 11,1	+ 51	20	10	167	+ 188
41603	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und Reifen	1 338	1 288	- 3,7	- 50	34	4	201	+ 113
41606	Fahrrädern, deren Teilen u. Zubehör sow. m. Mopeds	164	128	- 22,0	- 36	3	-	19	- 20
41609	sonst. Fahrzeugen, deren Teilen u. Zubehör	60	81	+ 35,0	+ 21	-	-	18	+ 39
41640	Werkzeugmaschinen	352	327	- 7,1	- 25	2	2	25	- 4
41642	Baummaschinen, Bauderaten, Feld- u. Industriebahnmat.	359	361	+ 0,6	+ 2	13	1	37	+ 25
41644	Büromaschinen	404	364	- 9,9	- 40	5	14	84	+ 25
41646	Textil- und Nähnmaschinen	107	87	- 18,7	- 20	-	1	19	- 2
41649	sonstigen Maschinen (oh. Landmasch. u. Spezial- masch. d. Untergruppe 4176)	1 096	1 029	- 6,1	- 67	38	4	145	+ 36
41670	Landmaschinen und Landwirt- schaftlichen Geräten	957	859	- 10,2	- 98	2	16	182	+ 66
417	<u>techn. Bedarf u.Spezialbed. versch. Wirtschaftszweige</u>	3 208	2 977	- 7,2	- 231	34	5	362	+ 92
41700	chemisch-techn.Erzeugnissen	236	216	- 8,5	- 20	1	-	41	+ 20
41720	Hanf- u.Hartfasererzeugn.	103	84	- 18,5	- 19	2	-	10	- 11
41740	technischem Bedarf (a.n.q.)	808	964	+ 19,3	+ 156	15	1	59	+ 199
41760	techn. Backerei- u.Kondito- rebedarf sow. -maschinen	71	46	- 35,2	- 25	-	-	3	- 22
41763	technischem Fleischerei- bedarf u. -maschinen	591	472	- 20,1	- 119	4	-	40	- 83
41766	technischem Brauerei- u.Kel- tereibedarf sow. -maschinen	123	107	- 13,0	- 16	-	-	11	- 5
41769	techn.Molkereibed. u. -masch.	37	36	- 2,7	- 1	-	-	2	+ 1
41780	Lacken, Farben u. sonst. An- strichbed., Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag	927	742	- 20,0	- 185	12	4	150	- 51
41790	Leder und Schuhmacherbedarf	312	310	- 0,6	- 2	-	-	46	+ 44

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz 1967 von 250 000 DM und mehr

2) Aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechnet

3) Weitere Aufgliederung vgl. Übersicht 2

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung  Großhandel mit ....	Allgemeine Zählung 1968 1)	Ergänzende Repräsen- tativ- erhebung 1970 2)	Differenz		Komponenten der Differenz			
				in % von 1968	absolut	Neugrün- dungen vom 1.10.1968 bis 31.12.1969	Bereichs- wechsler aus Einzel- handel und Gastgewerbe	aus dem Großhandel ausgeschie- dene Unter- nehmen 3)	Rest- komponente
418	<u>pharmazeut. u. kosmet. Erzgn.,</u> <u>Dental-, Labor-, Kranken-</u> <u>pflege- u. Friseurbedarf</u>	1 798	1 505	- 16,3	- 293	22	7	249	- 73
41800	pharmazeut. Erzeugnissen u. pharmazeut. Chemikalien	486	379	- 22,0	- 107	7	5	97	- 22
41840	Dentalbedarf	182	151	- 17,0	- 31	-	-	10	- 21
41844	Labor- u. Krankenpflegebedarf	402	354	- 11,9	- 48	3	1	29	- 23
41847	Friseurbedarf	103	108	+ 4,9	+ 5	6	-	6	+ 5
41870	Feinseifen u. Körperpflege- mitteln	380	305	- 19,7	- 75	5	1	70	- 11
41875	Wasch-, Putz- u. Reinigungsm.	245	208	- 15,1	- 37	1	-	37	- 1
419	<u>Papier, Papierwaren und</u> <u>Druckerzeugnissen</u>	2 081	1 596	- 23,3	- 485	13	7	392	- 113
41900	Feinpapier	266	265	- 0,4	- 1	1	-	34	+ 32
41904	Packpapier	228	254	+ 11,4	+ 26	3	-	38	+ 61
41907	Pappe	61	66	+ 8,2	+ 5	-	-	5	+ 10
41930	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	1 153	756	- 34,4	- 397	7	1	195	- 210
41960	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	210	112	- 46,7	- 98	2	6	91	- 15
41965	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	153	136	- 11,1	- 17	-	-	27	+ 10
41990	Musikalien	10	7	- 30,0	- 3	-	-	2	- 1
	Großhandel ohne Werkhandelsunternehmen zusammen	63 196	53 053	- 16,1	- 10 143	845	265	11599	+ 346
	Werkhandelsunternehmen	1 938	581	- 70,0	- 1 357	-	-	220	- 1137
- 40/41	Großhandel      Insgesamt	65 134	53 634	- 17,7	- 11 500	845	265	11819	- 791

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz 1967 von 250 000 DM und mehr

2) Aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechnet

3) Weitere Aufgliederung vgl. Übersicht 2

Ausschließungen die größte Bedeutung zukommt, wird diese Komponente in der Übersicht 2 nach einzelnen Ausschließungsgründen noch eingehender analysiert.

Bei der Beurteilung der Angaben ist allgemein folgendes zu bemerken:

- Wie die aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechneten Ergebnisse der Ergänzenden Repräsentativerhebung 1970 selbst sind auch die Abweichungen von den Angaben der Allgemeinen Zählung 1968 mit einem Zufallsfehler behaftet. Zufallsfehler sind auch in den Angaben für die Neugründungen, Bereichswechsler und Unternehmensausschließungen enthalten, da auch sie aus Stichprobengesamtwerten durch Hochrechnung nach dem in Abschnitt 6 beschriebenen Verfahren ermittelt wurden.
- Die wirtschaftssystematische Zuordnung der den einzelnen Komponenten zuzurechnenden Unternehmen war stichtagsbezogen. Neugründungen und Bereichswechsler wurden entsprechend den Verhältnissen am Erhebungstichtag der Ergänzungserhebung (31.12.1969) wirtschaftssystematisch gruppiert. Die Unternehmensausschließungen werden dagegen in den Wirtschaftsklassen nachgewiesen, aus denen die ihnen zugrunde liegenden Stichprobengesamtheiten gezogen wurden, d.h. für die wirtschaftssystematische Zuordnung dieser Fälle war der Stichtag der Allgemeinen Zählung (30.9.1968) maßgebend.
- Die Restkomponente wurde nicht durch Hochrechnung, sondern durch Differenzenbildung ermittelt. Auch sie ist - indirekt - mit einem Zufallsfehler behaftet, und zwar in dem Maße, in dem die einzelnen Summanden dem Zufallsfehler unterlagen. Außerdem nimmt sie auch systematische Einflüsse auf, beispiels-

weise bedingt durch die unterschiedlichen Zeitpunkte, die für die wirtschaftssystematische Zuordnung maßgebend waren. Es ist daher nicht auszuschließen, daß eine Fehlerkumulation der im Einzelfall zur Ermittlung dieser Differenz herangezogenen Werte stattgefunden hat. Die Gesamtabweichung ist allerdings gering.

Die Restkomponente spiegelt im Prinzip den jeweiligen Saldo der "Branchenwechsler" wider, d.h. die Differenz zwischen "Branchenzufluß" und "Branchenabfluß".

Bei den Neugründungen zeigt sich ein relativ uneinheitliches Bild. Dabei muß jedoch bedacht werden, daß die Auswahl der Unternehmen auf den Gewerbeanmeldungen beruht hat. Mit der Anmeldung des Gewerbes geht jedoch nicht zwangsläufig auch die Geschäftsaufnahme einher. Oftmals handelt es sich nur um Ummeldungen, Anmeldungen für nur einmalige Geschäfte, oder die Geschäftsaufnahme wird erst für einen späteren Zeitpunkt beabsichtigt. Derartige Einheiten mußten aus dem Material wieder ausgeschieden werden. Auszuscheiden waren auch alle echten Neugründungen, die weniger als drei Beschäftigte hatten (vgl. Abschnitt 6). Gerade diesem Umstand kommt eine besondere Bedeutung zu, denn relativ viele neu gegründete Großhandelsunternehmen beginnen ihre Tätigkeit mit verhältnismäßig wenigen Beschäftigten. Schließlich mußten die in der Erhebung verbliebenen Neugründungen in der überwiegenden Zahl der Fälle anderen als den bei der Gewerbeanmeldung zunächst festgelegten Wirtschaftsklassen zugeordnet werden.

Die Schätzwerte für die Anzahl der Bereichswechsler aus dem Gastgewerbe und dem Einzelhandel in den Großhandel

sind in einer Summe dargestellt, weil die Umsetzungen aus dem Einzelhandel eindeutig überwogen. Umsetzungen dieser Art waren aufgrund der Aufhellung der Absatzwege im Rahmen der Ergänzungserhebung, deren Kenntnis eine genauere Festlegung des Wertschöpfungsschwerpunktes gestattete, zu erwarten gewesen.

Die Summierung der Restkomponenten aller Wirtschaftsklassen - die Unternehmen aussschließungen werden unten im Zusammenhang mit der Übersicht 2 erörtert - ergibt nicht Null. Ein solches Ergebnis war indessen nicht zu erwarten gewesen, da die einzelnen Komponenten - wie ausgeführt - mit Zufallsfehlern behaftet sind und außerdem für ihre wirtschaftssystematische Gliederung unterschiedliche Stichtage maßgebend waren. Aus dem nur unwesentlich von Null abweichenden Ergebnis dieser Summierung ist jedoch zu schließen, daß die Salden der "Branchenwechsler" zumindest in der Tendenz hinreichend genau durch die Restkomponenten wiedergegeben werden.

Der Anteil der sogenannten Branchenwechsler insgesamt, also derjenigen Unternehmen, die aufgrund ihrer Angaben zum Warensortiment jeweils einer anderen Wirtschaftsklasse des Großhandels zuzuordnen waren, lag bei rd. 16 %. Diese Quote mag hoch erscheinen, die Sortimentsbefragung bei den Stichprobenunternehmen war jedoch - wie bereits dargelegt - wesentlich eingehender. Insbesondere wurden - anders als bei der Allgemeinen Zählung - den Befragten die genauen Warenbezeichnungen im Fragebogen vorgegeben sowie die Warenarten der branchenüblich gehandelten Sortimente möglichst erschöpfend aufgeführt. "Branchenumsetzungen" spiegeln deshalb, vermutlich sogar in nicht unerheblichem Umfang, eine Verbesserung des Informationsstandes durch die Ergänzungserhebung

wider. Sicher hat eine Reihe von Unternehmen zwischen den Erhebungsstichtagen die Zusammensetzung ihres Warensortiments verändert. Im einzelnen konnte jedoch nicht geprüft werden, ob die jeweilige Sortimentsumstrukturierung, die mit einer Spezialisierung oder einer Diversifikation verbunden gewesen sein kann, tatsächlich erst zwischen den Erhebungsstichtagen stattgefunden hatte. Es mußten aber beispielsweise im Zuge des Bearbeitungsprozesses annähernd doppelt so viele Stichprobenunternehmen (nicht hochgerechnetes Material) aus den Wirtschaftsklassen des Großhandels mit speziellen Nahrungs- und Genußmitteln in die Wirtschaftsklasse des Großhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art umgesetzt werden als umgekehrt. Deshalb ist anzunehmen, daß diese Verschiebung - zu einem Teil zumindest - auch mit der Reaktion des Großhandels zu erklären ist, der sich aus kostenmäßigen und organisatorischen Überlegungen auf die im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln zu beobachtende Tendenz zur Sortimentsverbreiterung eingestellt hat. Überwiegend zeigen jedoch die Salden der Branchenwechsler, daß Unternehmen aus Kombinationsklassen in Spezialklassen umzusetzen waren. (Beispiel: Statt Großhandel mit Fertigwaren verschiedener Art Zuordnung zu den Wirtschaftsklassen, die den Schwerpunkt der Handelstätigkeit genauer beschreiben). Hierauf scheint sich der gegenüber der Allgemeinen Zählung verbesserte Informationsstand stärker ausgewirkt zu haben als ein möglicher Strukturwandel.

Innerhalb der Gruppe der aus dem Großhandel auszuscheidenden Unternehmen, die in Übersicht 2 dargestellt werden, sind diejenigen am stärksten vertreten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt als außerhalb des Großhandels liegend erkannt wurde.



## Übersicht 2

Aus dem Erfassungsbereich des Großhandels ausgeschiedene Unternehmen nach

## Ausscheidungsgründen und Wirtschaftsgruppen

- A n z a h l <sup>1)</sup> -

Nummer der Syste- matik	Wirtschaftsgruppe  Großhandel mit ....	Ausgeschiedene Unternehmen											
		Insge- samt	Wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb des Großhandels						Andere Gründe				
			Zu- sam- men	Einzel- handel	Handels- vermitt- lung	Übrige Bereiche darunter			Zu- sam- men	d a v o n			
						Zu- sam- men	-verar- beitendes Gewerbe	Kredit- institute		Zusam- men- schluß	Schlie- ßung	Mehrfach- erfassung	Sonstige Gründe 2)
400	Waren verschiedener Art <sup>3)</sup>	163	125	50	13	63	17	42	38	9	16	4	9
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sow. lebenden Tieren	2520	2064	208	175	1682	79	1530	456	167	194	69	26
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten u. Fellen	59	35	5	22	9	6	-	24	4	15	3	2
404	techn. Chemikal. u. Roh- drogen, Kautschuk und Kunst- gummi	50	39	2	9	28	22	-	11	2	9	-	-
405	Kohle, sonst. festen Brenn- stoffen u. Mineralöl- erzeugnissen	497	348	265	42	46	12	1	149	37	64	26	22
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen u. Halbzeug	86	44	18	7	20	11	-	42	3	20	12	7
407	Holz, Holzhalbw., Baustoffen u. Installationsbedarf	1171	922	443	38	442	236	12	249	18	186	26	19
408	Schrott u. sonst. Abfall- stoffen	125	52	28	1	23	11	-	73	-	49	18	6
411	Nahrungs- und Genußmitteln	3413	2013	1342	192	479	318	46	1400	226	974	123	77
412	Bekleidung, Wäsche, Ausstat- tungs- u. Sportart., Schuhen	496	328	218	39	72	58	-	168	7	132	13	16
413	Eisen- u. Metallw., Fertigw. aus Kunststoffen, Glas, Fein- keramik u. Holz (a.n.g.)	606	490	308	45	144	114	9	116	8	65	30	13
414	elektro-feinmech. u. opt. Erzgn., Schmuck, Leder-, Ga- lanterie-, Spielw., Musik- instrumenten	513	309	152	56	101	84	-	204	24	149	26	5
416	Fahrzeugen u. Maschinen (ohne Spezialmaschinen der Untergruppe 4176)	897	649	328	107	219	139	9	248	12	178	29	29
417	techn. Bedarf u. Spezial- bedarf versch. Wirtschafts- zweige	362	213	105	43	66	43	3	149	27	69	53	-
418	pharmazeut. u. kosmet. Erzgn., Dental-, Labor-, Krankenpflege- u. Friseur- bedarf	249	147	89	18	43	39	-	102	21	55	21	5
419	Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	392	298	125	28	146	61		94	15	48	19	12
	Großhandel ohne Werkhandels- unternehmen	1599	8076	3686	835	3583	1250	1652	3523	580	2223	472	248
	Werkhandelsunternehmen	220	144	84	25	16	29		76	18	36	6	16
40/41	Großhandel insgesamt	11819	8220	3770	860	3599	1279	1652	3599	598	2259	478	264

1) Aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechnet

2) z.B. nicht meldepflichtige Niederlassungen, Unternehmen mit ruhender Geschäftstätigkeit

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Hier war, ebenfalls aufgrund der Erhebung von Angaben über die Absatzwege, mit einer verhältnismäßig hohen Zahl von Umsetzungen in den Einzelhandel zu rechnen gewesen. Betroffen waren auch hier überwiegend solche Unternehmen, die ihre Waren erfahrungsgemäß sowohl an Wiederverkäufer als auch an private Haushalte absetzen, wie beispielsweise der Handel mit Mineralölerzeugnissen, mit Spirituosen oder auch mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art. Auch die Ablösung des alten Umsatzsteuerrechts durch das System der sog. Mehrwertsteuer mit Wirkung vom 1. Januar 1968 mag Anpassungsprozesse ausgelöst haben, in deren Verlauf Unternehmen infolge des Fortfalls der steuerlichen Begünstigung von Großhandelsumsätzen ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt vom Großhandel in den Einzelhandel verlagerten. Als Einzelhändler (im Sinne der Wirtschaftssystematik) waren außerdem eine Reihe von Unternehmen aus dem Großhandel auszuschließen, die offensichtlich nur aus verkaufs- und werbepolitischen, Image- oder sonstigen Gründen als "Großhändler" firmiert und dementsprechend auch einen Großhandelsfragebogen ausgefüllt hatten.

Auf die nicht selten vorkommende Verlagerung des Schwerpunktes vom "Eigengeschäft" (Großhandel) zum "Fremdgeschäft" (Handelsvermittlung) - und umgekehrt - wurde in Abschnitt 4 bereits hingewiesen.

Die Notwendigkeit, "Handelsunternehmen" dem Produzierenden Gewerbe zuzuordnen, ergab sich häufig aufgrund der Ergebnisse von Rückfragen, die die Ursachen aufklären sollten, beispielsweise für ungewöhnlich hohe Rohertragsquoten und für überdurchschnittlich hohe Aufwendungen für die vergebenen Lohnarbeiten. So zeigte sich etwa, daß bei einer Reihe von Baustoff-"Händlern" der wirtschaftliche Schwerpunkt darin lag, eigene Kiesgruben

abzubauen, oder daß als "Großhändler" firmierende Unternehmen Schnitt- und Nutzholz nicht lediglich in handelsüblichem Maße bearbeitet, sondern in eigenen Sägewerken hergestellt hatten.

Die große Zahl der Kreditinstitute, deren Herkunft sich auf die Wirtschaftsgruppe des Großhandels mit "Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren" konzentriert, ist ebenfalls das Ergebnis einer Zusatzbefragung. Bei diesen Unternehmen handelt es sich um Genossenschaften mit Waren- und Kreditgeschäft, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt zumindest am Stichtag der Ergänzungserhebung jedoch nicht im Warenhandel, sondern in der Kreditvergabe lag.

Bei den wegen eines Zusammenschlusses ausgeschiedenen Einheiten handelt es sich um Unternehmen, die wegen einer Fusion ihre rechtliche Selbständigkeit verloren hatten und deshalb nicht im Material verbleiben konnten. Die durch Zusammenschluß neu entstandenen Einheiten sind selbstverständlich in der Ergänzungserhebung enthalten, sofern ihr wirtschaftlicher Schwerpunkt ebenfalls im Großhandel lag.

Auch Unternehmensschließungen wurden aus der Ergänzungserhebung herausgenommen, vorausgesetzt, daß der Geschäftsbetrieb zwischen den beiden Erhebungstichtagen endgültig eingestellt worden war. Unternehmen, die erst nach dem 31.12.1969 ihre Existenz beendet haben, für das Geschäftsjahr 1969 aber keine Angaben mehr meldeten, wurden dagegen wie Antwortverweigerer behandelt.

Insgesamt gesehen läßt sich bei den aus "Anderen Gründen" ausgeschiedenen - abgesehen von

den in Abschnitt 6 bereits angesprochenen über-  
zählig mehrfach erfaßten - Unternehmen sicherer  
als bei den Bereichswechslern sagen, zu welchem  
Zeitpunkt im Einzelfall die Voraussetzungen  
als selbständiges Großhandelsunternehmen wegge-  
fallen waren.

Die eingehendere Befragung der Stichproben-  
unternehmen im Rahmen der Ergänzungserhebung  
lieferte wesentlich objektivere Kriterien

für eine Abgrenzung des Großhandels gegen-  
über anderen Bereichen sowie für die Ab-  
grenzung der einzelnen Wirtschaftsklassen  
des Großhandels untereinander. Es läßt sich  
deshalb generell nur schwer abschätzen, in-  
wieweit die Verschiebungen zwischen den Er-  
gebnissen beider Zählungsteile einen Struktur-  
wandel sichtbar machen oder das Ergebnis eines  
wesentlich verbesserten Informationsstandes  
sind.

## II. Begriffsbestimmungen

**Unternehmen:** Siehe I. Einführung in die Handels-  
und Gaststättenzählung 1968/1970 - 5. Erhe-  
bungs- und Darstellungseinheit (Seite 10).

**Werkhandelsunternehmen:** Siehe I. Einführung in  
die Handels- und Gaststättenzählung 1968/1970 -  
4. Erhebungsbereiche - Abgrenzung des Großhan-  
dels (Seiten 6 u. 7).

**Wareneingang:** Warenbezüge plus Aufwendungen für  
vergebene Lohnarbeiten.

**Warenbezug:** Gesamter Eingang von Waren und Ma-  
terial zum Wiederverkauf (Handelsware) oder zur  
gewerblichen (nicht landwirtschaftlichen) Be-  
oder Verarbeitung lt. Wareneingangsbuch oder  
Warenkonto.

Zum Warenbezug rechneten auch die Waren, die im  
Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im  
Transithandel weiterveräußert wurden.

Nicht zum Warenbezug gehörten jedoch Aufwendun-  
gen für bezogene Betriebsstoffe, die zur Ver-  
wendung im eigenen Unternehmen bestimmt waren,  
wie Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und  
Kraftstoffe, Reinigungsmittel und dgl.

Der Warenbezug war zu Einkaufspreisen zuzüglich  
Beschaffungskosten wie Fracht, Anfuhr, Zölle,  
Verbrauchssteuer und dgl. anzugeben. Vorsteuer-  
beträge (Umsatzsteuer plus Einfuhrumsatzsteuer  
= Mehrwertsteuer) waren jedoch abzusetzen,  
ebenso die bei Lieferanten erzielten Preisnach-  
lässe, Rabatte und Skonti, ferner auch die Ein-  
fuhrvergütungen gem. § 1 des sog. Absicherungs-  
gesetzes vom 29.11.1968<sup>1)</sup> sowie bei Bezügen  
usw. aus Berlin die Kürzung bei der Umsatzsteu-  
er gem. § 2 des Berlinhilfegesetzes, darüber  
hinaus auch die Kürzungsbeträge für die Bezüge  
aus der DDR und Berlin (Ost).

**Sonstige Lieferanten:** Z.B. die staatlichen Einfuhr-  
und Vorratsstellen; private Haushalte (als Lie-  
feranten von Lumpen, Altpapier und dgl.).

**Umsatz:** Wert aller den Kunden in Rechnung ge-  
stellten Lieferungen und Leistungen des Unter-  
nehmens, der Verkäufe an Betriebsangehörige und  
des Eigenverbrauchs. Darin sind auch einge-  
schlossen Erlöse aus Kommissions-, Strecken-

1) Gesetz über Maßnahmen zur außenwirtschaft-  
lichen Absicherung gem. § 4 des Gesetzes zur  
Förderung der Stabilität und des Wachstums  
der Wirtschaft (AbsichG) vom 29. November  
1968.

und Transithandelsgeschäften, Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren sowie aus Delkredere- und Zentralregulierungsgeschäften. Bei Ausfuhrlieferungen zählte auch die Ausfuhrsonderumsatzsteuer gem. § 2 des sog. Absicherungsgesetzes vom 29.11.1968<sup>1)</sup> zum Umsatz.

Nicht zum Umsatz rechneten jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, aus dem Verkauf von Anlagevermögen sowie außerordentliche und betriebsfremde Erträge.

Kunden gewährte Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen und Boni waren abzusetzen, ebenso Skonti.

**Provisionseinnahmen:** Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren sowie aus Delkredere- und Zentralregulierungsgeschäften.

**Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Sozialversicherungsträger:** Siehe I. Einführung in die Handels- und Gaststättenzählung 1968/1970 - 4. Erhebungsbereiche - Abgrenzung des Großhandels (Seiten 6 u. 7).

**Sonstige gewerbliche Abnehmer und Freie Berufe:**

Z.B. Gaststätten, Kantinen, Hotels, Verkehrsbetriebe, Wirtschaftsunternehmen der öffentlichen Hand, private Krankenanstalten, Altersheime, Arztpraxen.

### III. Hinweise zum Tabellenteil

**Umsatzgrößenklassen:** Die Größenklassen wurden aufgrund der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1969 (volles oder Rumpfgeschäftsjahr) gebildet.

**Anzahl der Unternehmen:** Die Anzahl der nachgewiesenen Unternehmen wurde aus den Stichprobengesamtwerten durch Hochrechnung ermittelt. In die Auswahlgrundlage gelangten nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr im Geschäftsjahr 1967 sowie zwischen dem

1.10.1968 und dem 31.12.1969 gegründete Unternehmen mit mindestens 3 Beschäftigten (siehe hierzu im einzelnen I. Einführung in die Handels- und Gaststättenzählung 1968 - 6. Beschaffung der Anschriften und Durchführung der Zählung).

**Auf- und Abrundungen:** Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung einzeln gerundet worden. Deshalb können sich Abweichungen in den vergleichbaren Endsummen ergeben.

1) Fußnote siehe Seite 16

# Tabellenteil

## 1. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Wirtschaftsklassen

Nummer der Systematik		Unternehmen  31.12.1969	Waren eingang 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
					insgesamt	Warenbezüge aus dem Bundesgebiet (von)							zusammen			
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross u. Einfuhr- handels	Ein- u. Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	Land u. forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefere- ranten						
	Großhandel mit	Anzahl		1000 DM								%				
	Großhandel ohne Werkhandelsunternehmen															
400	Waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	699	5 582 826	1 111	5581 715	48,5	17,5	5,4	1,2	2,1	69,3	1,2	29,5			
40000	Rohstoffen, Halb- u. Fertig- waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	266	1 921 589	640	1920 949	39,4	17,0	8,7	2,2	1,5	60,1	0,4	39,5			
4004J	Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art <sup>1)</sup>	131	1 874 062	213	1873 849	53,0	24,0	2,9	1,1	3,9	82,0	0,4	17,6			
40070	Fertigwaren versch. Art <sup>1)</sup>	302	1 787 175	258	1786 917	53,2	11,3	4,5	0,3	0,9	65,7	3,0	31,3			
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sowie m. lebenden Tieren	5921	29 604 445	24 937	29579 508	20,3	32,1	7,4	25,0	1,7	79,1	0,4	20,5			
40100	Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln (Allgem.Gh.)	467	4 246 802	16 612	4230 190	41,3	31,8	6,4	18,9	3,9	95,9	-	4,1			
40104	Getreide, Saaten u. Futterm.	2739	17 691 306	6 915	17684 391	13,0	42,2	10,6	12,9	1,0	69,1	0,6	30,3			
40107	Düngemitteln	124	1 982 030	205	1981 825	85,2	4,3	0,7	0,2	0,5	90,2	-	9,8			
40130	Blumen, Pflanzen und Blumen- bindereibedarf	629	811 824	70	811 754	23,4	8,7	0,5	28,7	1,9	62,7	0,2	37,1			
40160	lebendem Vieh	1913	4 838 427	1 110	4837 317	1,4	11,0	0,7	84,5	2,7	99,6	-	0,4			
40190	sonst. lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	49	34 056	25	34 031	60,1	15,1	-	3,6	0,1	78,9	1,6	19,5			
402	textilen Rohstoffen u. Halb- waren, Häuten u. Fellen	568	3 136 557	87 777	3048 780	11,9	11,9	0,3	0,6	0,1	24,5	0,7	74,8			
40200	Wolle und Tierhaaren	73	763 490	34 653	728 837	9,9	4,2	-	1,3	0,2	15,6	0,3	84,1			
40203	Baumwolle	40	756 910	545	756 365	0,8	14,1	-	-	-	14,9	-	85,1			
40206	Garnen (ohne Näh-, Stoff- und Handarbeitsgarne)	63	217 333	5 472	211 861	34,9	10,2	-	-	-	45,1	3,9	51,0			
40209	sonst. text. Rohst. u. Halbw. oh. Lumpen u. Textilabfälle	62	197 481	1 866	195 615	14,5	3,2	-	-	0,2	17,9	1,4	80,7			
40250	Häuten und Fellen	330	1 201 343	45 241	1156 102	15,7	17,1	0,7	0,8	0,2	33,8	0,6	65,6			
404	techn. Chemikal. u. Rohdrogen, Kautschuk u. Kunstgummi	302	2 534 357	2 617	2531 740	33,3	6,0	-	-	0,2	39,5	1,3	59,2			
40400	techn. Chemikal. u. Rohdrogen	257	1 918 492	2 237	1916 255	40,2	7,4	-	-	0,3	47,9	1,7	50,4			
40405	rohen pflanzl. u. tier. Fetten u. Ölen f. techn. Zwecke	27	115 771	-	115 771	46,5	3,6	-	-	0,3	50,4	-	49,6			
40450	Kautschuk und Kunstgummi	18	500 094	380	499 714	3,9	1,2	-	-	-	5,1	0,1	94,8			
405	Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralerzeugnissen	1506	19 803 415	79 746	19723 669	48,5	36,5	1,2	0,1	1,0	86,1	0,5	13,4			
40500	Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralerzeugnissen <sup>1)</sup>	69	807 766	40	807 726	70,3	27,9	1,0	0,4	0,7	99,3	0,4	0,3			
40540	Kohle u. sonst. fest. Brennst.	293	4 442 592	1 135	4441 457	57,0	30,2	0,9	0,1	2,1	89,4	1,1	9,5			
40570	Mineralerzeugnissen	1144	14 553 057	78 571	14474 486	44,7	38,9	1,3	-	0,7	84,3	0,4	15,3			
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	1143	28 638 422	15 846	28622 576	54,0	14,9	0,5	0,1	0,4	69,4	0,3	30,3			
40600	Erzen	19	1 116 913	-	1116 913	3,0	5,2	-	-	-	8,2	0,1	91,7			
40640	Roheisen	29	281 342	-	281 342	46,1	6,5	0,2	-	0,5	53,1	0,6	46,3			
40645	Eisen, Stahl sow.m. Eisen- u. Stahlhalbzeug (oh. Roheisen)	951	19 841 219	12 398	19828 821	62,5	18,5	0,7	0,1	0,4	81,5	0,4	18,1			
40670	NE-Metallen	78	6 868 035	2 497	6865 538	36,3	7,3	-	-	0,4	44,0	0,1	55,9			
40675	NE-Metallhalbzeug	66	530 913	951	529 962	75,6	5,1	-	-	0,2	80,9	-	19,1			

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

# 1. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Wirtschaftsklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse	Unter- nehmen 31.12.1969	Waren- einsatz 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
					insgesamt	Warenbezüge							zusammen			
						aus dem Bundesgebiet (von)										
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u. Einfuhr- handels	dar von Ein- u. Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land- u. forstwirtschaftl. Betrieben	sonstigen Lieferanten						
Grosshandel mit		Anzahl	1 000 DM		%											
407	<u>Holz, Holzhalb., Baustoffen u. Installationsbedarf</u>	5365	14 670 385	40 434	14629 951	74,1	10,2	1,0	1,6	0,6	86,5	0,4	13,1			
40700	Rund-, Gruben- und Faserholz	323	552 579	10 898	541 681	7,8	16,1	-	26,7	0,1	50,7	0,1	49,2			
40720	Schnittholz (ohne Brennholz)	804	1 411 242	4 631	1406 611	37,4	18,5	-	4,2	1,4	61,5	0,7	37,8			
40725	sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	690	1 397 878	8 161	1389 717	65,9	11,2	0,3	0,8	1,1	79,0	0,4	20,6			
40740	Baustoffen	2657	7 963 133	15 004	7948 129	80,1	10,4	1,2	0,3	0,7	91,5	0,5	8,0			
40760	Flachglas	238	698 858	770	698 088	89,3	2,2	0,5	0,2	-	91,7	0,4	7,9			
40780	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	377	1 908 123	677	1907 446	90,2	6,1	2,2	-	0,1	96,4	0,1	3,5			
40785	Installationsbedarf für Heizung	276	738 572	293	738 279	84,8	3,8	0,3	-	0,2	88,8	-	11,2			
408	<u>Schrott und sonst. Abfallst.</u>	1615	4 878 049	7 373	4870 676	49,9	28,1	0,1	0,2	8,8	87,0	0,5	12,5			
40800	Altmaterial versch. Art <sup>1)</sup>	26	17 393	2	17 391	4,5	74,0	-	-	21,5	100,0	-	-			
40830	Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	1298	4 543 355	6 786	4536 569	49,8	29,2	0,1	0,2	8,5	87,7	0,4	11,9			
40860	Lumpen und Textilabfällen	68	122 790	277	122 513	45,7	7,5	-	-	12,0	65,2	3,4	31,4			
40890	Altpapier und -pappe	145	125 610	92	125 518	58,5	16,2	-	-	17,3	92,0	-	8,0			
40895	sonstigen Abfallstoffen	78	68 901	216	68 685	61,0	2,0	-	1,8	6,1	70,9	3,6	25,5			
411	<u>Nahrungs- und Genußmitteln</u>	15336	62 173 625	42 779	62130 846	35,4	35,0	16,5	5,5	3,7	79,6	0,4	20,0			
41100	Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art (Sortiments-Gh.) <sup>1)</sup>	1958	23 389 539	3 739	23385 800	42,3	48,8	40,2	1,5	2,5	95,1	-	4,9			
41110	Speise- und Industrie- Kartoffeln	343	380 288	1 124	379 164	9,1	37,3	0,3	32,0	6,9	85,3	0,5	14,2			
41115	Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	2614	8 552 275	8 275	8544 000	4,5	29,3	0,4	7,6	1,9	43,3	-	56,7			
41120	Mehl	172	503 602	88	503 514	64,1	30,5	19,3	0,7	0,6	95,9	0,3	3,8			
41124	Zucker	65	1 237 012	154	1236 858	62,9	16,5	0,7	0,4	1,4	81,2	5,0	13,8			
41127	Süßwaren	590	815 159	191	814 968	46,4	32,3	27,6	0,3	0,2	79,2	0,7	20,1			
41130	Milcherzeugn. u. Fettwaren	1096	8 284 865	1 558	8283 307	28,3	39,2	2,6	9,0	14,2	90,7	0,1	9,2			
41135	Eiern u. lebendem Geflügel	504	746 287	1 455	744 832	2,3	24,3	0,4	46,9	2,6	76,1	3,2	20,7			
41140	Fischen u. Fischerzeugnissen	335	887 525	2 686	884 839	21,3	34,0	0,7	8,2	3,3	66,8	0,3	32,9			
41144	Wild und geschlachtetem Geflügel	253	1 896 946	1 164	1895 782	12,0	28,3	0,2	2,2	1,0	43,5	-	56,5			
41147	Fleisch und Fleischwaren	1151	4 804 425	8 130	4796 295	22,5	34,3	1,0	13,4	2,3	72,5	2,8	24,7			
41160	sonst. Nahrungsm. (oh. Kaffee, Tee, Rohkakao u. Getränke)	435	607 698	1 521	606 177	39,3	16,0	0,8	0,4	0,7	56,4	1,0	42,6			
41170	Kaffee	122	998 277	189	998 086	2,9	14,8	-	0,3	0,6	18,6	0,2	81,2			
41174	Tee	31	189 504	1 190	188 314	20,4	15,1	-	-	2,4	37,9	-	62,1			
41177	Rohkakao	18	537 852	-	537 852	2,1	6,0	-	-	0,9	9,0	-	91,0			
41180	Getranken versch. Art <sup>1)</sup>	141	114 565	-	114 565	64,7	32,9	10,3	1,6	0,5	99,7	-	0,3			
41184	Wein und Spirituosen	1062	1 793 913	3 780	1790 133	16,2	22,7	5,2	23,6	5,2	67,7	0,1	32,2			
41187	Bier und alkoholfreien Getränken	2524	1 923 775	5 093	1918 682	86,9	9,2	1,4	0,7	2,0	98,8	0,1	1,1			
41190	Rohtabak	36	310 460	28	310 432	5,2	13,4	-	0,4	0,2	19,2	3,3	77,5			
41195	Tabakwaren	1886	4 199 658	2 414	4197 244	93,9	4,6	1,7	0,1	0,4	99,0	0,1	0,9			

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

# 1. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Wirtschaftsklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse —	Unter- nehmen  31.12.1989	Waren- einkang 1989 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon											aus dem Ausland
				Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	insgesamt	Warenbezüge aus dem Bundesgebiet (von)							zusammen	aus der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	
						Unter- nehmen des Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u. Einfuhr- handels	dar von Ein- u. Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land- u. forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefere- anten					
Grosshandel mit		Anzahl	1 000 DM					%							
412	<u>Bekleidung, Wäsche, Ausstat- tungs- u. Sportart., Schuhen</u>	2826	6 611 494	43 232	6568 262	62,0	6,6	3,6	0,2	0,7	69,5	1,4	29,1		
41200	Textilwaren versch. Art <sup>1)</sup>	364	1 704 679	10 238	1694 441	71,1	12,1	7,3	-	1,3	84,5	2,2	13,3		
41210	Tuchen, Futterst. u. Meterware sowie mit Schneidereibedarf (ohne Heimtextilien)	269	542 452	6 477	535 975	59,8	0,6	-	-	1,0	61,4	1,6	37,0		
41220	Oberbekleidung (ohne Wirk- u. Strickwaren)	317	538 189	407	537 782	51,1	4,9	2,4	-	0,6	56,6	0,8	42,6		
41230	Wäsche, Mieder- u. Korsettsw.	160	160 114	1 050	159 064	55,2	0,9	0,1	-	1,3	57,4	6,5	36,1		
41235	Wirk-, Strick- u. Textilkurzw. (oh. Schneidereibedarf)	551	1 315 746	3 439	1312 307	69,5	7,3	5,4	-	0,4	77,2	1,1	21,7		
41240	Hüten, Mützen, Schirmen und Bekleidungszubehör	133	140 338	1 386	138 952	38,4	1,6	-	-	1,2	41,2	1,4	57,4		
41250	Kürschnerwaren	103	143 745	14 093	129 652	17,1	15,6	-	11,5	0,2	44,4	-	55,6		
41260	Heimtextilien, Innendekora- tions-, Polster- und Sattlerbedarf	622	1 275 081	5 778	1269 303	62,1	3,6	1,0	-	0,4	66,1	0,7	33,2		
41265	Bettwaren	33	76 459	25	76 434	26,3	6,5	-	-	0,7	33,5	-	66,5		
41270	Sport- und Campingartikeln	68	93 413	18	93 395	56,6	4,3	-	-	0,1	61,0	3,9	35,1		
41280	Schuhen und Schuhwaren	206	621 278	321	620 957	53,3	3,9	2,5	-	0,3	57,5	0,4	42,1		
413	<u>Eisen- u. Metallw., Fertigw. aus Kunststoffen, Glas, Fein- keramik u. Holz (a.n.g.)</u>	3290	6 165 868	9 808	6156 060	79,6	8,2	4,9	-	0,6	88,4	1,1	10,5		
41300	Eisen-, Metall- u. Kunstst. Waren versch. Art (Sortim.Gh.) <sup>1)</sup>	472	1 353 405	283	1353 122	74,9	15,2	8,7	-	0,6	90,7	0,7	8,6		
41302	Schrauben, Norm- und Fasson- drehteilen	236	448 826	568	448 258	89,1	1,2	-	-	0,1	90,4	1,0	8,6		
41304	Kleineisenwaren, Beschlagen und Bauartikeln	555	894 298	4 507	889 791	79,2	12,8	8,3	-	0,6	92,6	0,1	7,3		
41305	Hausrat aus Eisen, Metall u. Kunstst. (ohne Öfen, Herde, Kühlschr., Waschmasch. u.a.)	134	221 479	515	220 964	57,5	7,2	5,6	-	0,5	65,2	1,6	33,2		
41307	Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen	125	442 544	213	442 331	85,3	5,8	3,9	-	0,2	91,3	0,3	8,4		
41309	sonstigen Eisen-, Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	839	1 301 026	1 152	1299 874	85,1	4,4	2,0	-	0,6	90,1	0,5	9,4		
41330	feinkeram. Erzeugn. u. Glas- waren für den Haushalt	244	375 061	934	374 127	71,9	5,7	3,7	-	0,1	77,7	5,8	16,5		
41335	Verpackungsglas u. -keramik	60	104 935	27	104 908	79,6	3,0	0,5	0,5	0,2	83,3	0,1	16,6		
41360	Möbeln u. kunstgewerblichen Erzeugnissen	511	931 864	1 446	930 418	82,2	5,7	4,2	-	1,1	89,0	2,1	8,9		
41390	sonst. Holzwaren, Korb-, Kork- Flecht- und Bürstenwaren sowie mit Kinderwagen	114	92 430	163	92 267	55,5	5,3	1,2	-	0,2	61,0	1,8	37,2		

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

# 1. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Wirtschaftsklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse —	Unternehmen  31.12.1969	Waren eingang 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
					insgesamt	Warenbezüge							zusammen			
						aus dem Bundesgebiet (von)										
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Einfuhr- handels	Ein- u Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land- u forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefere- ranten						
						Grosshandel mit		Anzahl	1 000 DM		%					
414	<u>elektro-, feinmech. u. opt. Er- zeugn., Schmuck-, Leder-, Galan- terie-, Spielw., Musikinstr.</u>	3371	8 661 081	11 703	8649 378	75,4	5,1	2,4	—	0,3	80,8	0,7	18,5			
41400	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.) und Leuchten	1104	3 685 046	2 417	3682 629	82,8	5,3	3,8	—	0,5	88,6	0,5	10,9			
41405	Rundfunk-, Fernseh- u. Phono- geräten, deren Teilen und Zubehör, Schallplatten	435	2 236 322	3 533	2232 789	79,1	3,2	0,6	—	0,2	82,5	0,7	16,8			
41430	Foto- u. Kinoapp. sowie -bedarf	168	573 842	1 579	572 263	62,9	7,6	0,1	0,1	—	70,6	1,5	27,9			
41435	sonst. feinmechan. u. opt. Er- zeugn. (oh. Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf	144	209 387	379	209 008	66,1	0,7	—	—	0,2	67,0	2,9	30,1			
41460	Uhren und deren Teilen	200	343 617	419	343 198	71,3	1,1	—	—	—	72,4	0,1	27,5			
41465	Edelmetall- und Schmuckwaren sow. m. Edel- u. Schmucksteinen	652	790 802	2 356	788 446	57,7	3,4	—	—	0,2	61,3	0,1	38,6			
41480	Leder- und Taschnerwaren (ohne Schuhe)	72	115 123	163	114 960	80,4	1,1	—	—	0,1	81,6	0,4	18,0			
41490	Galanteriew. u. Geschenkart.	242	187 129	304	186 825	62,5	16,2	0,6	—	0,6	79,3	0,3	20,4			
41494	Spielwaren	311	481 500	488	481 012	57,2	14,6	10,5	—	0,3	72,1	1,2	26,7			
41497	Musikinstrumenten	43	38 313	65	38 248	58,6	1,4	—	—	0,7	60,7	10,9	28,4			
416	<u>Fahrzeugen u. Maschinen (ohne Spezialmaschinen der Untergruppe 4176)</u>	5033	15 948 993	45 729	15903 264	79,4	3,9	0,4	0,4	1,1	84,8	0,6	14,6			
41600	Kraftwagen und Krafträdern	509	4 831 140	16 382	4814 758	81,3	2,5	—	—	1,9	85,7	—	14,3			
41603	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und Reifen	1288	3 654 804	10 387	3644 417	84,7	5,6	0,5	—	0,7	91,0	0,4	8,6			
41606	Fahrrädern, deren Teilen u. Zubehör sow. m. Mopeds	128	193 151	464	192 687	77,6	1,2	—	—	1,0	79,8	0,1	20,1			
41609	sonst. Fahrzeugen, deren Teilen u. Zubehör	81	210 548	800	209 748	69,1	2,6	0,1	—	1,2	72,9	—	27,1			
41640	Werkzeugmaschinen	327	1 309 838	2 057	1307 781	71,0	1,4	—	—	0,5	72,9	3,3	23,8			
41642	Baummaschinen, Baugeräten, Feld- u. Industriebahnmat.	361	1 646 583	5 903	1640 680	82,6	3,0	0,3	0,2	0,1	85,9	—	14,1			
41644	Buromaschinen	364	566 429	3 295	563 134	61,9	6,7	0,6	—	1,2	69,8	1,7	28,5			
41646	Textil- und Nahmaschinen	87	230 047	72	229 975	80,4	3,7	—	—	—	84,1	2,1	13,8			
41649	sonstigen Maschinen (oh. Landmasch. u. Spezial- masch. d. Untergruppe 4176)	1029	1 883 895	2 757	1881 138	72,4	4,1	0,2	0,1	1,1	77,7	0,9	21,4			
41670	Landmaschinen und Landwirt- schaftlichen Geräten	859	1 422 558	3 612	1418 946	82,5	7,1	2,1	3,5	1,0	94,1	—	5,9			
417	<u>techn. Bedarf u. Spezialbed. versch. Wirtschaftszweige</u>	2977	4 133 355	10 786	4122 569	72,8	10,3	2,5	0,2	0,7	84,0	0,8	15,2			
41700	chemisch-techn. Erzeugnissen	216	289 209	488	288 721	56,6	12,1	1,3	1,5	1,1	71,3	7,1	21,6			
41720	Hanf- u. Hartfasererzeugn.	84	100 357	214	100 143	50,0	9,4	1,2	—	0,4	59,8	0,5	39,7			
41740	technischem Bedarf (a.n.g.)	964	1 421 415	2 019	1419 396	78,9	7,6	0,3	0,1	0,5	87,1	0,4	12,5			
41760	techn. Backerei- u. Kondito- reibebedarf sow. -maschinen	46	44 620	15	44 605	76,1	15,8	8,0	0,2	0,3	92,4	1,4	6,2			
41763	technischem Fleischerrei- bedarf u. -maschinen	472	563 799	313	563 486	39,9	25,2	5,5	0,2	1,6	66,9	0,3	32,8			
41766	technischem Brauerei- u. Kel- tereibebedarf sow. -maschinen	107	162 538	338	162 200	77,9	7,5	0,9	0,6	2,3	88,3	0,1	11,6			
41769	techn. Molkereibe- u. -masch.	36	25 687	34	25 653	87,2	8,0	—	1,3	3,2	99,7	—	0,3			
41780	Lacken, Farben u. sonst. An- strichbed., Tapeten, Linoleum u. a. Fußbodenbelag	742	1 136 444	3 328	1133 116	89,8	5,2	2,3	—	0,4	95,4	0,1	4,5			
41790	Leder und Schuhmacherbedarf	310	389 286	4 037	385 249	63,4	12,7	8,3	0,1	0,3	76,5	0,6	22,9			



# 1. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Wirtschaftsklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse	Unter- nehmen 31 12 1989	Waren- einkauf 1988 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
					insgesamt	Warenbezüge aus dem Bundesgebiet (von)							zusammen			
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Einfuhr- handels	der von Ein- u Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land-u forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefe- ranten						
												%				
Großhandel mit		Anzahl	1000 DM													
418	<u>pharmazeut. u.kosmet. Erzn., Dental-, Labor-, Kranken- pflege- u. Friseurbedarf</u>	1505	5 723 694	4 033	5719 661	88,4	5,5	2,6	-	0,2	94,1	0,1	5,8			
41800	pharmazeut. Erzeugnissen u. pharmazeut. Chemikalien	379	4 097 109	1 515	4095 594	90,8	4,0	1,3	-	0,1	94,9	-	5,1			
41840	Dentalbedarf	151	188 827	353	188 474	85,7	5,6	1,0	-	0,2	91,5	0,3	8,2			
41844	Labor- u. Krankenpflegebedarf	354	414 675	1 473	413 202	81,9	4,0	0,7	-	0,8	86,7	0,5	12,8			
41847	Friseurbedarf	108	78 652	69	78 583	69,8	11,6	7,9	-	0,7	82,1	0,1	17,8			
41870	Feinseifen u. Körperpflege- mitteln	305	625 861	296	625 565	84,4	10,8	7,9	-	0,1	95,3	-	4,7			
41875	Wasch-, Putz- u. Reinigungsm.	208	318 570	327	318 243	80,3	16,1	11,9	-	0,7	97,1	0,1	2,8			
419	<u>Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	1596	3 813 186	3 162	3810 024	67,4	5,0	1,7	-	4,9	77,3	0,5	22,2			
41900	Feinpapier	265	1 514 418	814	1513 604	56,0	2,5	0,3	-	0,2	58,7	0,2	41,1			
41904	Packpapier	254	320 517	447	320 070	75,8	5,6	0,5	-	0,3	81,7	0,3	18,0			
41907	Pappe	66	127 043	61	126 982	55,6	1,3	0,2	-	0,2	57,1	4,5	38,4			
41930	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	756	780 037	1 565	778 472	78,2	12,2	6,8	-	1,0	91,4	0,4	8,2			
41960	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	112	197 959	69	197 890	64,4	8,4	-	-	6,2	79,0	3,6	17,4			
41965	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	136	868 362	206	868 156	77,0	2,2	0,4	-	18,5	97,7	-	2,3			
41990	Musikalien	7	4 850	-	4 850	52,9	29,6	-	-	-	82,5	0,4	17,1			
	Großhandel ohne Werkhandelsunternehmen zusammen	53053	222 079 752	431 073	221648 679	49,1	22,6	6,5	5,1	1,9	78,7	0,5	20,8			
	Werkhandelsunternehmen	581	28 863 145	34 137	28829 008	83,7	2,8	0,4	-	0,1	86,6	0,2	13,2			
40/41	Großhandel	Insgesamt	53634	250 942 897	465 210	250477 687	53,1	20,3	5,8	4,5	1,7	79,6	0,5	19,9		

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse  Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter DM	Unter- nehmen 31 12 1969	Waren eingang 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus dem Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
					insgesamt	Warenbezüge aus dem Bundesgebiet (von)						zusammen				
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Einfuhr- handels	Ein- u Verkaufs- genossen- schaften oder Vereini- gungen	Land u forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefere- ranten						
Grosshandel mit		Anzahl	1000 DM		%											
Großhandel ohne Werkhandelsunternehmen																
400	Waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	699	5 582 826	1 111	5581 715	48,5	17,5	5,4	1,2	2,1	69,3	1,2	29,5			
	250 000 - 1 Mill.	235	105 920	163	105 757	52,3	31,1	16,6	9,7	3,9	97,0	1,0	2,0			
	1 Mill. - 10 Mill.	354	994 109	640	993 469	55,4	28,1	12,6	3,0	3,4	89,9	1,9	8,2			
	10 Mill. - 50 Mill.	87	1 585 008	3	1585 005	57,7	20,2	9,4	1,7	1,5	81,1	1,9	17,0			
	50 Mill. und mehr	23	2 897 789	305	2897 484	33,6	12,0	0,4	-	1,9	47,5	0,6	51,9			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
40000	Rohstoffen, Halb- u. Fertig- waren verschiedener Art 1)	266	1 921 589	640	1920 949	39,4	17,0	8,7	2,2	1,5	60,1	0,4	39,5			
	250 000 - 1 Mill.	95	41 274	122	41 152	27,1	46,6	24,7	20,1	4,7	98,5	-	1,5			
	1 Mill. - 10 Mill.	133	297 143	233	296 910	51,9	35,0	18,2	5,3	4,8	97,0	-	3,0			
	10 Mill. - 50 Mill.	32	528 165	3	528 162	61,7	26,1	14,7	2,4	1,3	91,5	0,5	8,0			
	50 Mill. und mehr	6	955 007	282	954 725	22,5	3,2	0,7	-	0,1	25,8	0,4	73,8			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
40040	Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art 1)	131	1 874 062	213	1873 849	53,0	24,0	2,9	1,1	3,9	82,0	0,4	17,6			
	250 000 - 1 Mill.	31	15 599	-	15 599	36,8	46,8	27,0	12,1	3,9	99,6	-	0,4			
	1 Mill. - 10 Mill.	63	194 203	190	194 013	49,8	36,1	11,9	4,5	3,4	93,8	-	6,2			
	10 Mill. - 50 Mill.	25	458 935	-	458 935	60,5	17,3	5,1	2,1	2,4	82,3	0,6	17,1			
	50 Mill. und mehr	12	1 205 325	23	1205 302	50,9	24,3	0,3	-	4,5	79,7	0,4	19,9			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
40070	Fertigwaren versch. Art <sup>1)</sup>	302	1 787 175	258	1786 917	53,2	11,3	4,5	0,3	0,9	65,7	3,0	31,3			
	250 000 - 1 Mill.	109	49 047	41	49 006	78,4	13,1	6,4	0,1	3,2	94,8	2,1	3,1			
	1 Mill. - 10 Mill.	158	402 763	217	402 546	61,7	17,4	7,4	-	2,0	81,1	4,7	14,2			
	10 Mill. - 50 Mill.	30	597 908	-	597 908	52,0	17,1	7,9	0,8	1,1	71,0	4,1	24,9			
	50 Mill. und mehr	5	737 457	-	737 457	19,9	3,0	-	-	-	22,9	1,2	75,9			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sowie m. lebenden Tieren	5921	29 604 445	24 937	29579 508	20,3	32,1	7,4	25,0	1,7	79,1	0,4	20,5			
	250 000 - 1 Mill.	2769	1 381 977	848	1381 129	8,3	38,9	20,2	45,9	1,8	94,9	0,2	4,9			
	1 Mill. - 10 Mill.	2807	7 627 555	4 840	7622 715	10,2	38,1	17,2	45,2	1,9	95,4	-	4,6			
	10 Mill. - 50 Mill.	247	4 371 026	3 285	4367 741	15,5	36,6	6,2	30,2	3,3	85,6	0,3	14,1			
	50 Mill. und mehr	53	16 204 428	15 964	16188 464	27,4	27,5	2,1	12,4	1,1	68,4	0,6	31,0			
	Neugründungen	45	19 459	-	19 459	25,6	13,2	-	35,0	2,4	76,2	-	23,8			
40100	Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln (Allgem.Gh.)	467	4 246 802	16 612	4230 190	41,3	31,8	6,4	18,9	3,9	95,9	-	4,1			
	250 000 - 1 Mill.	278	138 686	140	138 546	10,8	75,7	53,5	11,0	2,4	99,9	-	0,1			
	1 Mill. - 10 Mill.	168	408 637	572	408 065	14,7	56,2	31,2	25,3	2,2	98,4	0,3	1,3			
	10 Mill. - 50 Mill.	14	270 030	23	270 007	21,1	41,2	22,5	34,1	2,9	99,3	-	0,7			
	50 Mill. und mehr	6	3 424 958	15 877	3409 081	47,2	26,4	0,2	17,3	4,2	95,1	-	4,9			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
40104	Getreide, Saaten u. Futterm.	2739	17 691 306	6 915	17684 391	13,0	42,2	10,6	12,9	1,0	69,1	0,6	30,3			
	250 000 - 1 Mill.	1027	531 347	311	531 036	12,1	62,4	36,4	22,1	2,5	99,1	0,1	0,8			
	1 Mill. - 10 Mill.	1528	4 199 659	3 372	4196 287	13,7	55,7	27,7	24,3	2,6	96,3	-	3,7			
	10 Mill. - 50 Mill.	144	2 722 616	3 145	2719 471	11,3	47,6	7,3	20,5	0,8	80,2	0,4	19,4			
	50 Mill. und mehr	35	10 236 675	87	10236 588	13,3	34,2	3,2	5,7	0,3	53,5	1,0	45,5			
	Neugründungen	5	1 009	-	1 009	22,1	25,2	-	7,0	-	54,3	-	45,7			
40107	Düngemitteln	124	1 982 030	205	1981 825	85,2	4,3	0,7	0,2	0,5	90,2	-	9,8			
	250 000 - 1 Mill.	72	32 028	159	31 869	19,7	64,8	36,6	6,8	7,9	99,2	-	0,8			
	1 Mill. - 10 Mill.	32	65 105	46	65 059	67,8	22,1	1,9	1,7	6,3	97,9	-	2,1			
	10 Mill. - 50 Mill.	13	368 264	-	368 264	80,3	13,5	-	0,2	-	94,0	0,1	5,9			
	50 Mill. und mehr	6	1 516 605	-	1516 605	88,4	-	-	-	0,3	88,7	-	11,3			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter DM — Grosshandel mit ....	Unter- nehmen 31.12.1969	Waren- einsatz 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
				Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	insgesamt	Warenbezüge aus dem Bundesgebiet (von)							zusammen		
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Einfuhr- handels	Ein- u Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land- u forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefe- renten					
											dar von				
		Anzahl	1000 DM		%										
40130	Blumen, Pflanzen und Blumen- bindereibedarf	629	811 824	70	811 754	23,4	8,7	0,5	28,7	1,9	62,7	0,2	37,0		
	250 000 - 1 Mill.	427	183 104	22	183 082	11,1	24,2	-	28,8	2,5	66,6	0,4	33,0		
	1 Mill. - 10 Mill.	159	276 532	48	276 484	12,8	5,8	1,1	15,2	3,8	37,6	0,1	62,3		
	10 Mill. - 50 Mill.	8	98 472	-	98 472	6,5	8,9	0,7	25,8	0,2	41,4	0,4	58,2		
	50 Mill. und mehr	3	245 174	-	245 174	52,0	-	-	44,8	-	96,8	-	3,2		
	Neugründungen	32	8 542	-	8 542	6,6	11,9	-	30,1	2,4	51,0	-	49,0		
40160	Lebendem Vieh	913	4 838 427	1 110	4837 317	1,4	11,0	0,7	84,5	2,7	99,6	-	0,4		
	250 000 - 1 Mill.	928	482 772	216	482 556	0,4	6,7	-	92,5	0,2	99,8	0,2	-		
	1 Mill. - 10 Mill.	908	2 657 606	777	2656 829	2,0	11,6	0,8	85,5	0,5	99,6	-	0,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	68	911 644	117	911 527	1,4	14,7	1,5	70,5	12,5	99,1	-	0,9		
	50 Mill. und mehr	3	781 016	-	781 016	-	7,2	-	92,8	-	100,0	-	-		
	Neugründungen	6	5 389	-	5 389	1,5	24,0	-	73,8	0,6	99,9	0,1	-		
40190	sonst. lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	49	34 056	25	34 031	60,1	15,1	-	3,6	0,1	78,9	1,6	19,5		
	250 000 - 1 Mill.	37	14 040	-	14 040	48,8	24,5	-	8,7	0,1	82,1	1,5	16,4		
	1 Mill. - 10 Mill.	12	20 016	25	19 991	68,2	8,4	-	-	-	76,6	1,7	21,7		
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
402	textilen Rohstoffen u. Halb- waren, Häuten u. Fellen	568	3 136 557	87 777	3048 780	11,9	11,9	0,3	0,6	0,1	24,5	0,7	74,8		
	250 000 - 1 Mill.	198	81 808	1 494	80 314	56,8	10,7	0,1	2,6	0,7	70,8	-	29,2		
	1 Mill. - 10 Mill.	291	843 413	29 559	813 854	20,1	15,7	0,9	0,7	0,3	36,8	1,7	61,5		
	10 Mill. - 50 Mill.	66	1 414 738	20 744	1393 994	7,1	12,6	0,1	0,7	0,1	20,5	0,4	79,1		
	50 Mill. und mehr	10	794 305	35 924	758 381	7,0	6,8	-	-	-	13,8	0,2	86,0		
	Neugründungen	3	2 293	56	2 237	80,0	11,8	-	-	1,2	93,0	0,2	6,8		
40200	Wolle und Tierhaaren	73	763 490	34 653	728 837	9,9	4,2	-	1,3	0,2	15,6	0,3	84,1		
	250 000 - 1 Mill.	25	9 646	177	9 469	28,6	11,0	-	11,5	0,8	51,9	-	48,1		
	1 Mill. - 10 Mill.	32	93 334	979	92 355	8,8	5,4	0,3	0,3	0,7	15,2	-	84,8		
	10 Mill. - 50 Mill.	10	156 006	5 233	150 773	7,6	2,7	-	5,2	0,5	16,0	0,5	83,5		
	50 Mill. und mehr	6	504 504	28 264	476 240	10,5	4,3	-	-	-	14,8	0,3	84,9		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40203	Baumwolle	40	756 910	545	756 365	0,8	14,1	-	-	-	14,9	-	85,1		
	250 000 - 1 Mill.	5	2 318	-	2 318	-	42,6	-	-	-	42,6	-	57,4		
	1 Mill. - 10 Mill.	17	61 841	-	61 841	1,3	27,3	-	-	-	28,6	-	71,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	15	446 286	545	445 741	1,1	12,9	-	-	-	14,0	-	86,0		
	50 Mill. und mehr	3	246 465	-	246 465	0,3	12,6	-	-	-	12,9	-	87,1		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40206	Garnen (ohne Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarne)	63	217 333	5 472	211 861	34,9	10,2	-	-	-	45,1	3,9	51,0		
	250 000 - 1 Mill.	24	10 447	67	10 380	87,6	-	-	-	-	87,6	-	12,4		
	1 Mill. - 10 Mill.	32	104 642	4 542	100 100	38,2	9,7	-	-	-	47,9	5,7	46,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	6	100 488	863	99 625	25,0	12,0	-	-	-	37,0	2,5	60,5		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
40209	sonst. text. Rohst. u. Halbw. oh. Lumpen u. Textilabfälle	62	197 481	1 866	195 615	14,5	3,2	-	-	0,2	17,9	1,4	80,7		
	250 000 - 1 Mill.	27	11 348	16	11 332	43,4	0,8	-	-	-	44,2	-	55,8		
	1 Mill. - 10 Mill.	31	114 031	1 850	112 181	12,9	5,4	-	-	0,4	18,7	1,7	79,6		
	10 Mill. - 50 Mill.	4	72 102	-	72 102	12,3	0,1	-	-	-	12,4	1,1	86,5		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse  Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter DM  Grosshandel mit ..	Unter- nehmen 31.12.1969	Waren eingang 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus der Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
					insgesamt	Warenbezüge										
						aus dem Bundesgebiet (von)							zusammen			
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u. Einfuhr- handels	Ein- u. Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land-u. forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefere- ranten						
		Anzahl	1 000 DM		%											
40250	Häuten und Fellen	330	1 201 343	45 241	1156 102	15,7	17,1	0,7	0,8	0,2	33,8	0,6	65,6			
	250 000 - 1 Mill.	117	48 049	1 234	46 815	61,6	13,8	0,2	2,1	1,1	78,6	0,1	21,3			
	1 Mill. - 10 Mill.	179	469 565	22 188	447 377	22,8	20,1	1,6	1,3	0,4	44,6	1,3	54,1			
	10 Mill. - 50 Mill.	32	683 192	21 763	661 429	7,7	15,3	0,2	0,4	-	23,4	0,2	76,4			
	50 Mill. und mehr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
404	techn. Chemikal. u. Rohdrogen, Kautschuk u. Kunstgummi	302	2 534 357	2 617	2531 740	33,3	6,0	-	-	0,2	39,5	1,3	59,2			
	250 000 - 1 Mill.	80	33 114	-	33 114	73,1	7,4	-	-	0,7	81,2	1,1	17,7			
	1 Mill. - 10 Mill.	155	418 679	393	418 286	52,0	6,3	-	-	0,3	59,6	1,9	38,5			
	10 Mill. - 50 Mill.	51	1 006 163	959	1005 204	46,6	6,1	-	-	0,2	52,9	1,1	46,0			
	50 Mill. und mehr	10	1 075 390	1 265	1074 125	12,0	5,7	-	-	0,3	18,0	1,2	80,8			
	Neugründungen	6	1 011	-	1 011	87,9	7,2	-	-	0,4	95,5	-	4,5			
40400	techn. Chemikal. u. Rohdrogen	257	1 918 492	2 237	1916 255	40,2	7,4	-	-	0,3	47,9	1,7	50,4			
	250 000 - 1 Mill.	72	28 975	-	28 975	74,2	8,0	-	-	0,8	83,0	1,2	15,8			
	1 Mill. - 10 Mill.	132	367 437	383	367 054	54,1	6,4	-	-	0,2	60,7	2,1	37,2			
	10 Mill. - 50 Mill.	40	755 653	959	754 694	56,1	8,0	-	-	0,2	64,3	1,5	34,2			
	50 Mill. und mehr	7	765 416	895	764 521	16,5	7,2	-	-	0,4	24,1	1,7	74,2			
	Neugründungen	6	1 011	-	1 011	87,9	7,2	-	-	0,4	95,5	-	4,5			
40405	rohen pflanzl. u. tier. Fetten und Ölen f. techn. Zwecke	27	115 771	-	115 771	46,5	3,6	-	-	0,3	50,4	-	49,6			
	250 000 - 1 Mill.	4	1 986	-	1 986	62,3	7,5	-	-	-	69,8	-	30,2			
	1 Mill. - 10 Mill.	18	38 338	-	38 338	47,0	7,3	-	-	0,9	55,2	-	44,8			
	10 Mill. - 50 Mill.	5	75 447	-	75 447	45,9	1,6	-	-	-	47,5	-	52,5			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
40450	Kautschuk und Kunstgummi	18	500 094	380	499 714	3,9	1,2	-	-	-	5,1	0,1	94,8			
	250 000 - 1 Mill.	4	2 153	-	2 153	68,5	-	-	-	-	68,5	-	31,5			
	1 Mill. - 10 Mill.	5	12 904	10	12 894	38,9	-	-	-	-	38,9	4,2	56,9			
	10 Mill. - 50 Mill.	6	175 063	-	175 063	6,0	-	-	-	-	6,0	-	94,0			
	50 Mill. und mehr	3	309 974	370	309 604	0,8	2,0	-	-	-	2,8	-	97,2			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
405	Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralerzeugnissen	1506	19 803 415	79 746	19723 669	48,5	36,5	1,2	0,1	1,0	86,1	0,5	13,4			
	250 000 - 1 Mill.	380	200 413	222	200 191	56,7	38,8	1,5	0,5	2,4	98,4	0,1	1,5			
	1 Mill. - 10 Mill.	791	2 521 864	1 316	2520 548	51,8	42,6	1,7	0,1	2,6	97,1	0,6	2,3			
	10 Mill. - 50 Mill.	232	4 654 282	1 286	4652 996	49,6	40,4	3,4	0,1	1,4	91,5	1,2	7,3			
	50 Mill. und mehr	84	12 285 655	76 922	12208 733	47,0	33,7	0,3	-	0,6	81,3	0,3	18,4			
	Neugründungen	19	141 201	-	141 201	67,1	32,9	-	-	-	100,0	-	-			
40500	Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralerzeugnissen 1)	69	807 766	40	807 726	70,3	27,9	1,0	0,4	0,7	99,3	0,4	0,3			
	250 000 - 1 Mill.	24	9 837	12	9 825	56,3	36,8	10,3	4,8	2,0	99,9	0,1	-			
	1 Mill. - 10 Mill.	27	58 929	28	58 901	51,7	42,7	11,5	1,5	3,6	99,5	0,2	0,3			
	10 Mill. - 50 Mill.	13	367 199	-	367 199	71,1	26,2	-	0,6	0,6	98,5	0,9	0,6			
	50 Mill. und mehr	5	371 801	-	371 801	72,5	27,1	-	-	0,3	99,9	-	0,1			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
40540	Kohle u. sonst. fest. Brennst.	293	4 442 592	1 135	4441 457	57,0	30,2	0,9	0,1	2,1	89,4	1,1	9,5			
	250 000 - 1 Mill.	65	34 967	130	34 837	46,1	44,6	2,5	0,3	6,1	97,1	0,8	2,1			
	1 Mill. - 10 Mill.	146	533 393	920	532 473	39,6	52,2	0,7	0,2	6,3	98,3	0,5	1,2			
	10 Mill. - 50 Mill.	64	1 210 361	85	1210 276	46,0	36,9	2,9	0,3	4,3	87,5	3,4	9,1			
	50 Mill. und mehr	18	2 663 871	-	2663 871	65,7	22,5	-	-	0,2	88,4	0,2	11,4			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter DM — Grosshandel mit .	Unter- nehmen 31 12 1969	Waren- eingang 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
				Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Warenbezüge										
					insgesamt	aus dem Bundesgebiet (von)							zusammen		
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Einfuhr- handels	Ein- u Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land-u forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefe- ranten					
		Anzahl	1 000 DM		%										
40570	Mineralerzeugnissen	1144	14 553 057	78 571	14474 486	44,7	38,9	1,3	-	0,7	84,3	0,4	15,3		
	250 000 - 1 Mill.	291	155 609	80	155 529	59,1	37,6	0,7	0,2	1,6	98,5	-	1,5		
	1 Mill. - 10 Mill.	618	1 929 542	368	1929 174	55,0	40,0	1,7	0,1	1,6	96,7	0,7	2,6		
	10 Mill. - 50 Mill.	155	3 076 722	1 201	3075 521	48,5	43,5	4,0	-	0,4	92,4	0,3	7,3		
	50 Mill. und mehr	61	9 249 983	76 922	9173 061	40,6	37,2	0,4	-	0,7	78,5	0,4	21,1		
	Neugründungen	19	141 201	-	141 201	67,1	32,9	-	-	-	100,0	-	-		
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	1143	28 638 422	15 846	28622 576	54,0	14,9	0,5	0,1	0,4	69,4	0,3	30,3		
	250 000 - 1 Mill.	123	64 305	64	64 241	60,9	34,2	0,4	-	0,1	95,2	-	4,8		
	1 Mill. - 10 Mill.	625	2 200 578	3 233	2197 345	59,1	29,7	2,1	0,1	1,1	90,0	0,8	9,2		
	10 Mill. - 50 Mill.	261	5 459 126	6 687	5452 439	61,0	17,6	1,2	0,1	0,5	79,2	0,2	20,6		
	50 Mill. und mehr	115	20 883 062	5 822	20877 240	51,6	12,6	0,1	0,1	0,2	64,5	0,3	35,2		
	Neugründungen	19	31 351	40	31 311	33,8	49,6	-	-	-	83,4	0,2	16,4		
40600	Erzen	19	1 116 913	-	1116 913	3,0	5,2	-	-	-	8,2	0,1	91,7		
	250 000 - 1 Mill.	10	25 892	-	25 892	46,2	13,0	-	-	-	59,2	0,1	40,7		
	1 Mill. - 10 Mill.	9	1 091 021	-	1091 021	1,9	5,1	-	-	0,0	7,0	0,2	92,8		
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40640	Roheisen	29	281 342	-	281 342	46,1	6,5	0,2	-	0,5	53,1	0,6	46,3		
	250 000 - 1 Mill.	4	1 525	-	1 525	82,1	-	-	-	1,4	83,5	-	16,5		
	1 Mill. - 10 Mill.	18	42 738	-	42 738	67,1	10,0	1,4	-	3,2	80,3	3,8	15,9		
	10 Mill. - 50 Mill.	6	237 063	-	237 063	42,1	5,9	-	-	-	48,0	-	52,0		
	50 Mill. und mehr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
40645	Eisen, Stahl sow.m. Eisen- u. Stahlhalbzeug (oh. Roheisen)	951	19 841 219	12 398	19828 821	62,5	18,5	0,7	0,1	0,4	81,5	0,4	18,1		
	250 000 - 1 Mill.	99	52 849	56	52 793	57,7	37,4	0,5	-	-	95,1	-	4,9		
	1 Mill. - 10 Mill.	528	1 888 547	2 594	1885 953	57,6	32,8	2,4	0,1	0,7	91,2	0,9	7,9		
	10 Mill. - 50 Mill.	213	4 367 030	6 266	4360 764	64,2	20,0	1,5	0,1	0,3	84,6	0,2	15,2		
	50 Mill. und mehr	95	13 502 224	3 442	13498 782	62,6	15,9	0,2	0,1	0,4	79,0	0,5	20,5		
	Neugründungen	16	30 569	40	30 529	33,1	49,9	-	-	-	83,0	0,2	16,8		
40670	NE-Metallen	78	6 868 035	2 497	6865 538	36,3	7,3	-	-	0,4	44,0	0,1	55,9		
	250 000 - 1 Mill.	8	3 474	-	3 474	76,1	23,9	-	-	-	100,0	-	-		
	1 Mill. - 10 Mill.	34	98 884	83	98 801	51,7	22,7	-	0,1	8,4	82,9	-	17,1		
	10 Mill. - 50 Mill.	19	448 006	34	447 972	48,4	11,7	-	-	3,6	63,7	-	36,3		
	50 Mill. und mehr	16	6 317 031	2 380	6314 651	35,2	6,7	-	-	-	41,9	0,1	58,0		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
40675	NE-Metallhalbzeug	66	530 913	951	529 962	75,6	5,1	-	-	0,2	80,9	-	19,1		
	250 000 - 1 Mill.	10	5 870	8	5 862	81,5	14,3	-	-	-	95,8	-	4,2		
	1 Mill. - 10 Mill.	37	145 104	556	144 548	83,8	2,2	-	-	0,8	86,8	-	13,2		
	10 Mill. - 50 Mill.	18	379 813	387	379 426	72,3	6,1	-	-	-	78,4	-	21,6		
	50 Mill. und mehr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
407	Holz, Holzhalbw., Baustoffen u. Installationsbedarf	5365	14 670 385	40 434	14629 951	74,1	10,2	1,0	1,6	0,6	86,5	0,4	13,1		
	250 000 - 1 Mill.	1893	848 498	6 061	842 437	64,1	16,6	0,2	9,6	0,8	91,1	-	8,9		
	1 Mill. - 10 Mill.	3101	7 679 682	23 199	7656 483	74,1	10,2	1,2	1,9	0,8	87,0	0,4	12,6		
	10 Mill. - 50 Mill.	258	4 114 116	10 440	4103 676	74,5	8,0	0,8	0,3	0,5	83,5	0,6	16,1		
	50 Mill. und mehr	21	1 832 529	679	1831 850	76,9	12,5	1,0	-	-	89,4	0,1	10,5		
	Neugründungen	92	195 560	55	195 505	82,4	4,2	-	0,1	0,2	86,9	-	13,1		

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter ... DM — Grosshandel mit .	Unter- nehmen 31 12 1989	Waren- einsatz 1989 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus dem Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
					insgesamt	Warenbezüge							zusammen	aus der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)		
						aus dem Bundesgebiet (von)										
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Einfuhr- handels	dar von Ein- u Verkaufs- geosses- schaften oder -vereini- gungen	land- u forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefe- ranten						
Anzahl	1000 DM	%														
40700	Rund-, Gruben- und Faserholz	323	552 579	10 898	541 681	7,8	16,1	-	26,7	0,1	50,7	0,1	49,2			
	250 000 - 1 Mill.	195	73 793	2 137	71 656	6,5	9,2	-	77,6	-	93,3	-	6,7			
	1 Mill. - 10 Mill.	117	295 946	5 662	290 284	9,9	14,0	-	28,8	0,2	52,9	0,1	47,0			
	10 Mill. - 50 Mill.	11	182 840	3 099	179 741	4,8	22,3	-	3,1	-	30,2	0,2	69,6			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
40720	Schnittholz (ohne Brennholz)	804	1 411 242	4 631	1406 611	37,4	18,5	-	4,2	1,4	61,5	0,7	37,8			
	250 000 - 1 Mill.	336	159 809	1 467	158 342	43,4	28,8	0,1	10,5	2,5	85,2	-	14,8			
	1 Mill. - 10 Mill.	442	907 862	2 051	905 811	42,3	20,1	-	3,9	1,7	68,0	0,6	31,4			
	10 Mill. - 50 Mill.	23	342 488	1 113	341 375	21,8	9,2	-	2,1	0,2	33,3	1,3	65,4			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	3	1 083	-	1 083	20,7	42,8	-	10,1	0,8	74,4	-	25,6			
40725	sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	690	1 397 878	8 161	1389 717	65,9	11,2	0,3	0,8	1,1	79,0	0,4	20,6			
	250 000 - 1 Mill.	254	122 063	701	121 362	74,2	15,7	-	4,7	0,1	94,7	-	5,3			
	1 Mill. - 10 Mill.	401	886 779	6 933	879 846	66,1	12,7	0,4	0,6	1,7	81,1	0,3	18,6			
	10 Mill. - 50 Mill.	28	383 033	527	382 506	62,7	6,3	-	0,2	0,1	69,3	0,6	30,1			
	50 Mill. und mehr	7	6 003	-	6 003	69,6	16,6	-	0,1	-	86,3	-	13,7			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
40740	Baustoffen	2657	7 963 133	15 004	7948 129	80,1	10,4	1,2	0,3	0,7	91,5	0,5	8,0			
	250 000 - 1 Mill.	840	361 022	1 396	359 626	78,8	13,6	0,2	0,9	0,7	94,0	-	6,0			
	1 Mill. - 10 Mill.	1612	4 062 075	7 277	4054 798	82,0	9,2	1,5	0,4	0,8	92,4	0,6	7,0			
	10 Mill. - 50 Mill.	120	1 987 608	5 652	1981 956	81,5	8,8	0,9	-	0,9	91,2	0,8	8,0			
	50 Mill. und mehr	14	1 381 687	679	1381 008	72,7	15,9	1,4	-	-	88,6	-	11,4			
	Neugründungen	71	170 741	-	170 741	87,9	4,0	-	-	0,2	92,1	-	7,9			
40760	Flachglas	238	698 858	770	698 088	89,3	2,2	0,5	0,2	-	91,7	0,4	7,9			
	250 000 - 1 Mill.	85	33 586	76	33 510	63,4	27,8	1,5	-	-	91,2	-	8,8			
	1 Mill. - 10 Mill.	136	375 077	646	374 431	86,9	1,4	0,7	0,3	-	88,6	0,2	11,2			
	10 Mill. - 50 Mill.	15	285 254	-	285 254	95,4	0,3	-	-	-	95,7	0,7	3,6			
	50 Mill. und mehr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
40780	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	377	1 908 123	677	1907 446	90,2	6,1	2,2	-	0,1	96,4	0,1	3,5			
	250 000 - 1 Mill.	77	44 542	-	44 542	92,2	7,5	-	-	0,1	99,8	0,1	0,1			
	1 Mill. - 10 Mill.	242	691 496	628	690 868	89,1	8,1	3,6	-	-	97,2	0,1	2,7			
	10 Mill. - 50 Mill.	53	926 130	49	926 081	91,1	5,5	1,7	-	0,1	96,7	0,1	3,2			
	50 Mill. und mehr	3	245 930	-	245 930	90,3	2,7	-	-	-	93,0	-	7,0			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
40785	Installationsbedarf für Heizung	276	738 572	293	738 279	84,8	3,8	0,3	-	0,2	88,8	-	11,2			
	250 000 - 1 Mill.	106	53 683	284	53 399	55,8	13,5	-	-	1,0	70,3	-	29,7			
	1 Mill. - 10 Mill.	151	460 447	2	460 445	88,4	3,1	0,5	-	0,2	91,7	-	8,3			
	10 Mill. - 50 Mill.	12	211 675	-	211 675	88,4	3,2	-	-	-	91,6	-	8,4			
	50 Mill. und mehr	7	12 767	7	12 760	13,4	-	-	-	-	13,4	-	86,6			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
408	Schrott und sonst. Abfallst.	1615	4 878 049	7 373	4870 676	49,9	28,1	0,1	0,2	8,8	87,0	0,5	12,5			
	250 000 - 1 Mill.	836	332 801	877	331 924	71,1	5,4	0,1	0,3	22,1	98,9	0,1	1,0			
	1 Mill. - 10 Mill.	701	1 551 312	1 991	1549 321	61,8	16,9	0,2	0,5	15,6	94,8	0,5	4,7			
	10 Mill. - 50 Mill.	52	928 248	1 369	926 879	53,1	32,3	-	0,2	5,5	91,1	0,8	8,1			
	50 Mill. und mehr	16	2 054 683	3 136	2051 547	36,0	38,5	-	-	3,0	77,5	0,4	22,1			
	Neugründungen	10	11 005	-	11 005	59,7	4,4	-	-	16,4	80,5	-	19,5			
40800	Altmaterial versch. Art <sup>1)</sup>	26	17 393	2	17 391	4,5	74,0	-	-	21,5	100,0	-	-			
	250 000 - 1 Mill.	26	17 393	2	17 391	4,5	74,0	-	-	21,5	100,0	-	-			
	1 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse  Unternehmen mit einem Umsatz von . bis unter DM  Grosshandel mit	Unter- nehmen  31 12 1989	Waren- einsatz 1989 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon											aus der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
				Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Warenbezüge											
					insgesamt	aus dem Bundesgebiet (von)							zusammen			
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Einfuhr- handels	Ein- u Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land-u forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefe- ranten						
				Anzahl	1000 DM				%							
40830	Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	1298	4 543 355	6 786	4536 569	49,8	29,2	0,1	0,2	8,5	87,7	0,4	11,9			
	250 000 - 1 Mill.	623	271 390	536	270 854	72,2	5,8	0,1	0,4	21,0	99,4	-	0,6			
	1 Mill. - 10 Mill.	601	1 344 633	1 837	1342 996	64,0	17,3	0,2	0,5	15,9	97,7	0,2	2,1			
	10 Mill. - 50 Mill.	50	904 382	1 369	903 013	53,2	32,0	-	0,2	5,6	91,0	0,8	8,2			
	50 Mill. und mehr	15	2 011 756	3 044	2008 712	35,6	39,2	-	-	3,1	77,9	0,4	21,7			
	Neugründungen	9	10 994	-	10 994	59,7	4,5	-	-	16,3	80,5	-	19,5			
40860	Lumpen und Textilabfällen	68	122 790	277	122 513	45,7	7,5	-	-	12,0	65,2	3,4	31,4			
	250 000 - 1 Mill.	38	12 637	114	12 523	52,5	7,5	-	-	30,4	90,4	-	9,6			
	1 Mill. - 10 Mill.	30	110 153	163	109 990	44,9	7,6	-	-	9,9	62,4	3,8	33,8			
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
40890	Altpapier und -pappe	145	125 610	92	125 518	58,5	16,2	-	-	17,3	92,0	-	8,0			
	250 000 - 1 Mill.	96	27 396	71	27 325	66,5	4,4	-	-	28,5	99,4	-	0,6			
	1 Mill. - 10 Mill.	49	98 214	21	98 193	56,1	19,5	-	-	14,3	89,9	-	10,1			
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
40895	sonstigen Abfallstoffen	78	68 901	216	68 685	61,0	2,0	-	1,8	6,1	70,9	3,6	25,5			
	250 000 - 1 Mill.	55	16 861	154	16 707	87,2	-	-	-	8,0	95,2	1,9	2,9			
	1 Mill. - 10 Mill.	22	52 029	62	51 967	52,4	2,7	-	2,4	5,5	63,0	4,2	32,8			
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
411	Nahrungs- und Genußmitteln	15336	62 173 625	42 779	62130 846	35,4	35,0	16,5	5,5	3,7	79,6	0,4	20,0			
	250 000 - 1 Mill.	7952	3 582 748	9 157	3573 591	53,4	28,6	5,2	12,0	3,3	97,3	0,1	2,6			
	1 Mill. - 10 Mill.	5908	15 740 064	18 753	15721 311	40,9	32,1	11,8	7,9	2,5	83,4	0,1	16,5			
	10 Mill. - 50 Mill.	989	19 337 135	7 331	19329 804	30,3	37,6	22,6	4,2	2,2	74,3	0,4	25,3			
	50 Mill. und mehr	212	23 115 842	7 093	23108 749	33,1	35,9	16,7	4,0	6,0	79,0	0,7	20,3			
	Neugründungen	275	397 836	445	397 391	34,9	27,3	0,3	2,2	1,4	65,8	-	34,2			
41100	Nahrungs- und Genußmitteln 1) versch. Art (Sortiments-Gh.)	1958	23 389 539	3 739	23385 800	42,3	48,8	40,2	1,5	2,5	95,1	-	4,9			
	250 000 - 1 Mill.	450	227 457	152	227 305	42,6	49,9	20,8	2,4	2,3	97,2	-	2,8			
	1 Mill. - 10 Mill.	970	3 233 626	2 454	3231 172	37,9	53,9	41,1	1,3	3,5	96,6	0,1	3,3			
	10 Mill. - 50 Mill.	402	9 548 337	1 078	9547 259	40,1	51,3	43,7	2,0	2,6	96,0	-	4,0			
	50 Mill. und mehr	107	10 318 328	55	10318 273	45,8	44,9	37,4	1,1	2,0	93,8	-	6,2			
	Neugründungen	29	61 791	-	61 791	62,1	31,1	-	-	4,4	97,6	-	2,4			
41110	Speise- und Industrie- Kartoffeln	343	380 288	1 124	379 164	9,1	37,3	0,3	32,0	6,9	85,3	0,5	14,2			
	250 000 - 1 Mill.	216	101 240	944	100 296	13,2	36,0	-	35,4	11,1	95,7	0,2	4,1			
	1 Mill. - 10 Mill.	118	243 549	180	243 369	4,2	43,2	0,5	27,7	5,4	80,5	0,8	18,7			
	10 Mill. - 50 Mill.	3	32 352	-	32 352	34,0	-	-	52,8	-	86,8	-	13,2			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	6	3 147	-	3 147	-	8,1	-	37,2	54,7	100,0	-	-			
41115	Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	2614	8 552 275	8 275	8544 000	4,5	29,3	0,4	7,6	1,9	43,3	-	56,7			
	250 000 - 1 Mill.	1345	613 812	1 776	612 036	8,1	58,4	0,1	23,3	7,8	97,6	-	2,4			
	1 Mill. - 10 Mill.	1031	27 081 158	4 674	2703 484	4,4	39,3	0,7	11,8	2,5	58,0	0,1	41,9			
	10 Mill. - 50 Mill.	131	2 450 325	1 281	2449 044	3,2	18,9	0,6	6,4	0,9	29,4	-	70,6			
	50 Mill. und mehr	29	2 679 113	544	2678 569	4,9	21,4	-	1,0	0,7	28,0	0,1	71,9			
	Neugründungen	78	100 867	-	100 867	5,4	47,5	-	2,0	0,2	55,1	-	44,9			

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege

nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter DM — Großhandel mit	Unternehmen 31.12.1969	Waren- einkang 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
					Warenbezüge											
					aus dem Bundesgebiet (von)											
					insgesamt	Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Einfuhr- handels	dar von Ein- u Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land- u forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefe- ranten	zusammen					
Anzahl	1000 DM			%												
41120	Mehl	172	503 602	88	503 514	64,1	30,5	19,3	0,7	0,6	95,9	0,3	3,8			
	250 000 - 1 Mill.	65	32 423	8	32 415	56,7	41,5	31,7	0,9	0,9	100,0	-	-			
	1 Mill. - 10 Mill.	96	238 522	80	238 442	54,9	37,6	26,7	1,2	1,0	94,7	0,5	4,8			
	10 Mill. - 50 Mill.	11	232 657	-	232 657	74,4	21,7	10,0	0,2	0,3	96,6	-	3,4			
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
41124	Zucker	65	1 237 012	154	1236 858	62,9	16,5	0,7	0,4	1,4	81,2	5,0	13,8			
	250 000 - 1 Mill.	38	15 660	-	15 660	36,0	55,5	54,9	-	4,7	96,2	1,8	2,0			
	1 Mill. - 10 Mill.	7	23 456	-	23 456	79,4	4,8	-	-	-	84,2	0,6	15,2			
	10 Mill. - 50 Mill.	8	156 187	-	156 187	76,6	1,2	-	-	-	77,8	18,8	3,4			
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	12	1 041 709	154	1041 555	60,8	18,5	-	0,5	1,6	81,4	3,1	15,5			
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
41127	Süßwaren	590	815 159	191	814 968	46,4	32,3	27,6	0,3	0,2	79,2	0,7	20,1			
	250 000 - 1 Mill.	400	162 208	80	162 128	58,2	38,7	29,2	1,0	0,5	98,4	0,1	1,5			
	1 Mill. - 10 Mill.	166	452 135	111	452 024	40,6	37,4	32,5	0,1	0,2	78,3	1,1	20,6			
	10 Mill. - 50 Mill.	15	192 259	-	192 259	51,4	16,3	16,0	-	-	67,7	-	32,3			
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	9	8 557	-	8 557	22,6	2,9	0,6	-	-	25,5	-	74,5			
41130	Milcherzeugn. u. Fettwaren	1096	8 284 865	1 558	8283 307	28,3	39,2	2,6	9,0	14,2	90,7	0,1	9,2			
	250 000 - 1 Mill.	571	287 029	291	286 738	52,1	25,0	9,9	20,3	1,7	99,1	-	0,9			
	1 Mill. - 10 Mill.	413	1 077 357	729	1076 628	35,5	32,2	11,6	13,0	3,3	84,0	-	16,0			
	10 Mill. - 50 Mill.	76	1 412 545	69	1412 476	35,9	35,6	4,1	4,4	4,4	80,3	-	19,7			
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	24	5 486 053	469	5485 584	23,6	42,3	0,1	8,8	19,6	94,3	0,1	5,6			
		12	21 881	-	21 881	68,7	26,0	4,2	-	2,0	96,7	-	3,3			
41135	Eiern u. lebendem Geflügel	504	746 287	1 455	744 832	2,3	24,3	0,4	46,9	2,6	76,1	3,2	20,7			
	250 000 - 1 Mill.	331	145 295	590	144 705	2,1	23,1	1,6	60,5	5,5	91,2	-	8,8			
	1 Mill. - 10 Mill.	155	381 983	617	381 366	3,4	22,5	0,1	52,5	1,6	80,0	0,1	19,9			
	10 Mill. - 50 Mill.	12	216 963	240	216 723	0,6	28,0	-	28,0	2,3	58,9	10,9	30,2			
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	6	2 046	8	2 038	-	42,4	-	30,9	-	73,3	-	26,7			
41140	Fischen u. Fischerzeugnissen	335	887 525	2 686	884 839	21,3	34,0	0,7	8,2	3,3	66,8	0,3	32,9			
	250 000 - 1 Mill.	161	70 405	8	70 397	27,8	51,0	7,3	6,9	7,2	92,9	0,6	6,5			
	1 Mill. - 10 Mill.	159	390 095	2 258	387 837	13,5	28,5	0,1	11,2	5,8	59,0	0,5	40,5			
	10 Mill. - 50 Mill.	11	425 972	420	425 552	27,3	36,2	0,1	5,8	0,4	69,7	-	30,3			
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	4	1 053	-	1 053	38,7	49,3	-	-	-	88,0	-	12,0			
41144	Wild und geschlachtetem Geflügel	253	1 896 946	1 164	1895 782	12,0	28,3	0,2	2,2	1,0	43,5	-	56,5			
	250 000 - 1 Mill.	80	39 618	-	39 618	15,5	42,0	1,2	25,7	0,6	83,8	-	16,2			
	1 Mill. - 10 Mill.	57	217 024	88	216 936	8,8	28,9	0,9	5,8	1,1	44,6	-	55,4			
	10 Mill. - 50 Mill.	108	1 371 283	708	1370 575	0,6	30,7	-	1,1	1,2	33,6	-	66,4			
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	3	263 035	-	263 035	73,9	13,7	-	1,3	-	88,9	-	11,1			
		5	5 986	368	5 618	9,2	18,3	-	1,3	3,4	32,2	-	67,8			
41147	Fleisch und Fleischwaren	1151	4 804 425	8 130	4796 295	22,5	34,3	1,0	13,4	2,3	72,5	2,8	24,7			
	250 000 - 1 Mill.	566	249 927	323	249 604	62,6	25,5	0,1	7,3	3,1	98,5	-	1,5			
	1 Mill. - 10 Mill.	440	1 444 837	1 367	1443 470	26,4	45,8	1,2	10,2	3,9	86,3	0,1	13,6			
	10 Mill. - 50 Mill.	83	1 555 999	2 367	1553 632	15,0	39,2	2,1	16,2	2,1	72,5	1,7	25,8			
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	16	1 463 763	4 062	1459 701	20,3	19,4	-	15,3	0,9	55,9	7,3	36,8			
		46	89 899	11	89 888	12,7	29,8	-	2,8	-	45,3	-	54,7			
41160	sonst. Nahrungsm. (oh. Kaffee, Tee, Rohkakao u. Getränke)	435	607 698	1 521	606 177	39,3	16,0	0,8	0,4	0,7	56,4	1,0	42,6			
	250 000 - 1 Mill.	291	113 596	860	112 736	83,8	6,9	1,0	0,9	1,8	93,4	-	6,6			
	1 Mill. - 10 Mill.	121	256 611	558	256 053	48,5	15,8	1,5	0,6	0,2	65,1	0,2	34,7			
	10 Mill. - 50 Mill.	9	226 439	61	226 378	6,6	21,3	-	-	0,7	28,6	2,4	69,0			
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	14	11 052	42	11 010	44,2	4,1	-	-	-	48,3	-	51,7			



## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse —  Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter DM —  Grosshandel mit	Unter- nehmen  31 12 1969	Waren- einsatz 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus dem Ausland
					Warenbezüge								zusammen	aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	
					insgesamt	aus dem Bundesgebiet (von)									
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Einfuhr- handels	dar- von Ein- u Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land- u forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefe- ranten					
Anzahl					1 000 DM					%					
41170	Kaffee	122	998 277	189	998 088	2,9	14,8	-	0,3	0,6	18,6	0,2	81,2		
	250 000 - 1 Mill.	43	17 377	38	17 339	17,4	66,8	-	-	0,4	84,6	-	15,4		
	1 Mill. - 10 Mill.	53	144 106	22	144 084	3,6	38,5	-	0,1	0,2	42,4	-	57,6		
	10 Mill. - 50 Mill.	25	827 963	129	827 834	2,5	9,3	-	0,4	0,7	12,9	0,2	86,9		
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
41174	Tee	31	189 504	1 190	188 314	20,4	15,1	-	-	2,4	37,9	-	62,1		
	250 000 - 1 Mill.	11	4 164	4	4 160	51,1	14,8	-	-	-	65,9	0,1	34,0		
	1 Mill. - 10 Mill.	12	50 155	510	49 645	6,5	5,5	-	-	9,2	21,2	-	78,8		
	10 Mill. - 50 Mill.	8	135 185	676	134 509	24,5	18,7	-	-	-	43,2	-	56,8		
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
41177	Rohkakao	18	537 852	-	537 852	2,1	6,0	-	-	0,9	9,0	-	91,0		
	250 000 - 1 Mill.	3	1 251	-	1 251	74,5	-	-	-	-	74,5	-	25,5		
	1 Mill. - 10 Mill.	6	14 072	-	14 072	12,8	25,8	-	-	0,3	38,9	-	61,1		
	10 Mill. - 50 Mill.	5	142 408	-	142 408	0,4	7,3	-	-	3,2	10,9	-	89,1		
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	3	366 857	-	366 857	2,2	5,0	-	-	-	7,2	-	92,8		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
41180	Getränken versch. Art <sup>1)</sup>	141	114 565	-	114 565	64,7	32,9	10,3	1,6	0,5	99,7	-	0,3		
	250 000 - 1 Mill.	120	43 407	-	43 407	70,1	26,9	7,8	2,0	1,0	100,0	-	-		
	1 Mill. - 10 Mill.	21	71 158	-	71 158	61,5	36,5	11,8	1,4	0,2	99,6	-	0,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
41184	Wein und Spirituosen	1062	1 793 913	3 780	1790 133	16,2	22,7	5,2	23,6	5,2	67,7	0,1	32,2		
	250 000 - 1 Mill.	620	233 593	264	233 329	25,2	35,9	8,8	23,9	6,9	91,9	-	8,1		
	1 Mill. - 10 Mill.	392	802 063	1 393	800 670	14,1	26,2	7,1	31,8	3,3	75,4	-	24,6		
	10 Mill. - 50 Mill.	28	431 617	299	431 318	10,4	16,3	3,9	17,4	3,2	47,3	0,1	52,6		
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	5	318 214	1 809	316 405	23,3	12,8	-	11,1	11,5	58,7	0,3	41,0		
		17	8 426	15	8 411	5,0	16,1	-	28,6	0,7	50,4	-	49,6		
41187	Bier und alkoholfreien Getränken	2524	1 923 775	5 093	1918 682	86,9	9,2	1,4	0,7	2,0	98,8	0,1	1,1		
	250 000 - 1 Mill.	1924	795 231	3 133	792 098	87,8	10,3	0,9	0,6	0,8	99,5	0,3	0,2		
	1 Mill. - 10 Mill.	566	1 041 247	1 959	1039 288	87,1	8,3	1,8	0,9	1,9	98,2	-	1,8		
	10 Mill. - 50 Mill.	8	77 679	-	77 679	73,8	9,8	1,7	0,1	15,6	99,3	-	0,7		
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		26	9 618	1	9 617	97,8	1,8	0,9	0,4	-	100,0	-	-		
41190	Rohtabak	36	310 460	28	310 432	5,2	13,4	-	0,4	0,2	19,2	3,3	77,5		
	250 000 - 1 Mill.	6	3 625	-	3 625	0,6	-	-	-	5,0	5,6	-	94,4		
	1 Mill. - 10 Mill.	23	67 813	28	67 785	1,6	55,0	-	1,8	0,7	59,1	0,3	40,6		
	10 Mill. - 50 Mill.	7	239 022	-	239 022	6,3	1,7	-	-	-	8,0	4,3	87,7		
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
41195	Tabakwaren	1886	4 199 658	2 414	4197 244	93,9	4,6	1,7	0,1	0,4	99,0	0,1	0,9		
	250 000 - 1 Mill.	711	425 430	686	424 744	96,7	2,7	0,6	0,1	0,4	99,9	-	0,1		
	1 Mill. - 10 Mill.	1103	2 918 081	1 725	2916 356	93,1	5,6	2,0	0,1	0,5	99,3	0,1	0,6		
	10 Mill. - 50 Mill.	51	804 729	3	804 726	95,5	2,3	1,2	0,0	-	97,8	0,0	2,2		
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	21	51 418	-	51 418	99,1	-	-	-	0,1	99,2	-	0,8		
412	Bekleidung, Wasche, Ausstat- tungs- u. Sportart., Schuhen	2826	6 611 494	43 232	6568 262	62,0	6,6	3,6	0,2	0,7	69,5	1,4	29,1		
	250 000 - 1 Mill.	1439	581 484	2 928	578 556	70,0	9,0	1,6	-	1,5	80,5	1,3	18,2		
	1 Mill. - 10 Mill.	1201	2 925 549	17 172	2908 377	53,9	9,6	6,2	0,5	0,7	64,7	1,0	34,3		
	10 Mill. - 50 Mill.	105	1 798 030	20 620	1777 410	55,1	4,4	2,6	-	0,9	60,4	2,6	37,0		
	50 Mill. und mehr } Neugründungen	13	1 226 382	2 287	1224 095	89,1	1,3	-	-	0,1	90,5	0,5	9,0		
		68	80 049	225	79 824	34,5	10,1	-	-	0,7	45,3	1,7	53,0		

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Syste- matik	Wirtschaftsklasse —  Unternehmen mit einem Umsatz von      bis unter      DM —  Grosshandel mit	Unter- nehmen  31.12.1969	Waren eingang 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus dem Republik Deutsch Berlin (Ost)	aus dem Ausland
				Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	insgesamt	Warenbezüge						zusammen			
						aus dem Bundesgebiet (von)									
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u. Einfuhr- handels	dar von Ein- u. Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land- u. forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefe- ranten					
						Anzahl			1 000 DM				%		
41200	Textilwaren versch. Art <sup>1)</sup>  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	364 161 173 22 7 X	1 704 679 65 054 492 712 461 675 684 845 X	10 238 145 1 737 7 436 920 X	1694 441 64 909 490 975 454 239 683 925 X	71,1 76,1 58,5 69,5 80,7 X	12,1 15,7 28,2 9,1 2,3 X	7,3 5,5 18,4 6,6 — X	— — — 0,1 — X	1,3 1,5 0,7 3,6 0,2 X	84,5 93,3 87,4 82,3 83,2 X	2,2 0,5 1,2 5,6 0,8 X	13,3 6,2 11,4 12,1 16,0 X		
41210	Tuchen, Futterst. u. Meterware sowie mit Schneidereibedarf (ohne Heimtextilien)  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	269 154 98 10 — 7	542 452 55 507 248 212 199 550 — 39 183	6 477 420 4 842 1 181 — 34	535 975 55 087 243 370 198 369 — 39 149	59,8 77,3 59,3 63,7 — 19,4	0,6 1,3 0,4 0,1 — 3,5	— — — — — —	— — — — — —	1,0 1,6 1,6 — — 1,2	61,4 80,2 61,3 63,8 — 24,1	1,6 3,1 2,2 — — 3,5	37,0 16,7 36,5 36,2 — 72,4		
41220	Oberbekleidung (ohne Wirk- u. Strickwaren)  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	317 156 147 8 — 6	538 189 69 117 315 271 151 026 — 2 775	407 20 360 27 — —	537 782 69 097 314 911 150 999 — 2 775	51,1 80,9 55,3 29,1 — 44,1	4,9 9,2 5,4 1,8 — —	2,4 — 3,5 1,1 — —	— — — — — —	0,6 0,1 0,9 — — —	56,6 90,2 61,6 30,9 — 44,1	0,8 0,9 0,5 1,6 — —	42,6 8,9 37,9 67,5 — 55,9		
41230	Wäsche, Mieder- u. Korsettw.  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	160 109 51 — —	160 114 42 804 117 310 — —	1 050 64 986 — —	159 064 42 740 116 324 — —	55,2 76,1 47,1 — —	0,9 0,3 1,2 — —	0,1 — 0,2 — —	— — — — —	1,3 4,8 0,1 — —	57,4 81,2 48,6 — —	6,5 4,7 7,2 — —	36,1 14,1 44,2 — —		
41235	Wirk-, Strick- u. Textilkurzw. (oh. Schneidereibedarf)  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	551 280 224 16 5 26	1 315 746 111 532 469 083 250 741 469 135 15 255	3 439 154 789 2 484 — 12	1312 307 111 378 468 294 248 257 469 135 15 243	69,5 72,9 49,3 51,7 100,0 23,4	7,3 4,5 14,5 7,7 — 21,8	5,4 1,7 11,4 6,0 — —	— — — — — —	0,4 1,8 0,5 — — —	77,2 79,2 64,3 59,4 100,0 45,2	1,1 2,2 0,6 3,6 — —	21,7 18,6 35,1 37,0 — 54,8		
41240	Huten, Mützen, Schirmen und Bekleidungszubehör  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	133 74 58 — — X	140 338 27 992 112 331 — — X	1 386 41 1 345 — — X	138 952 27 951 110 986 — — X	38,4 62,8 32,2 — — X	1,6 6,1 0,5 — — X	— — — — — X	— — — — — X	1,2 5,8 0,1 — — X	41,2 74,7 32,8 — — X	1,4 1,4 1,4 — — X	57,4 23,9 65,8 — — X		
41250	Kurschenerwaren  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	103 64 30 3 — 6	143 745 24 774 63 205 53 845 — 1 921	14 093 1 281 4 205 8 466 — 141	129 652 23 493 59 000 45 379 — 1 780	17,1 15,3 20,9 13,9 — 0,2	15,6 45,5 9,3 5,4 — 91,9	— — — — — —	11,5 — 25,2 — — —	0,2 0,4 0,1 — — 4,2	44,4 61,2 55,5 19,3 — 96,3	— — 0,1 — — —	55,6 38,8 44,4 80,7 — 3,7		
41260	Heimtextilien, Innendekora- tions-, Polsterer- und Sattlerbedarf  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	622 306 269 31 16	1 275 081 119 920 688 759 460 223 6 179	5 778 776 2 607 2 393 2	1269 303 119 144 686 152 457 830 6 177	62,1 65,1 60,5 64,0 36,0	3,6 8,4 4,2 1,3 27,3	1,0 1,7 1,6 — —	— — — — —	0,4 0,3 0,6 0,1 0,1	66,1 73,8 65,3 65,4 63,4	0,7 0,1 0,9 0,5 —	33,2 26,1 33,8 34,1 36,6		

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse —  Unternehmen mit einem Umsatz von — bis unter — DM	Unter- nehmen 31.12.1969	Waren- eingang 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus dem Ausland
				Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Warenbezüge									
					insgesamt	aus dem Bundesgebiet (von)							aus der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross u. Einfuhr- handels	Ein- u. Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land-u. forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefe- ranten	zusammen			
Großhandel mit		Anzahl	1 000 DM			%								
41265	Bettwaren	33	76 459	25	76 434	26,3	6,5	-	-	0,7	33,5	-	66,5	
	250 000 - 1 Mill.	16	5 912	13	5 899	46,4	26,8	-	-	8,8	82,0	-	18,0	
	1 Mill. - 10 Mill.	17	70 347	12	70 535	24,6	4,8	-	-	-	29,4	-	70,6	
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41270	Sport- und Campingartikeln	68	93 413	18	93 395	56,6	4,3	-	-	0,1	61,0	3,9	35,1	
	250 000 - 1 Mill.	34	14 448	7	14 441	57,6	7,1	-	-	0,1	64,8	-	35,2	
	1 Mill. - 10 Mill.	34	78 965	11	78 954	56,5	3,7	-	-	0,1	60,4	4,5	35,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41280	Schuhen und Schuhwaren	206	621 278	321	620 957	53,3	3,9	2,5	-	0,3	57,5	0,4	42,1	
	250 000 - 1 Mill.	85	44 424	7	44 417	74,6	11,0	4,4	-	0,3	85,9	0,3	13,8	
	1 Mill. - 10 Mill.	104	326 886	278	326 608	49,1	4,8	4,2	-	0,5	54,4	0,7	44,9	
	10 Mill. - 50 Mill.	12	235 640	-	235 640	52,8	1,5	-	-	-	54,3	0,2	45,5	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	5	14 328	36	14 292	90,3	-	-	-	-	90,3	-	9,7	
413	Eisen- u. Metallw., Fertigw. aus Kunststoffen, Glas, Fein- keramik u. Holz (a.n.g.)	3290	6 165 868	9 808	6156 060	79,6	8,2	4,9	-	0,6	88,4	1,1	10,5	
	250 000 - 1 Mill.	1584	690 357	1 733	688 624	82,5	8,4	2,0	-	0,9	91,8	0,5	7,7	
	1 Mill. - 10 Mill.	1539	3 302 754	6 730	3296 024	77,6	10,1	6,8	-	0,9	88,6	1,1	10,3	
	10 Mill. - 50 Mill.	110	1 592 389	904	1591 485	82,8	6,5	3,7	-	0,1	89,4	1,5	9,1	
	50 Mill. und mehr	8	555 268	430	554 838	79,4	1,7	0,7	-	-	81,1	0,5	18,4	
	Neugründungen	49	25 100	11	25 089	60,4	8,6	1,0	-	-	69,0	0,4	30,6	
41300	Eisen-, Metall- u. Kunstst.-Wa- ren versch. Art (Sortim.Gh) 1)	472	1 353 405	283	1353 122	74,9	15,2	8,7	-	0,6	90,7	0,7	8,6	
	250 000 - 1 Mill.	226	87 119	38	87 081	79,3	16,4	6,8	-	0,5	96,2	0,1	3,7	
	1 Mill. - 10 Mill.	216	557 107	245	556 862	68,0	21,0	12,6	-	1,4	90,4	1,1	8,5	
	10 Mill. - 50 Mill.	25	396 576	-	396 576	81,5	16,4	9,8	-	0,1	98,0	0,4	1,6	
	50 Mill. und mehr	4	312 589	-	312 589	77,6	3,0	1,2	-	-	80,6	0,5	18,9	
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
41302	Schrauben, Norm- und Fasson- drehteilen	236	448 826	568	448 258	89,1	1,2	-	-	0,1	90,4	1,0	8,6	
	250 000 - 1 Mill.	125	61 472	51	61 421	87,2	1,5	-	-	0,7	89,4	0,1	10,5	
	1 Mill. - 10 Mill.	90	190 513	510	190 003	92,2	2,0	-	-	-	94,2	-	5,8	
	10 Mill. - 50 Mill.	15	194 107	3	194 104	87,2	0,4	-	-	-	87,6	2,2	10,2	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	6	2 734	4	2 730	62,5	-	-	-	0,1	62,6	-	37,4	
41304	Kleisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln	555	894 298	4 507	889 791	79,2	12,8	8,3	-	0,6	92,6	0,1	7,3	
	250 000 - 1 Mill.	253	119 067	893	118 174	71,9	21,8	2,2	-	0,4	94,1	-	5,9	
	1 Mill. - 10 Mill.	276	539 185	2 896	536 289	81,8	14,4	12,3	-	0,9	97,1	-	2,9	
	10 Mill. - 50 Mill.	15	229 633	711	228 922	79,1	4,6	2,0	-	-	83,7	0,2	16,1	
	50 Mill. und mehr	11	6 413	7	6 406	13,1	-	-	-	-	13,1	-	86,9	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1305	Hausrat aus Eisen, Metall u. Kunstst. (ohne Öfen, Herde, Kühlschr., Waschmasch. u.a.)	134	221 479	515	220 964	57,5	7,2	5,6	-	0,5	65,2	1,6	33,2	
	250 000 - 1 Mill.	72	29 151	83	29 068	88,6	3,8	0,4	-	0,1	92,5	-	7,5	
	1 Mill. - 10 Mill.	59	131 958	2	131 956	62,1	10,5	9,3	-	0,8	73,4	2,6	24,0	
	10 Mill. - 50 Mill.	3	60 370	430	59 940	32,0	1,8	-	-	-	33,8	0,3	65,9	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege

nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter DM — Grosshandel mit	Unternehmen 31.12.1969	Wareneingang 1969 einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten	Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon									
					insgesamt	Warenbezüge							aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
						aus dem Bundesgebiet (von)								
						Unternehmen der Industrie und des Handwerks	Unternehmen des Binnengross- u. Einfuhr handels	Ein- u Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen	land- u forstwirtschaftl. Betrieben	sonstigen Lieferanten	zusammen			
%														
41307	Öfen, Herden, Kuhlsschränken und Waschmaschinen	125	442 544	213	442 331	85,3	5,8	3,9	—	0,2	91,3	0,3	8,4	
	250 000 - 1 Mill.	59	26 264	158	26 106	95,1	0,5	0,3	—	1,5	97,1	—	2,9	
	1 Mill. - 10 Mill.	52	145 529	46	145 483	80,6	12,0	7,8	—	0,3	92,9	—	7,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	14	270 751	9	270 742	86,9	3,0	2,1	—	—	89,9	0,5	9,6	
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Neugründungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
41309	sonstigen Eisen-, Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	839	1 301 026	1 152	1299 874	85,1	4,4	2,0	—	0,6	90,1	0,5	9,4	
	250 000 - 1 Mill.	383	180 544	251	180 293	89,1	5,1	1,3	—	1,3	95,5	—	4,5	
	1 Mill. - 10 Mill.	413	764 557	814	763 743	82,5	5,0	2,6	—	0,7	88,2	0,6	11,2	
	10 Mill. - 50 Mill.	23	343 435	87	343 348	88,6	2,6	1,2	—	0,2	91,4	0,4	8,2	
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Neugründungen	20	12 490	—	12 490	86,7	5,5	—	—	—	92,2	0,8	7,0	
41330	feinkeram. Erzeugn. u. Glaswaren für den Haushalt	244	375 061	934	374 127	71,9	5,7	3,7	—	0,1	77,7	5,8	16,5	
	250 000 - 1 Mill.	134	52 094	—	52 094	84,0	2,3	—	—	0,5	86,8	1,5	11,7	
	1 Mill. - 10 Mill.	103	242 538	921	241 617	72,1	7,1	5,1	—	0,1	79,3	4,8	15,9	
	10 Mill. - 50 Mill.	6	80 375	13	80 362	63,4	3,8	2,0	—	—	67,2	11,6	21,2	
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
41335	Verpackungsglas u. -keramik	60	104 935	27	104 908	79,6	3,0	0,5	0,5	0,2	83,3	0,1	16,6	
	250 000 - 1 Mill.	27	13 560	6	13 554	20,1	1,5	—	—	1,1	72,7	—	27,3	
	1 Mill. - 10 Mill.	33	91 375	21	91 354	81,0	3,2	0,5	0,6	0,1	84,9	0,1	15,0	
	10 Mill. - 50 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Neugründungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
41360	Möbeln u. kunstgewerblichen Erzeugnissen	511	931 864	1 446	930 418	82,2	5,7	4,2	—	1,1	89,0	2,1	8,9	
	250 000 - 1 Mill.	219	92 805	206	92 599	81,7	3,7	2,0	—	1,3	86,7	1,9	11,4	
	1 Mill. - 10 Mill.	273	597 935	1 159	596 776	78,4	7,2	5,5	—	1,5	87,1	1,8	11,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	10	237 836	81	237 755	92,4	2,0	1,7	—	—	94,4	3,0	2,6	
	50 Mill. und mehr	9	3 288	—	3 288	51,6	43,9	7,8	—	—	95,5	—	4,5	
	Neugründungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
41390	sonst. Holzwaren, Korb-, Kork-Flecht- und Bürstenwaren sowie mit Kinderwagen	114	92 430	163	92 267	55,5	5,3	1,2	—	0,2	61,0	1,8	37,2	
	250 000 - 1 Mill.	86	28 281	47	28 234	71,2	6,8	3,4	—	0,6	78,6	2,7	18,7	
	1 Mill. - 10 Mill.	27	64 042	116	63 926	48,6	4,5	0,3	—	0,1	53,2	1,3	45,5	
	10 Mill. - 50 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
414	elektro-, feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuck-, Leder-, Galanterie-, Spielw., Musikinstr.	3371	8 661 081	11 703	8649 378	75,4	5,1	2,4	—	0,3	80,8	0,7	18,5	
	250 000 - 1 Mill.	1621	700 136	1 656	698 480	77,8	7,3	0,7	—	0,6	85,7	0,6	13,7	
	1 Mill. - 10 Mill.	1470	3 848 952	5 391	3843 561	74,5	6,2	2,7	—	0,4	81,1	0,9	18,0	
	10 Mill. - 50 Mill.	198	3 329 772	3 798	3325 974	74,8	4,2	2,5	—	0,2	79,2	0,6	20,2	
	50 Mill. und mehr	9	738 167	780	737 587	81,6	1,9	1,9	—	—	83,5	0,2	16,3	
	Neugründungen	73	44 054	78	43 976	57,4	4,9	—	—	0,3	62,6	0,6	36,8	
41400	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.) und Leuchten	1104	3 685 046	2 417	3682 629	82,8	5,3	3,8	—	0,5	88,6	0,5	10,9	
	250 000 - 1 Mill.	415	196 775	74	196 701	90,1	1,0	0,6	—	0,9	92,0	0,2	7,8	
	1 Mill. - 10 Mill.	580	1 684 006	1 198	1682 808	82,9	4,7	3,2	—	0,8	88,4	0,8	10,8	
	10 Mill. - 50 Mill.	83	1 299 299	327	1298 972	83,6	7,7	5,5	—	0,4	91,7	0,3	8,0	
	50 Mill. und mehr	5	495 070	780	494 290	76,8	2,8	2,8	—	—	79,6	0,2	20,2	
	Neugründungen	21	9 896	38	9 858	73,8	3,2	—	—	1,2	78,2	—	21,8	

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter DM — Grosshandel mit	Unter- nehmen 31.12.1969	Waren- einsatz 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
					Warenbezüge											
					aus dem Bundesgebiet (von)											
					insgesamt	Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Einfuhr- handels	Ein- u Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land- u forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefere- anten	zusammen					
Anzahl	1 000 DM		%													
41405	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten, deren Teile und Zubehör, Schallplatten	435	2 236 322	3 533	2232 789	79,1	3,2	0,6	-	0,2	82,5	0,7	16,8			
	250 000 - 1 Mill.	126	61 417	81	61 336	74,5	14,7	-	-	-	89,2	-	10,8			
	1 Mill. - 10 Mill.	224	682 803	1 249	681 554	80,6	4,8	0,3	-	0,3	85,7	0,6	13,7			
	10 Mill. - 50 Mill.	61	1 274 688	2 170	1272 518	76,4	2,3	0,9	-	0,2	78,9	0,9	20,2			
	50 Mill. und mehr	3	198 371	-	198 371	95,2	-	-	-	-	95,2	-	4,8			
	Neugründungen	21	19 043	33	19 010	46,6	5,3	-	-	-	51,9	-	48,1			
41430	Foto- u. Kinoapp. sowie -bedarf	168	573 842	1 579	572 263	62,9	7,6	0,1	0,1	-	70,6	1,5	27,9			
	250 000 - 1 Mill.	46	17 793	83	17 710	89,5	6,8	-	-	0,1	96,4	-	3,6			
	1 Mill. - 10 Mill.	104	290 242	697	289 545	75,3	12,7	0,1	0,2	-	88,2	1,4	10,4			
	10 Mill. - 50 Mill.	18	265 807	799	265 008	47,6	2,0	-	-	-	49,6	1,8	48,6			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
41435	sonst. feinmechan. u. opt. Erzeugn. (oh. Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf)	144	209 387	379	209 008	66,1	0,7	-	-	0,2	67,0	2,9	30,1			
	250 000 - 1 Mill.	80	26 611	254	26 357	69,2	4,2	-	-	0,7	74,1	2,3	23,6			
	1 Mill. - 10 Mill.	55	112 557	125	112 432	59,4	0,1	-	-	0,2	59,7	4,9	35,4			
	10 Mill. - 50 Mill.	5	67 813	-	67 813	74,8	0,4	-	-	-	75,2	-	24,8			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	4	2 406	-	2 406	92,8	-	-	-	-	92,8	-	7,2			
41460	Uhren und deren Teile	200	343 617	419	343 198	71,3	1,1	-	-	-	72,4	0,1	27,5			
	250 000 - 1 Mill.	115	46 025	106	45 919	75,7	6,4	-	-	-	82,1	0,1	17,8			
	1 Mill. - 10 Mill.	77	189 797	312	189 485	72,8	0,3	-	-	0,1	73,2	0,1	26,7			
	10 Mill. - 50 Mill.	6	106 317	-	106 317	66,4	0,1	-	-	-	66,5	-	33,5			
	50 Mill. und mehr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
41465	Edelmetall- und Schmuckwaren sow. m. Edel- u. Schmucksteinen	652	790 802	2 356	788 446	57,7	3,4	-	-	0,2	61,3	0,1	38,6			
	250 000 - 1 Mill.	400	173 076	840	172 236	65,9	7,6	0,1	-	0,7	74,2	0,1	25,7			
	1 Mill. - 10 Mill.	227	453 527	1 013	452 514	56,4	2,3	-	-	0,1	58,8	0,1	41,1			
	10 Mill. - 50 Mill.	12	156 720	502	156 218	52,1	2,3	-	-	-	54,4	0,2	45,4			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	13	7 479	1	7 478	61,6	2,3	-	-	-	63,9	-	36,1			
41480	Leder- und Taschnerwaren (ohne Schuhe)	72	115 123	163	114 960	80,4	1,1	-	-	0,1	81,6	0,4	18,0			
	250 000 - 1 Mill.	50	19 156	3	19 153	78,8	4,5	-	-	0,4	83,7	0,3	16,0			
	1 Mill. - 10 Mill.	17	29 464	160	29 304	44,0	1,4	-	-	-	45,4	0,6	54,0			
	10 Mill. - 50 Mill.	4	65 386	-	65 386	98,5	-	-	-	-	98,5	-	1,5			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
41490	Galanteriew. u. Geschenkart	242	187 129	304	186 825	62,5	16,2	0,6	-	0,6	79,3	0,3	20,4			
	250 000 - 1 Mill.	177	67 601	60	67 541	75,2	15,8	1,7	-	0,6	91,6	0,3	8,1			
	1 Mill. - 10 Mill.	64	119 451	244	119 207	55,4	16,3	-	-	0,6	72,3	0,3	27,4			
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
41494	Spielwaren	311	481 500	488	481 0	57,2	14,6	10,5	-	0,3	72,1	1,2	26,7			
	250 000 - 1 Mill.	184	80 942	138	80 80	78,9	12,2	2,8	-	0,8	91,9	2,1	6,0			
	1 Mill. - 10 Mill.	110	277 587	345	277 24	56,6	21,3	17,3	-	0,3	78,2	1,4	20,4			
	10 Mill. - 50 Mill.	8	120 587	-	120 587	15,0	0,5	-	-	-	45,5	0,1	54,4			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	9	2 384	5	2 379	28,0	26,2	-	-	-	54,2	-	45,8			

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse —  Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter DM —  Grosshandel mit	Unter- nehmen  31 12 1969	Waren eingang 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
					insgesamt	Warenbezüge							zusammen			
						aus dem Bundesgebiet (von)										
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Einfuhr- handels	Ein- u Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land- u forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefe- ranten						
Anzahl	1 000 DM		%													
41497	Musikinstrumenten	43	38 313	65	38 248	58,6	1,4	-	-	0,7	60,7	10,9	28,4			
	250 000 - 1 Milll.	28	10 740	17	10 723	80,5	1,0	-	-	-	81,5	6,6	11,9			
	1 Milll. - 10 Milll.	14	27 399	48	27 351	50,2	1,5	-	-	0,9	52,6	12,7	34,7			
	10 Milll. - 50 Milll.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	50 Milll. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
416	<u>Fahrzeugen u. Maschinen</u> <u>(ohne Spezialmaschinen</u> <u>der Untergruppe 4176)</u>	5033	15 948 993	45 729	15903 264	79,4	3,9	0,4	0,4	1,1	84,8	0,6	14,6			
	250 000 - 1 Milll.	2293	996 157	4 427	991 730	84,1	7,3	0,1	0,5	2,3	94,2	0,3	5,5			
	1 Milll. - 10 Milll.	2242	5 679 252	18 459	5660 793	80,6	6,5	0,7	0,8	1,2	89,1	0,5	10,4			
	10 Milll. - 50 Milll.	342	5 535 456	15 895	5519 561	81,6	2,1	0,3	0,1	1,0	84,8	0,3	14,9			
	50 Milll. und mehr	39	3 663 703	6 524	3657 179	73,8	1,6	-	-	0,7	76,1	1,1	22,8			
	Neugründungen	117	74 425	424	74 001	61,1	8,0	-	-	1,0	70,1	-	29,9			
41600	Kraftwagen und Krafträdern	509	4 831 140	16 382	4814 758	81,3	2,5	-	-	1,9	85,7	-	14,3			
	250 000 - 1 Milll.	123	56 063	304	55 759	71,2	8,1	-	-	18,3	97,6	1,8	0,6			
	1 Milll. - 10 Milll.	257	739 416	7 365	732 051	85,9	9,2	-	0,3	3,5	98,9	-	1,1			
	10 Milll. - 50 Milll.	91	1 820 621	5 350	1815 271	89,0	0,8	-	-	1,9	91,7	-	8,3			
	50 Milll. und mehr	18	2 210 896	3 348	2207 548	73,7	1,4	-	-	0,9	76,0	-	24,0			
	Neugründungen	20	4 144	15	4 129	40,9	50,0	-	-	8,6	99,5	-	0,5			
41603	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und Reifen	1288	3 654 804	10 387	3644 417	84,7	5,6	0,5	-	0,7	91,0	0,4	8,6			
	250 000 - 1 Milll.	528	236 836	903	235 933	86,1	8,6	-	-	1,9	96,6	-	3,4			
	1 Milll. - 10 Milll.	640	1 670 854	4 001	1666 853	85,5	7,2	0,8	-	0,9	93,6	0,1	6,3			
	10 Milll. - 50 Milll.	78	1 093 853	3 452	1090 401	90,9	3,3	0,3	-	0,2	94,4	1,0	4,6			
	50 Milll. und mehr	8	630 589	2 031	628 558	72,0	4,2	-	-	0,5	76,7	0,4	22,9			
	Neugründungen	34	22 672	-	22 672	75,9	4,3	-	-	1,4	81,6	-	18,4			
41606	Fahrrädern, deren Teilen u. Zubehör sow. m. Mopeds	128	193 151	464	192 687	77,6	1,2	-	-	1,0	79,8	0,1	20,1			
	250 000 - 1 Milll.	65	31 890	16	31 874	83,3	3,5	-	-	0,3	87,1	0,1	12,8			
	1 Milll. - 10 Milll.	60	161 041	440	160 601	76,4	0,8	-	-	1,1	78,3	0,1	21,6			
	10 Milll. - 50 Milll.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	50 Milll. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	3	220	8	212	74,1	-	-	-	-	74,1	-	25,9			
41609	wonst. Fahrzeugen, deren Teilen u. Zubehör	81	210 548	800	209 748	69,1	2,6	0,1	-	1,2	72,9	-	27,1			
	250 000 - 1 Milll.	32	12 816	133	12 683	52,3	29,7	-	-	2,2	84,2	0,6	15,2			
	1 Milll. - 10 Milll.	45	123 884	667	123 217	57,7	1,3	0,1	-	1,6	60,6	-	39,4			
	10 Milll. - 50 Milll.	4	73 848	-	73 848	91,0	0,2	-	-	0,4	91,6	-	8,4			
	50 Milll. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
41640	Werkzeugmaschinen	327	1 309 838	2 057	1307 781	71,0	1,4	-	-	0,5	72,9	3,3	23,8			
	250 000 - 1 Milll.	142	70 696	316	70 380	88,7	1,6	-	-	1,0	91,3	-	8,7			
	1 Milll. - 10 Milll.	150	346 964	501	346 463	68,7	3,9	-	0,1	0,1	72,8	2,5	24,7			
	10 Milll. - 50 Milll.	27	416 033	94	415 939	69,4	0,9	-	-	1,2	71,5	-	28,5			
	50 Milll. und mehr	6	475 686	1 145	474 541	71,4	-	-	-	-	71,4	7,3	21,3			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
41642	Baumaschinen, Baugeräten, Feld- u. Industriebahnmat.	361	1 646 583	5 903	1640 680	82,6	3,0	0,3	0,2	0,1	85,9	-	14,1			
	250 000 - 1 Milll.	101	47 139	405	46 734	91,7	0,2	-	-	-	91,9	-	8,1			
	1 Milll. - 10 Milll.	189	547 906	1 217	546 689	87,3	4,8	-	0,5	0,2	92,8	-	7,2			
	10 Milll. - 50 Milll.	55	868 835	3 881	864 954	81,2	2,4	0,5	-	0,1	83,7	-	16,3			
	50 Milll. und mehr	3	161 752	-	161 752	71,5	-	-	-	-	71,5	-	28,5			
	Neugründungen	13	20 951	400	20 551	84,8	13,8	-	-	0,2	98,8	-	1,2			

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse —  Unternehmen mit einem Umsatz von . . bis unter DM —  Grosshandel mit .	Unter- nehmen 31.12.1969	Waren- einsatz 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										aus dem Ausland
					insgesamt	Warenbezüge							zusammen	aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	
						aus dem Bundesgebiet (von)									
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Einfuhr- handels	Ein- u Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land- u forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefe- ranten					
Anzahl	1000 DM	%													
41644	Büromaschinen	364	566 429	3 295	563 134	61,9	6,7	0,6	-	1,2	69,8	1,7	28,5		
	250 000 - 1 Milll.	191	69 625	467	69 158	72,7	20,1	-	-	2,9	95,7	0,8	3,5		
	1 Milll. - 10 Milll.	156	315 859	892	314 967	69,0	7,2	1,0	-	1,5	77,7	2,9	19,4		
	10 Milll. - 50 Milll.	12	180 387	1 936	178 451	44,8	0,7	-	-	-	45,5	-	54,5		
	50 Milll. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	5	558	-	558	90,0	10,0	-	-	-	100,0	-	-		
41646	Textil- und Nähmaschinen	87	230 047	72	229 975	80,4	3,7	-	-	-	84,1	2,1	13,8		
	250 000 - 1 Milll.	30	12 549	20	12 529	65,4	16,9	0,2	-	-	82,3	-	17,7		
	1 Milll. - 10 Milll.	54	142 514	52	142 462	71,9	4,4	-	-	-	76,3	3,3	20,4		
	10 Milll. - 50 Milll.	3	74 984	-	74 984	99,2	-	-	-	-	99,2	0,1	0,7		
	50 Milll. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
41649	sonstigen Maschinen (oh. Landmasch. u. Spezial- masch. d. Untergruppe 4176)	1029	1 883 895	2 757	1881 138	72,4	4,1	0,2	0,1	1,1	77,7	0,9	21,4		
	250 000 - 1 Milll.	580	238 914	929	237 985	86,9	1,1	-	-	1,5	89,5	0,6	9,9		
	1 Milll. - 10 Milll.	362	800 153	1 529	798 624	76,3	5,2	0,1	0,1	1,0	82,6	0,4	17,0		
	10 Milll. - 50 Milll.	45	636 520	299	636 221	58,9	4,8	0,4	0,1	1,1	64,9	1,3	33,8		
	50 Milll. und mehr	4	184 780	-	184 780	89,1	1,2	-	-	0,9	91,2	2,6	6,2		
	Neugründungen	38	23 528	-	23 528	25,1	-	-	-	0,2	25,3	-	74,7		
41670	Landmaschinen und landwirt- schaftlichen Geräten	859	1 422 558	3 612	1418 946	82,5	7,1	2,1	3,5	1,0	94,1	-	5,9		
	250 000 - 1 Milll.	501	219 629	934	218 695	85,3	10,7	0,4	2,4	0,7	99,1	-	0,9		
	1 Milll. - 10 Milll.	331	866 158	1 899	864 259	81,9	7,9	2,7	4,5	1,1	95,4	-	4,6		
	10 Milll. - 50 Milll.	25	334 878	779	334 099	81,8	3,0	1,5	1,7	1,0	87,5	-	12,5		
	50 Milll. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
417	techn. Bedarf u. Spezialbed. versch. Wirtschaftszweige	2977	4 133 355	10 786	4122 569	72,8	10,3	2,5	0,2	0,7	84,0	0,8	15,2		
	250 000 - 1 Milll.	1724	697 376	1 461	695 915	77,9	13,6	4,8	0,7	1,5	93,7	0,3	6,0		
	1 Milll. - 10 Milll.	1162	2 582 643	5 687	2576 956	73,4	10,2	2,5	0,1	0,5	84,2	1,1	14,7		
	10 Milll. - 50 Milll.	57	826 182	3 629	822 553	68,7	8,0	0,7	0,1	0,7	77,5	0,3	22,2		
	50 Milll. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	34	27 154	9	27 145	12,8	3,3	-	-	0,1	16,2	-	83,8		
41700	Chemisch-techn. Erzeugnissen	216	289 209	488	288 721	56,6	12,1	1,3	1,5	1,1	71,3	7,1	21,6		
	250 000 - 1 Milll.	140	57 226	59	57 167	62,6	10,2	1,0	7,4	3,6	83,8	0,4	15,8		
	1 Milll. - 10 Milll.	71	160 577	429	160 148	54,2	16,5	1,9	0,1	0,6	71,4	12,3	16,3		
	10 Milll. - 50 Milll.	4	61 565	-	61 565	66,2	4,4	-	-	0,3	70,9	0,9	28,2		
	50 Milll. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
41720	Hanf- u. Hartfasererzeugn.	84	100 357	214	100 143	50,0	9,4	1,2	-	0,4	59,8	0,5	39,7		
	250 000 - 1 Milll.	51	20 749	44	20 705	70,5	22,4	0,4	-	0,8	93,7	-	6,3		
	1 Milll. - 10 Milll. }	31	79 542	170	79 372	44,6	6,1	1,3	-	0,1	50,8	0,7	48,5		
	10 Milll. - 50 Milll. }	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 Milll. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
41740	technischem Bedarf (a.n.g.)	964	1 421 415	2 019	1419 396	78,9	7,6	0,3	0,1	0,5	87,1	0,4	12,5		
	250 000 - 1 Milll.	522	213 293	470	212 823	91,1	4,1	0,2	-	1,1	96,3	-	3,7		
	1 Milll. - 10 Milll.	405	888 561	1 540	887 021	77,1	9,7	0,5	0,1	0,4	87,3	0,6	12,1		
	10 Milll. - 50 Milll.	22	307 791	-	307 791	78,5	4,1	-	-	0,4	83,0	-	17,0		
	50 Milll. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	15	11 770	9	11 761	10,1	1,3	-	-	0,3	11,7	-	88,3		

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse —  Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter DM —  Grosshandel mit ..	Unter- nehmen  31 12 1969	Waren- einsatz 1969 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon										
				Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Warenbezüge								aus dem Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
					insgesamt	aus dem Bundesgebiet (von)						zusammen		
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u. Einfuhr- handels	dar von		sonstigen Lieferanten				
								Ein u. Verkaufs- genossen- schaften oder vereini- gungen	land u. forstwirtschaftl. Betrieben					
		Anzahl	1000 DM								%			
41760	techn. Backerei- u. Kondito- reibebedarf sow. -maschinen	46	44 620	15	44 605	76,1	15,8	8,0	0,2	0,3	92,4	1,4	6,2	
	250 000 - 1 Mill.	19	8 385	3	8 382	90,9	5,1	-	-	-	96,0	0,6	3,4	
	1 Mill. - 10 Mill.	27	36 235	12	36 223	72,7	18,3	9,8	0,2	0,3	91,5	1,6	6,9	
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41763	technischem Fleischer- bedarf u. -maschinen	472	563 799	313	563 486	39,9	25,2	5,5	0,2	1,6	66,9	0,3	32,8	
	250 000 - 1 Mill.	315	119 530	119	119 411	67,1	25,1	5,4	-	2,9	95,1	0,3	4,6	
	1 Mill. - 10 Mill.	143	294 266	173	294 093	39,7	26,0	7,5	-	1,6	67,3	0,1	32,6	
	10 Mill. - 50 Mill.	10	148 313	21	148 292	18,9	23,6	1,9	0,5	0,5	43,5	0,6	55,9	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	4	1 690	-	1 690	15,7	42,0	-	-	-	57,7	-	42,3	
41766	technischem Brauerei- u. Kellerei- bedarf sow. -maschinen	107	162 538	338	162 200	77,9	7,5	0,9	0,6	2,3	88,3	0,1	11,6	
	250 000 - 1 Mill.	52	24 683	268	24 415	62,0	23,7	3,6	0,5	0,3	86,5	0,1	13,4	
	1 Mill. - 10 Mill.	55	137 855	70	137 785	80,6	4,7	0,4	0,6	2,7	88,6	0,1	11,3	
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41769	techn. Molkereibed. u. -masch.	36	25 687	34	25 653	87,2	8,0	-	1,3	3,2	99,7	-	0,3	
	250 000 - 1 Mill.	27	12 314	34	12 280	90,8	8,3	-	-	0,3	99,4	-	0,6	
	1 Mill. - 10 Mill.	9	13 373	-	13 373	83,9	7,8	-	2,4	5,8	99,9	0,1	-	
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41780	Lacken, Farben u. sonst. An- strichbed., Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag	742	1 136 444	3 328	1133 116	89,8	5,2	2,3	-	0,4	95,4	0,1	4,5	
	250 000 - 1 Mill.	374	158 909	281	158 628	86,8	7,3	1,6	-	0,9	95,0	-	5,0	
	1 Mill. - 10 Mill.	344	819 338	2 533	816 805	90,2	5,0	2,6	-	0,2	95,4	0,2	4,4	
	10 Mill. - 50 Mill.	12	154 410	514	153 896	91,0	4,5	1,7	0,1	0,6	96,2	0,1	3,7	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	12	3 787	-	3 787	52,4	0,4	-	-	-	52,8	-	47,2	
41790	Leder und Schuhmacherbedarf	310	389 286	4 037	385 249	63,4	12,7	8,3	0,1	0,3	76,5	0,6	22,9	
	250 000 - 1 Mill.	224	82 287	183	82 104	57,0	32,4	27,7	0,1	1,1	90,6	1,4	8,0	
	1 Mill. - 10 Mill.	80	189 272	929	188 343	55,5	7,8	4,9	0,1	-	63,4	0,3	36,3	
	10 Mill. - 50 Mill.	6	117 727	2 925	114 802	81,6	6,5	-	-	-	88,1	0,5	11,4	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
418	pharmazeut. u. kosmet. Erzeugn., Dental-, Labor-, Kranken- pflege- u. Friseurbedarf	1505	5 723 694	4 033	5719 661	88,4	5,5	2,6	-	0,2	94,1	0,1	5,8	
	250 000 - 1 Mill.	766	326 318	767	325 551	82,2	9,3	4,1	0,1	1,1	92,7	0,4	6,9	
	1 Mill. - 10 Mill.	615	1 488 222	2 185	1486 037	76,4	10,5	5,7	-	0,6	87,5	0,2	12,3	
	10 Mill. - 50 Mill.	86	1 593 561	1 074	1592 487	85,5	7,0	2,2	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	16	2 292 197	-	2292 197	99,1	0,8	0,8	-	-	99,9	-	0,1	
	Neugründungen	22	23 396	7	23 389	86,3	2,7	-	-	-	89,0	-	11,0	
41800	pharmazeut. Erzeugnissen u. pharmazeut. Chemikalien	379	4 097 109	1 515	4095 594	90,8	4,0	1,3	-	0,1	94,9	-	5,1	
	250 000 - 1 Mill.	126	50 541	49	50 492	69,3	12,9	0,5	0,6	1,2	84,0	0,1	15,9	
	1 Mill. - 10 Mill.	162	518 331	385	517 946	73,9	8,3	1,9	-	1,0	83,2	0,3	16,5	
	10 Mill. - 50 Mill.	69	1 353 030	1 074	1351 956	84,9	6,9	1,7	-	-	91,8	-	8,2	
	50 Mill. und mehr	15	2 154 478	-	2154 478	98,9	0,9	0,9	-	-	99,8	-	0,2	
	Neugründungen	7	20 729	7	20 722	88,6	2,7	-	-	-	91,3	-	8,7	



## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse —  Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter DM —  Grosshandel mit ...	Unter- nehmen  31.12.1989	Waren- einkauf 1989 einschl. Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Auf- wendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon									
					insgesamt	Warenbezüge aus dem Bundesgebiet (von)							aus der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland
						Unter- nehmen der Industrie und des Handwerks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u. Einfuhr- handels	Ein- u. Verkaufs- genossen- schaften oder -vereini- gungen	land-u. forstwirt- schaftl. Betrieben	sonstigen Liefe- ranten	zusammen			
Anzahl	1 000 DM	%												
41840	Dentalbedarf	151	188 827	353	188 474	85,7	5,6	1,0	-	0,2	91,5	0,3	8,2	
	250 000 - 1 Mill.	82	32 706	55	32 651	86,9	5,1	0,4	-	0,7	92,7	1,6	5,7	
	1 Mill. - 10 Mill.	66	116 841	298	116 543	83,1	7,6	1,5	-	-	90,7	0,1	9,2	
	10 Mill. - 50 Mill.	3	39 280	-	39 280	92,2	-	-	-	0,3	92,5	-	7,5	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41844	Labor- u. Krankenpflegebedarf	354	414 675	1 473	413 202	81,9	4,0	0,7	-	0,8	86,7	0,5	12,8	
	250 000 - 1 Mill.	205	93 169	546	92 623	88,6	2,8	0,5	-	1,2	92,6	0,8	6,6	
	1 Mill. - 10 Mill.	143	290 008	927	289 081	78,6	4,4	0,6	-	0,6	83,6	0,5	15,9	
	10 Mill. - 50 Mill.	3	31 117	-	31 117	92,0	4,1	2,4	-	1,2	97,3	-	2,7	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	3	381	-	381	100,0	-	-	-	-	100,0	-	-	
41847	Friseurbedarf	108	78 652	69	78 583	69,8	11,6	7,9	-	0,7	82,1	0,1	17,8	
	250 000 - 1 Mill.	72	24 714	17	24 697	81,7	8,4	5,8	-	2,3	92,4	-	7,6	
	1 Mill. - 10 Mill.	30	53 234	52	53 182	64,6	13,1	9,0	-	-	77,7	0,2	22,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	6	704	-	704	36,9	7,2	-	-	-	44,1	-	55,9	
41870	Feinseifen u. Körperpflege- mitteln	305	625 861	296	625 565	84,4	10,8	7,9	-	0,1	95,3	-	4,7	
	250 000 - 1 Mill.	157	71 671	71	71 600	78,5	17,2	12,2	-	0,5	96,2	-	3,8	
	1 Mill. - 10 Mill.	133	263 140	225	262 915	76,6	15,0	11,8	-	0,1	91,7	-	8,3	
	10 Mill. - 50 Mill.	10	289 578	-	289 578	92,8	5,5	3,4	0,1	-	98,4	-	1,6	
	50 Mill. und mehr	5	1 472	-	1 472	79,6	1,7	-	-	-	81,3	-	18,7	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41875	Wasch-, Putz- u. Reinigungsm.	208	318 570	327	318 243	80,3	16,1	11,9	-	0,7	97,1	0,1	2,8	
	250 000 - 1 Mill.	124	53 517	29	53 488	85,3	9,9	4,2	-	1,2	96,4	0,1	3,5	
	1 Mill. - 10 Mill.	83	264 943	298	264 645	79,3	17,4	13,4	-	0,6	97,3	0,1	2,6	
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
419	Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	1596	3 813 186	3 162	3810 024	67,4	5,0	1,7	-	4,9	77,3	0,5	22,2	
	250 000 - 1 Mill.	879	384 569	1 105	383 464	83,7	6,6	1,5	-	3,5	93,8	0,8	5,4	
	1 Mill. - 10 Mill.	615	1 360 948	1 129	1 359 819	70,0	9,1	3,7	-	5,9	85,0	1,1	13,9	
	10 Mill. - 50 Mill.	78	1 243 771	925	1 242 846	68,3	3,2	0,6	-	6,9	78,4	0,2	21,4	
	50 Mill. und mehr	11	818 965	-	818 965	54,0	0,1	-	-	0,8	54,9	-	45,1	
	Neugründungen	13	4 933	3	4 930	65,2	6,8	-	-	-	72,0	-	28,0	
41900	Feinpapier	265	1 514 418	814	1513 604	56,0	2,5	0,3	-	0,2	58,7	0,2	41,1	
	250 000 - 1 Mill.	128	52 469	265	52 204	83,7	4,7	0,4	-	2,1	90,5	1,0	8,5	
	1 Mill. - 10 Mill.	100	252 587	197	252 390	67,6	6,2	1,3	-	0,5	74,3	0,4	25,3	
	10 Mill. - 50 Mill.	28	536 918	352	536 566	61,4	3,8	0,3	-	-	65,2	0,3	34,5	
	50 Mill. und mehr	8	672 336	-	672 336	45,2	-	-	-	-	45,2	-	54,8	
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
41904	Packpapier	254	320 517	447	320 070	75,8	5,6	0,5	-	0,3	81,7	0,3	18,0	
	250 000 - 1 Mill.	167	73 219	301	72 918	92,6	2,7	0,3	-	0,9	96,2	0,6	3,2	
	1 Mill. - 10 Mill.	79	159 348	146	159 202	76,5	9,9	0,8	-	0,2	86,6	0,4	13,0	
	10 Mill. - 50 Mill.	5	87 466	-	87 466	60,4	-	-	-	-	60,4	-	39,6	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	3	484	-	484	97,3	2,7	-	-	-	100,0	-	-	
41907	Pappe	66	127 043	61	126 982	55,6	1,3	0,2	-	0,2	57,1	4,5	38,4	
	250 000 - 1 Mill.	35	16 636	38	16 598	81,7	8,0	1,2	-	0,7	90,4	2,8	6,8	
	1 Mill. - 10 Mill.	31	110 407	23	110 384	51,5	0,3	-	-	0,2	52,0	4,8	43,2	
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2. Unternehmen, Wareneingang und Bezugswege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter DM — Grosshandel mit	Unternehmen 31.12.1989	Waren-eingang 1989 einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten	Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten	Davon									
					insgesamt	Warenbezüge aus dem Bundesgebiet (von)						aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	aus dem Ausland	
						Unternehmen der Industrie und des Handwerks	Unternehmen des Binnengross- und Einfuhrhandels	dar von Ein- u Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen	land- u forstwirtschaftl. Betrieben	sonstigen Lieferanten	zusammen			
Anzahl	1000 DM	%												
41930	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	756	780 037	1 565	778 472	78,2	12,2	6,8	-	1,0	91,4	0,4	8,2	
	250 000 - 1 Mill.	455	205 733	433	205 300	85,7	8,4	2,5	-	1,7	95,8	0,2	4,0	
	1 Mill. - 10 Mill.	288	505 392	632	504 760	74,6	14,4	9,0	-	0,9	89,9	0,4	9,7	
	10 Mill. - 50 Mill.	6	65 500	500	65 000	82,7	7,7	4,0	-	-	90,4	0,8	8,8	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	7	3 412	-	3 412	59,6	-	-	-	-	59,6	-	40,4	
41960	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	112	197 959	69	197 890	64,4	8,4	-	-	6,2	79,0	3,6	17,4	
	250 000 - 1 Mill.	66	24 287	66	24 221	56,2	6,0	-	-	15,7	77,9	5,3	16,8	
	1 Mill. - 10 Mill.	40	87 011	-	87 011	40,1	15,7	-	-	8,9	64,7	6,3	29,0	
	10 Mill. - 50 Mill.	4	85 732	-	85 732	91,2	1,4	-	-	0,9	93,5	0,5	6,0	
	50 Mill. und mehr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
41965	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	136	868 362	206	868 156	77,0	2,2	0,4	-	18,5	97,7	-	2,3	
	250 000 - 1 Mill.	24	10 954	2	10 952	50,3	5,6	-	-	39,8	95,7	-	4,3	
	1 Mill. - 10 Mill.	76	269 015	131	268 884	72,1	1,7	-	-	24,4	98,2	0,1	1,7	
	10 Mill. - 50 Mill.	36	588 393	73	588 320	79,7	2,4	0,5	-	15,4	97,5	-	2,5	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41990	Musikalien	7	4 850	-	4 850	52,9	29,6	-	-	-	82,5	0,4	17,1	
	250 000 - 1 Mill.	4	1 271	-	1 271	87,1	3,9	-	-	-	91,0	0,5	8,5	
	1 Mill. - 10 Mill.	3	3 579	-	3 579	40,7	38,8	-	-	-	79,5	0,4	20,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Großhandel ohne Werkhandelsunternehmen	53053	222 079 752 431 073	221648 679	49,1	22,6	6,5	5,1	1,9	78,7	0,5	20,8		
	250 000 - 1 Mill.	24772	11 007 981	32 963	10975 018	59,8	20,4	5,2	10,6	2,8	93,6	0,3	6,1	
	1 Mill. - 10 Mill.	23577	60 765 576	140 677	60624 899	54,3	21,3	7,0	8,1	2,0	85,7	0,2	13,8	
	10 Mill. - 50 Mill.	3219	58 789 003	98 949	58690 054	49,8	23,1	9,0	3,8	1,6	78,3	0,6	21,1	
	50 Mill. und mehr	640	90 438 365	157 131	90281 234	43,9	23,4	4,8	3,3	2,0	72,6	0,5	26,9	
	Neugründungen	845	1 078 827	1 353	1077 474	51,8	18,8	0,1	1,5	0,9	73,0	0,2	26,8	
	Werkhandelsunternehmen	581	28 863 145	34 137	28829 008	83,7	2,8	0,4	-	0,1	86,6	0,2	13,2	
	250 000 - 1 Mill.	135	52 370	32	52 338	61,3	0,2	-	0,1	-	61,8	-	38,4	
	1 Mill. - 10 Mill.	286	947 857	2 324	945 533	63,1	1,7	0,2	0,2	0,3	65,3	-	34,7	
	10 Mill. - 50 Mill.	90	1 542 002	2 437	1539 565	63,2	10,8	-	0,7	0,1	74,8	0,1	25,1	
	50 Mill. und mehr	70	26 320 916	29 344	26291 572	85,7	2,3	0,5	-	0,1	88,1	0,2	11,7	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40/41	Großhandel insgesamt	53634	250 942 897 465 210	250477 687	53,1	20,3	5,8	4,5	1,7	79,6	0,5	19,9		
	250 000 - 1 Mill.	24907	11 060 351	32 995	11027 356	59,7	20,4	5,2	10,6	2,7	93,4	0,3	6,3	
	1 Mill. - 10 Mill.	23863	61 713 433	143 001	61570 432	54,4	21,0	6,9	8,0	2,0	85,4	0,5	14,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	3309	60 331 005	101 386	60229 619	50,2	22,8	8,8	3,7	1,5	78,2	0,6	21,2	
	50 Mill. und mehr	710	116 759 281	186 475	116572 806	53,4	18,6	3,8	2,5	1,6	76,1	0,4	23,5	
	Neugründungen	845	1 078 827	1 353	1077 474	51,8	18,8	0,1	1,5	0,9	73,0	0,2	26,8	

### 3. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Wirtschaftsklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse	Unter- nehmen  31 12 1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen  insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)											
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- che Abnehmer u. Freie Berufe	land- u. forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körper- schaften, Organis. ohne Erwerbs- charakter, Sozial- verb.	private Haushalte, eigene Ver- käufe sowie Personal	zusammen				
Großhandel mit		Anzahl	1 000 DM	%											
Großhandel ohne Werkhandelsunternehmen															
400	Waren verschiedener Art 1)	699	6 300 836	15,7	34,7	8,4	2,6	3,7	1,8	5,9	72,8	0,6	26,6		
40000	Rohstoffen, Halb- u. Fertig- waren verschiedener Art 1)	266	2 143 485	9,3	33,3	8,3	1,9	5,5	1,4	6,1	65,8	1,0	33,2		
40040	Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art 1)	131	2 133 888	9,8	51,5	10,0	2,7	5,2	2,7	9,0	90,9	-	9,1		
40070	Fertigwaren versch. Art 1)	302	2 023 462	28,8	18,3	6,9	3,1	0,4	1,2	2,4	61,1	0,9	38,0		
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sowie m. lebenden Tieren	5921	31 581 086	6,7	21,8	34,2	1,7	25,4	0,6	1,4	91,8	0,4	7,8		
40100	Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln (Allgem.Gh.)	467	4 628 124	14,5	21,6	21,5	1,3	38,2	0,2	2,5	99,8	-	0,2		
40104	Getreide, Saaten u. Futterm.	2739	18 685 384	2,1	18,6	35,9	1,7	28,4	0,9	1,4	89,0	0,5	10,5		
40107	Düngemitteln	124	2 126 661	7,0	8,2	68,6	0,1	3,3	-	0,2	87,4	1,4	11,2		
40130	Blumen, Pflanzen und Blumen- bindereibedarf	629	976 648	61,3	4,5	26,0	0,4	5,3	0,1	0,9	98,5	-	1,5		
40160	lebendem Vieh	1913	5 117 860	5,2	43,0	27,0	2,8	16,4	0,1	0,8	95,3	-	4,7		
40190	sonst. lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	49	46 406	74,7	2,2	14,2	0,2	0,4	0,1	2,4	94,2	0,2	5,6		
402	textilen Rohstoffen u. Halb- waren, Häuten u. Fellen	568	3 413 931	6,2	64,5	4,9	-	-	0,1	0,3	76,0	1,5	22,5		
40200	Wolle und Tierhaaren	73	813 628	0,1	59,3	2,2	-	0,1	-	0,3	62,0	3,2	34,8		
40203	Baumwolle	40	797 535	-	82,0	5,2	-	-	-	-	87,2	-	12,8		
40206	Garnen (ohne Näh-, Stoff- und Handarbeitsgarne)	63	237 776	1,0	76,0	1,4	0,1	-	0,4	0,1	79,0	1,6	19,4		
40209	sonst. text. Rohst. u. Halbw. oh. Lumpen u. Textilabfälle	62	213 009	5,7	57,8	7,4	-	-	0,6	-	71,5	3,2	25,3		
40250	Häuten und Fellen	330	1 351 981	14,5	56,1	6,7	0,1	-	-	0,6	78,0	1,1	20,9		
404	techn. Chemikal. u. Rohdrogen, Kautschuk u. Kunstgummi	302	3 002 610	2,2	68,8	6,8	0,7	-	0,4	0,9	79,8	0,5	19,7		
40400	techn. Chemikal. u. Rohdrogen	257	2 330 464	2,8	65,3	8,3	0,9	-	0,5	1,1	78,9	0,4	20,7		
40405	rohen pflanzl. u. tier. Fetten u. Ölen f. techn. Zwecke	27	132 349	1,6	62,0	6,3	0,3	-	0,1	0,1	70,4	0,2	29,4		
40450	Kautschuk und Kunstgummi	18	539 796	0,1	85,5	0,3	-	-	-	-	85,9	1,2	12,9		
405	Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralölzeugnissen	1506	21 823 483	23,8	23,0	26,1	8,8	2,3	2,3	7,8	94,1	0,1	5,8		
40500	Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralölzeugnissen 1)	69	880 195	25,6	30,5	9,0	13,7	3,4	5,9	10,8	98,9	-	1,1		
40540	Kohle u. sonst. fest. Brennst.	293	4 735 148	27,3	19,0	37,0	4,2	0,3	1,4	5,8	95,0	-	5,0		
40570	Mineralölzeugnissen	1144	16 208 140	22,7	23,7	23,9	9,8	2,8	2,4	8,3	93,6	0,1	6,3		
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	1143	31 011 450	3,3	61,7	17,8	0,8	0,3	0,4	0,7	85,0	1,0	14,0		
40600	Erzen	19	1 134 533	0,1	86,1	5,2	-	-	-	-	91,4	0,2	8,4		
40640	Roheisen	29	314 709	1,7	70,1	14,7	1,9	-	3,7	0,1	92,2	-	7,8		
40645	Eisen, Stahl sow.m. Eisen- u. Stahlhalbzeug (oh. Roheisen)	951	21 843 924	3,7	59,3	20,5	1,1	0,4	0,5	1,0	86,5	0,7	12,8		
40670	NE-Metallen	78	7 122 018	1,9	64,4	11,6	0,2	-	-	-	78,1	2,1	19,8		
40675	NE-Metallhalbzeug	66	596 264	11,4	66,5	15,7	0,3	-	1,6	0,6	96,1	0,2	3,7		

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

### 3. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Wirtschaftsklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse	Unternehmen 31.12.1989	Umsatz 1989 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)								zusammen			
				Einzelhandelsunternehmen	Unternehmen der Industrie und des Handwerks	Unternehmen des Binnen- und des Ausfuhrhandels	sonstige gewerbliche Abnehmer u. Freie Berufe	Land- u. forstwirtschaftl. Betriebe	Gebietskörperschaften einschl. Erwerbscharakter Sozialversicherung	private Haushalte einschl. Eigenverbrauch sowie Verkäufe an Personal					
	Großhandel mit	Anzahl	1 000 DM	%											
407	<u>Holz, Holzhalbw., Baustoffen u. Installationsbedarf</u>	5365	17 764 046	6,2	68,0	9,4	3,4	1,4	2,0	7,0	97,4	0,3	2,3		
40700	Rund-, Gruben- und Faserholz	323	709 529	3,5	64,7	10,5	2,9	0,3	0,5	1,4	83,8	1,0	15,2		
40720	Schnittholz (ohne Brennholz)	804	1 734 592	6,6	70,9	9,9	2,3	1,4	1,2	5,5	97,8	0,2	2,0		
40725	sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	690	1 740 573	3,3	77,5	6,4	2,3	0,5	0,9	5,8	96,7	0,7	2,6		
40740	Baustoffen	2657	9 529 256	5,4	62,9	12,3	4,1	2,1	2,6	9,3	98,7	0,2	1,1		
40760	Flachglas	238	889 337	3,3	81,1	2,0	0,9	0,5	0,8	1,1	89,7	0,8	9,5		
40780	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	377	2 285 265	8,8	76,8	2,0	3,5	0,3	2,9	4,7	99,0	-	1,0		
40785	Installationsbedarf für Heizung	276	875 492	18,1	65,2	7,8	2,4	0,3	0,8	4,2	98,8	-	1,2		
408	<u>Schrott und sonst. Abfallst.</u>	1615	5 835 670	1,0	66,4	22,0	0,2	-	-	0,2	89,8	0,7	9,5		
40800	Altmaterial versch. Art <sup>1)</sup>	26	24 748	-	58,0	42,0	-	-	-	-	100,0	-	-		
40830	Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	1298	5 339 007	0,8	67,2	23,0	0,1	-	-	0,2	91,3	0,5	8,2		
40860	Lumpen und Textilabfällen	68	163 182	0,7	41,4	11,4	0,2	-	-	-	53,7	4,9	41,4		
40890	Altpapier und -pappe	145	211 188	0,8	81,4	7,3	2,3	-	-	0,1	91,9	-	8,1		
40895	sonstigen Abfallstoffen	78	97 543	10,8	46,1	8,9	-	-	-	-	65,8	1,4	32,8		
411	<u>Nahrungs- und Genußmitteln</u>	15336	68 813 918	45,6	10,7	25,6	10,2	0,4	1,5	2,2	96,2	0,2	3,6		
41100	Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art (Sortiments-Gh.) <sup>1)</sup>	1958	25 512 122	69,5	10,8	3,1	10,6	0,3	2,2	2,7	99,2	-	0,8		
41110	Speise- und Industrie-Kartoffeln	343	464 530	49,4	4,0	20,0	11,7	2,6	2,5	8,8	99,0	0,1	0,9		
41115	Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	2614	9 473 619	34,3	4,2	50,4	2,0	0,5	0,8	0,6	92,8	0,2	7,0		
41120	Mehl	172	535 729	5,6	65,0	27,3	0,2	0,9	0,1	0,3	99,4	-	0,6		
41124	Zucker	65	1 291 690	2,5	38,0	44,5	0,6	0,3	0,2	-	86,1	2,1	11,8		
41127	Süßwaren	590	979 401	66,2	7,1	19,5	4,6	-	0,4	2,1	99,9	-	0,1		
41130	Milcherzeugn. u. Fettwaren	1096	8 676 939	25,8	2,7	63,0	2,4	0,7	0,8	0,4	95,8	-	4,2		
41135	Eiern u. lebendem Geflügel	504	839 705	43,7	9,2	35,4	6,2	0,4	1,1	2,1	98,1	0,3	1,6		
41140	Fischen u. Fischerzeugnissen	335	1 041 198	33,9	13,5	34,1	9,0	0,3	2,0	1,3	94,1	-	5,9		
41144	Wild und geschlachtetem Geflügel	253	2 085 939	27,0	0,8	53,7	11,0	-	6,2	0,6	99,3	-	0,7		
41147	Fleisch und Fleischwaren	1151	5 223 769	25,9	32,3	25,1	8,4	0,3	1,5	0,7	94,2	1,1	4,7		
41160	sonst. Nahrungsm. (oh. Kaffee, Tee, Rohkakao u. Getränke)	435	757 229	32,5	14,5	26,6	2,5	-	0,6	0,6	77,3	0,5	22,2		
41170	Kaffee	122	1 133 267	18,0	4,5	45,8	3,9	-	0,3	2,2	74,7	-	25,3		
41174	Tee	31	270 847	25,3	0,6	53,6	1,5	-	0,5	-	81,5	-	18,5		
41177	Rohkakao	18	562 841	1,2	82,3	3,9	-	-	-	-	87,4	-	12,6		
41180	Getränken versch. Art <sup>1)</sup>	141	153 432	47,3	3,4	7,8	30,7	-	0,7	9,9	99,8	-	0,2		
41184	Wein und Spirituosen	1062	2 435 585	15,7	6,6	53,5	17,3	0,4	0,3	3,2	97,0	0,2	2,8		
41187	Bier und alkoholfreien Getränken	2524	2 480 955	42,3	3,7	6,9	37,3	0,2	0,5	9,0	99,9	-	0,1		
41190	Rohtabak	36	326 484	0,3	45,8	16,1	-	-	-	-	62,2	7,2	30,6		
41195	Tabakwaren	1 886	4 568 626	57,5	2,5	1,4	32,7	0,1	0,4	5,0	99,6	0,2	0,2		

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

### 3. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Wirtschaftsklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse —  Großhandel mit	Unter- nehmen  31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen  insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland											
				ins Bundesgebiet (an)								zusammen														
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- groß- u. Ausfuhr- handels	sonstige gewerbl. Abnehmer u. Freie Berufe	Land u. forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körper- schaften Organis- mus ohne Erwerbs- charakter Sozial- vers.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal																
											%															
Anzahl														1 000 DM	%											
412	<u>Bekleidung, Wasche, Ausstattungs- u. Sportart., Schuhen</u>	2826	8 267 550	67,1	13,5	7,7	1,6	-	1,5	3,7	95,1	0,1	4,8													
41200	Textilwaren versch. Art <sup>1)</sup>	364	1 986 296	80,5	4,7	2,0	3,0	-	2,1	5,1	97,4	0,4	2,2													
41210	Tuchen, Futterst. u. Meterware sowie mit Schneidereibedarf (ohne Heimtextilien)	269	661 517	27,7	45,2	1,7	0,1	-	1,2	1,3	77,2	-	22,8													
41220	Oberbekleidung (ohne Wirk- u. Strickwaren)	317	628 399	69,3	5,5	7,4	2,4	-	2,9	6,8	94,3	-	5,7													
41230	Wasche, Mieder- u. Korsettware	160	193 409	59,3	5,1	9,7	3,2	-	13,3	2,7	93,3	1,3	5,4													
41235	Wirk-, Strick- u. Textilkurzw. (oh. Schneidereibedarf)	551	1 926 533	72,4	6,0	16,1	0,3	-	0,2	1,2	96,2	-	3,8													
41240	Hüten, Mützen, Schirmen und Bekleidungszubehör	133	188 743	73,1	8,6	11,0	0,6	-	0,1	1,0	94,4	0,1	5,5													
41250	Kurschneiderwaren	103	162 240	52,2	7,9	30,8	0,1	-	-	2,0	93,0	-	7,0													
41260	Heimtextilien, Innendekorations-, Polster- und Sattlerbedarf	622	1 599 405	53,8	29,7	3,7	2,7	0,1	0,9	6,7	97,6	-	2,4													
41265	Bettwaren	33	88 471	30,9	40,7	5,8	0,6	-	1,7	0,7	80,4	-	19,6													
41270	Sport- und Campingartikeln	68	118 989	70,7	4,5	13,8	0,5	-	5,6	1,3	96,4	-	3,6													
41280	Schuhen und Schuhwaren	206	713 543	86,9	2,3	8,4	0,2	-	0,2	1,3	99,3	-	0,7													
413	<u>Eisen- u. Metallw., Fertigw. aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik u. Holz (a.n.g.)</u>	3290	7 812 094	32,7	41,1	7,2	3,7	0,7	1,9	4,6	91,9	-	8,1													
41300	Eisen-, Metall- u. Kunstst. Waren versch. Art (Sortim.Gh.) <sup>1)</sup>	472	1 617 387	37,6	30,9	5,6	3,1	0,8	1,7	8,4	88,1	-	11,9													
41302	Schrauben, Norm- und Fasson-drehteilen	236	594 254	2,8	86,4	4,1	1,6	0,7	0,5	0,4	96,5	0,1	3,4													
41304	Kleisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln	555	1 176 698	9,7	60,9	8,5	6,4	0,4	2,1	7,4	95,4	0,1	4,5													
41305	Hausrat aus Eisen, Metall u. Kunstst. (ohne Öfen, Herde, Kühlschr., Waschmasch. u.ä.)	134	288 960	65,6	1,6	25,2	0,2	0,1	0,4	1,9	95,0	-	5,0													
41307	Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen	125	510 389	56,2	22,6	8,8	3,3	-	1,1	5,7	97,7	-	2,3													
41309	sonstigen Eisen-, Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	839	1 681 172	20,5	54,5	5,9	0,9	1,2	1,2	1,4	85,6	-	14,4													
41330	feinkeram. Erzeugn. u. Glaswaren für den Haushalt	244	487 326	72,3	3,5	4,7	7,7	0,8	1,4	2,3	92,7	0,2	7,1													
41335	Verpackungsglas u. -keramik	60	127 998	13,1	41,8	21,4	4,8	2,7	0,8	2,3	86,9	-	13,1													
41360	Möbeln u. kunstgewerblichen Erzeugnissen	511	1 199 905	53,4	22,7	4,5	6,0	0,2	5,0	4,7	96,5	-	3,5													
41390	sonst. Holzwaren, Korb-, Kork-Flecht- und Bürstenwaren sowie mit Kinderwagen	114	128 001	34,2	37,7	21,1	1,9	-	0,3	1,2	96,4	-	3,6													

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

### 3. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Wirtschaftsklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse —  Grosshandel mit	Unter- nehmen  31.12.1989	Umsatz 1989 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen  insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland	
				ins Bundesgebiet (an)								zusammen				
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- che Abnehmer u. Freie Berufe	Land- u forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körper- schaften Organis- mus ohne Erwerbs- charakter Sozial- verf.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal						
			Anzahl	1 000 DM	%											
414	<u>elektro-, feinmech. u. opt. Er- zeugn., Schmuck-, Leder-, Galan- teriew., Spielw., Musikinstr.</u>	3371	10 363 698	44,8	26,0	8,0	2,3	0,1	2,6	3,0	86,8	0,3	12,9			
41400	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.) und Leuchten	1104	4 372 113	30,7	41,5	5,0	3,8	0,2	4,0	4,3	89,5	0,4	10,1			
41405	Rundfunk-, Fernseh- u. Phono- geräten, deren Teilen und Zubehör, Schallplatten	435	2 542 337	55,5	13,9	11,2	0,7	—	1,4	2,1	84,8	0,1	15,1			
41430	Foto- u. Kinoapp. sowie -bedarf	168	699 226	32,4	23,8	6,6	3,5	—	5,0	5,5	76,8	0,3	22,9			
41435	sonst. feinmechan. u. opt. Er- zeugn. (oh. Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf	144	287 113	26,9	36,8	4,6	0,8	—	3,4	0,1	72,6	0,1	27,3			
41460	Uhren und deren Teilen	200	420 414	85,4	7,0	1,5	0,2	—	—	1,4	95,5	—	4,5			
41465	Edelmetall- und Schmuckwaren sow. m. Edel- u. Schmucksteinen	652	995 372	51,9	16,7	10,9	0,6	—	0,3	1,3	81,7	0,9	17,4			
41480	Leder- und Taschenwaren (ohne Schuhe)	72	135 095	50,2	43,0	1,3	1,8	—	0,2	0,6	97,1	—	2,9			
41490	Galanteriew. u. Geschenkart.	242	263 856	43,1	25,8	13,0	3,3	0,1	2,7	0,6	88,6	—	11,4			
41494	Spielwaren	311	599 705	68,6	1,5	18,1	1,9	—	0,5	1,7	92,3	—	7,7			
41497	Musikinstrumenten	43	48 463	75,8	1,9	4,5	0,2	—	5,4	1,2	89,0	—	11,0			
416	<u>Fahrzeugen u. Maschinen (ohne Spezialmaschinen der Untergruppe 4176)</u>	5033	19 682 343	26,3	38,0	5,8	6,7	5,8	1,9	5,8	90,3	0,1	9,6			
41600	Kraftwagen und Krafträder	509	5 602 338	57,2	14,4	1,4	9,0	1,2	1,8	12,9	97,9	—	2,1			
41603	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und Reifen	1288	4 620 405	21,2	41,8	11,2	7,9	0,7	2,3	6,9	92,0	—	8,0			
41606	Fahrrädern, deren Teilen u. Zubehör sow. m. Mopeds	128	224 023	78,1	6,2	5,9	0,2	—	0,5	2,6	93,5	—	6,5			
41609	sonst. Fahrzeugen, deren Teilen u. Zubehör	81	266 855	31,6	41,6	2,7	2,8	2,2	1,3	4,3	86,5	—	13,5			
41640	Werkzeugmaschinen	327	1 625 198	3,5	61,5	5,5	2,5	0,2	0,5	0,2	73,9	0,1	26,0			
41642	Baumaschinen, Baugeräten, Feld- u. Industriebahnmat.	361	2 014 023	2,5	79,0	6,2	1,3	0,5	0,8	1,0	91,3	0,2	8,5			
41644	Büromaschinen	364	834 942	20,2	46,6	2,9	11,9	0,7	9,3	1,5	93,1	0,1	6,8			
41646	Textil- und Nähmaschinen	87	297 405	5,8	28,3	0,6	0,1	—	—	0,7	35,5	2,7	61,8			
41649	sonstigen Maschinen (oh. Landmasch. u. Spezial- masch. d. Untergruppe 4176)	1029	2 497 138	6,8	49,7	9,2	9,5	0,9	2,2	0,7	79,0	0,4	20,6			
41670	Landmaschinen und Landwirt- schaftlichen Geräten	859	1 700 011	16,2	15,8	2,7	2,5	58,9	0,9	1,9	98,9	0,2	0,9			
417	<u>techn. Bedarf u. Spezialbed. versch. Wirtschaftszweige</u>	2977	5 205 795	11,8	59,4	9,4	3,2	2,6	1,5	4,2	92,1	0,7	7,2			
41700	chemisch-techn. Erzeugnissen	216	374 005	14,9	50,5	11,8	2,7	5,2	1,0	0,8	86,9	2,7	10,4			
41720	Hanf- u. Hartfasererzeugn.	84	126 334	4,5	40,0	37,3	1,5	8,2	0,8	0,9	93,2	—	6,8			
41740	technischem Bedarf (a.n.g.)	964	1 857 084	7,1	69,7	4,6	4,4	2,3	2,8	2,0	92,9	0,5	6,6			
41760	techn. Bäckerei- u. Kondito- rebedarf sow. -maschinen	46	56 945	9,4	63,0	7,2	5,5	7,5	0,9	1,5	95,0	—	5,0			
41763	technischem Fleischerrei- bedarf u. -maschinen	472	669 185	6,5	50,6	24,1	2,2	—	0,3	1,0	84,7	2,3	13,0			
41766	technischem Brauerei- u. Kel- terebedarf sow. -maschinen	107	200 070	3,4	44,9	8,3	6,4	25,5	0,1	0,6	89,2	0,2	10,6			
41769	techn. Molkerreibe- u. -masch.	36	31 481	6,6	55,4	10,4	5,8	17,6	0,1	0,9	96,8	—	3,2			
41780	Lacken, Farben u. sonst. An- strichbed., Tapeten, Linoleum u. a. Fußbodenbelag	742	1 432 293	22,5	55,3	4,8	2,7	0,2	1,2	11,1	97,8	—	2,2			
41790	Leder und Schuhmacherbedarf	310	458 394	9,5	61,3	12,9	0,2	—	0,5	2,3	86,7	—	13,3			

### 3. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Wirtschaftsklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse —	Unter- nehmen 31.12.1989	Umsatz 1989 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen ins Bundesgebiet (an)										in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- che Abnehmer u. Freie Berufe	Land u forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körper- schaften Organis- ationen ohne Erwerbs- charakter Sozial- vers.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal	zusammen				
Großhandel mit ..		Anzahl	1 000 DM	%											
418	<u>pharmazeut. u. kosmet. Erzn., Dental-, Labor-, Kranken- pflege- u. Friseurbedarf</u>	1505	6 882 245	69,4	5,9	5,9	7,0	0,1	5,0	1,4	94,7	-	5,3		
41800	pharmazeut. Erzeugnissen u. pharmazeut. Chemikalien	379	4 771 213	80,1	3,2	5,3	1,9	-	2,6	0,9	94,0	-	6,0		
41840	Dentalbedarf	151	267 864	5,1	3,1	11,1	73,7	-	0,6	0,1	93,7	-	6,3		
41844	Labor- u. Krankenpflegebedarf	354	558 879	13,0	14,8	3,7	24,5	0,1	33,1	1,8	91,0	0,2	8,8		
41847	Friseurbedarf	108	114 632	49,5	29,9	7,9	3,0	0,1	0,3	3,1	93,8	-	6,2		
41870	Feinseifen u. Körperpflege- mitteln	305	805 826	80,7	5,6	9,6	0,7	0,1	0,3	2,1	99,1	-	0,9		
41875	Wasch-, Putz- u. Reinigungsm.	208	363 828	42,5	24,1	4,1	12,5	1,3	8,7	6,1	99,3	-	0,7		
419	<u>Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	1596	4 749 081	37,1	41,5	3,4	7,4	1,1	3,5	1,5	95,5	0,2	4,3		
41900	Feinpapier	265	1 772 046	6,5	73,2	1,1	14,4	-	2,5	0,3	98,0	0,1	1,9		
41904	Packpapier	254	404 827	21,8	53,9	6,9	2,4	10,9	0,9	0,2	97,0	-	3,0		
41907	Pappe	66	153 745	4,4	82,2	3,2	4,1	3,0	0,9	0,2	98,0	-	2,0		
41930	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	756	1 052 197	43,1	30,3	5,9	6,5	0,2	7,6	3,1	96,7	-	3,3		
41960	Buchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	112	269 533	59,7	1,6	1,1	2,9	0,1	12,7	2,1	80,2	1,5	18,3		
41965	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	136	1 090 268	85,6	0,3	4,2	0,6	-	0,4	2,4	93,5	0,2	6,3		
41990	Musikalien	7	6 463	71,6	-	-	-	-	0,1	5,5	77,2	-	22,8		
	Großhandel ohne Werkhandelsunternehmen zusammen	53053	252 509 844	26,6	32,0	18,9	5,3	4,3	1,5	3,2	91,8	0,4	7,8		
	Werkhandelsunternehmen	581	32 060 275	14,4	22,1	37,6	2,3	0,3	0,8	1,9	79,4	0,3	20,3		
40/41	Großhandel	Insgesamt	53634	284 570 120	25,2	31,0	21,0	5,0	3,8	1,4	3,0	90,4	0,4	9,2	

#### 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter DM — Grosshandel mit	Unter- nehmen 31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)								in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)		
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- che Abnehmer u. freie Berufe	Land- u. forstwirtschaftl. Betriebe	Gebietskör- perschaften, Organis- ationen ohne Erwerbs- charakter, Sozial- vers.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal	zusammen			
				Anzahl	1 000 DM	%								
Großhandel ohne Werkhändlerunternehmen														
400	Waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	699	6 300 836	15,7	34,7	8,4	2,6	3,7	1,8	5,9	72,8	0,6	26,6	
	250 000 - 1 Mill.	235	130 992	20,4	25,1	1,5	2,6	25,0	1,8	10,3	86,7	-	13,3	
	1 Mill. - 10 Mill.	354	1 211 916	13,2	35,7	5,4	3,4	9,2	1,7	10,5	79,1	0,4	20,5	
	10 Mill. - 50 Mill.	87	1 841 647	16,3	37,0	8,9	3,9	4,1	2,3	5,4	77,9	1,6	20,5	
	50 Mill. und mehr	23	3 116 280	16,1	33,4	9,6	1,4	0,5	1,5	4,2	66,7	0,2	33,1	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40000	Rohstoffen, Halb- u. Fertig- waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	266	2 143 485	9,3	33,3	8,3	1,9	5,5	1,4	6,1	65,8	1,0	33,2	
	250 000 - 1 Mill.	95	50 168	16,2	12,1	2,8	1,3	50,5	1,7	12,1	96,7	-	3,3	
	1 Mill. - 10 Mill.	133	475 431	7,8	48,6	4,6	3,0	12,5	1,7	15,6	93,8	0,2	6,0	
	10 Mill. - 50 Mill.	32	618 612	11,5	48,1	7,9	3,3	4,0	2,9	6,5	84,2	2,6	13,2	
	50 Mill. und mehr	6	999 273	8,2	18,1	10,6	0,6	0,7	0,3	1,0	39,5	0,4	60,1	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40040	Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art <sup>1)</sup>	131	2 133 888	9,8	54,5	10,0	2,7	5,2	2,7	9,0	90,9	-	9,1	
	250 000 - 1 Mill.	31	19 833	2,4	32,0	1,9	3,6	36,0	1,2	22,3	99,4	-	0,6	
	1 Mill. - 10 Mill.	63	237 087	6,5	42,4	6,1	3,2	20,5	1,7	15,2	95,6	-	4,4	
	10 Mill. - 50 Mill.	25	522 909	8,7	56,4	5,9	2,1	8,9	2,1	6,2	90,3	-	9,7	
	50 Mill. und mehr	12	1 354 058	11,0	51,5	12,3	2,8	0,6	3,2	8,8	90,2	-	9,8	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40070	Fertigwaren versch. Art. <sup>1)</sup>	302	2 023 462	28,8	18,3	6,9	3,1	0,4	1,2	2,4	61,1	0,9	38,0	
	250 000 - 1 Mill.	109	60 990	29,6	33,8	0,2	3,4	0,4	2,0	4,9	74,3	-	25,7	
	1 Mill. - 10 Mill.	158	499 397	21,5	20,2	5,8	3,9	0,6	1,7	3,3	57,0	0,9	42,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	30	700 125	26,3	12,7	12,0	5,9	0,6	2,0	3,7	63,2	1,8	35,0	
	50 Mill. und mehr	5	762 949	35,7	21,0	3,5	-	-	-	0,4	60,6	0,2	39,2	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sowie m. lebenden Tieren	5921	31 581 086	6,7	21,8	34,2	1,7	25,4	0,6	1,4	91,8	0,4	7,8	
	250 000 - 1 Mill.	2769	1 588 213	18,0	13,3	13,0	2,4	47,2	0,2	4,6	98,7	-	1,3	
	1 Mill. - 10 Mill.	2807	8 358 174	7,3	22,4	19,6	2,1	43,5	0,4	2,8	98,1	-	1,9	
	10 Mill. - 50 Mill.	247	4 664 144	7,5	23,7	32,5	0,6	25,1	0,8	1,0	91,2	0,7	8,1	
	50 Mill. und mehr	53	16 945 623	5,1	21,8	43,7	1,7	14,7	0,7	0,5	88,2	0,5	11,3	
	Neugründungen	45	24 929	65,9	16,4	7,2	1,1	2,6	4,6	1,6	99,4	-	0,6	
40100	Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln (Allgem.Gh.)	467	4 628 124	14,5	21,6	21,5	1,3	38,2	0,2	2,5	99,8	-	0,2	
	250 000 - 1 Mill.	278	156 878	1,4	4,8	6,3	1,2	71,6	1,0	13,7	100,0	-	-	
	1 Mill. - 10 Mill.	168	462 382	4,4	5,1	14,9	2,4	61,7	1,1	9,8	99,4	-	0,6	
	10 Mill. - 50 Mill.	14	288 390	5,7	12,0	33,2	1,4	44,5	0,2	2,7	99,7	-	0,3	
	50 Mill. und mehr	6	3 714 452	16,9	25,1	22,1	1,1	33,5	0,1	1,1	99,9	-	0,1	
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
40104	Getreide, Saaten u. Futterm.	2739	18 685 384	2,1	18,6	35,9	1,7	28,4	0,9	1,4	89,0	0,5	10,5	
	250 000 - 1 Mill.	1027	606 381	4,7	5,1	10,7	1,5	70,2	0,2	6,0	98,4	-	1,6	
	1 Mill. - 10 Mill.	1528	4 633 839	3,5	11,5	17,5	1,8	60,6	0,5	3,5	98,9	-	1,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	144	2 897 058	3,5	22,9	31,6	0,3	31,1	1,2	1,3	91,9	-	8,1	
	50 Mill. und mehr	35	10 546 969	1,0	21,3	46,6	2,1	11,1	1,1	0,2	83,4	0,8	15,8	
	Neugründungen	5	1 135	-	50,8	28,3	-	4,3	-	2,8	86,2	-	13,8	
40107	Düngemitteln	124	2 126 661	7,0	8,2	68,6	0,1	3,3	-	0,2	87,4	1,4	11,2	
	250 000 - 1 Mill.	72	38 404	4,6	5,0	0,9	3,5	77,4	0,1	5,5	97,0	-	3,0	
	1 Mill. - 10 Mill.	32	75 307	13,1	4,5	49,1	0,3	26,9	0,3	2,7	96,9	-	3,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	13	390 216	20,2	3,9	63,1	0,1	4,9	-	-	92,2	7,6	0,2	
	50 Mill. und mehr	6	1 622 686	3,6	9,5	72,5	-	-	-	-	85,6	-	14,4	
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse  Unternehmen mit einem Umsatz von . . . bis unter . . . DM  Grosshandel mit	Unter- nehmen  31 12 1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen  insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)								zusammen			
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen gross u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- che Abnehmer u. Freie Berufe	Land- u forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körper- schaften, Organis- mus ohne Erwerbs- charakter, Sozial- vergs.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal					
Anzahl	1 000 DM	%													
40130	Blumen, Pflanzen und Blumen- bindereibedarf	629	976 648	61,3	4,5	26,0	0,4	5,3	0,1	0,9	98,5	-	1,5		
	250 000 - 1 Mill.	427	234 096	87,3	0,4	4,1	0,6	2,3	0,1	2,5	97,3	-	2,7		
	1 Mill. - 10 Mill.	159	351 313	76,1	1,2	10,8	0,6	8,2	0,2	0,5	97,6	-	2,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	8	127 124	79,2	-	11,4	-	8,5	0,1	0,8	100,0	-	-		
	50 Mill. und mehr	3	252 257	6,2	15,4	75,9	-	2,5	-	-	100,0	-	-		
	Neugründungen	32	11 856	100,0	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-		
40160	lebendem Vieh	1913	5 117 860	5,2	43,0	27,0	2,8	16,4	0,1	0,8	95,3	-	4,7		
	250 000 - 1 Mill.	928	532 553	6,4	31,6	22,6	4,7	33,1	0,1	1,2	99,7	-	0,3		
	1 Mill. - 10 Mill.	908	2 808 823	4,7	46,6	24,3	2,8	17,2	0,2	0,8	96,6	-	3,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	68	961 355	5,3	40,9	25,8	1,6	11,6	0,1	0,2	85,5	-	14,5		
	50 Mill. und mehr	3	809 256	5,9	39,5	40,8	2,9	8,7	-	1,5	99,3	-	0,7		
	Neugründungen	6	5 870	0,7	59,6	24,5	0,4	10,4	4,3	0,1	100,0	-	-		
40190	sonst. lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	49	46 406	74,7	2,2	14,2	0,2	0,4	0,1	2,4	94,2	0,2	5,6		
	250 000 - 1 Mill.	37	19 899	75,2	5,2	10,6	0,1	0,9	-	1,6	93,6	0,4	6,0		
	1 Mill. - 10 Mill.	12	26 506	74,3	-	16,9	0,2	-	0,1	3,1	94,6	0,1	5,3		
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
402	textilen Rohstoff u. Halb- waren, Häuten u. Fellen	568	3 413 931	6,2	64,5	4,9	-	-	0,1	0,3	76,0	1,5	22,5		
	250 000 - 1 Mill.	198	101 113	19,3	52,0	14,7	0,5	0,6	0,9	1,7	89,7	-	10,3		
	1 Mill. - 10 Mill.	291	951 139	12,8	60,4	8,7	-	-	0,1	0,4	82,4	1,7	15,9		
	10 Mill. - 50 Mill.	66	1 509 744	4,1	67,0	3,9	0,1	-	-	0,3	75,4	1,3	23,3		
	50 Mill. und mehr	10	849 070	1,0	66,1	1,3	-	-	-	-	68,4	1,8	29,8		
	Neugründungen	3	2 864	11,3	0,1	1,7	-	-	-	-	13,1	45,5	41,4		
40200	Wolle und Tierhaaren	73	813 628	0,1	59,3	2,2	-	0,1	-	0,3	62,0	3,2	34,8		
	250 000 - 1 Mill.	25	12 494	4,9	65,7	6,4	0,5	3,6	0,1	0,1	81,3	-	18,7		
	1 Mill. - 10 Mill.	32	101 249	-	78,9	1,6	-	-	-	-	80,5	1,0	18,5		
	10 Mill. - 50 Mill.	10	163 009	-	53,5	2,7	-	-	-	1,4	57,6	6,3	36,1		
	50 Mill. und mehr	6	536 874	-	57,3	2,1	-	-	-	-	59,4	2,8	37,8		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40203	Baumwolle	40	797 535	-	82,0	5,2	-	-	-	-	87,2	-	12,8		
	250 000 - 1 Mill.	5	2 856	-	34,5	8,8	-	-	-	-	43,3	-	56,7		
	1 Mill. - 10 Mill.	17	64 010	-	63,2	27,3	-	-	-	-	90,5	-	9,5		
	10 Mill. - 50 Mill.	15	468 732	-	83,5	5,0	-	-	-	-	88,5	-	11,5		
	50 Mill. und mehr	3	261 936	-	84,7	-	-	-	-	-	84,7	-	15,3		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40206	Garnen (ohne Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarne)	63	237 776	1,0	76,0	1,4	0,1	-	0,4	0,1	79,0	1,6	19,4		
	250 000 - 1 Mill.	24	12 613	2,5	83,8	0,7	2,6	-	7,1	2,0	98,7	-	1,3		
	1 Mill. - 10 Mill.	32	118 978	1,6	78,3	2,8	-	-	-	-	82,7	1,3	16,0		
	10 Mill. - 50 Mill.	6	103 695	-	74,3	-	-	-	-	-	74,3	0,9	24,8		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
40209	sonst. text. Rohst. u. Halbw. oh. Lumpen u. Textilabfälle	62	213 009	5,7	57,8	7,4	-	-	0,6	-	71,5	3,2	25,3		
	250 000 - 1 Mill.	27	13 588	7,0	53,9	9,6	-	-	-	-	70,5	-	29,5		
	1 Mill. - 10 Mill.	31	121 029	7,9	63,7	7,5	-	-	1,1	-	80,2	5,5	14,3		
	10 Mill. - 50 Mill.	4	78 391	2,1	49,5	6,7	-	-	-	-	58,3	-	41,7		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

## 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM — Grosshandel mit	Unter- nehmen 31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)											
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbl. Abnehmer u. Freie Berufe	land- u forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körpers- schaften, Organis- mus ohne Erwerbs- charakter, Sozial- vereine	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal	zusammen				
40250	Häuten und Fellen	330	1 351 981	14,5	56,1	6,7	0,1	-	-	0,6	78,0	1,1	20,9		
	250 000 - 1 Mill.	117	59 560	29,6	42,7	20,9	0,1	0,3	0,1	2,4	96,1	-	3,9		
	1 Mill. - 10 Mill.	179	545 871	20,2	51,8	9,5	-	-	-	0,8	82,3	1,3	16,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	32	746 173	9,1	60,5	3,5	0,1	-	-	0,3	73,5	1,0	25,5		
	50 Mill. und mehr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
404	techn. Chemikal. u. Rohdrogen, Kautschuk u. Kunstgummi	302	3 002 610	2,2	68,8	6,8	0,7	-	0,4	0,9	79,8	0,5	19,7		
	250 000 - 1 Mill.	80	45 537	12,9	64,5	3,3	3,7	0,1	0,6	1,5	86,6	-	13,4		
	1 Mill. - 10 Mill.	155	525 827	5,9	61,3	10,7	1,0	0,1	0,5	0,2	79,7	0,4	19,9		
	10 Mill. - 50 Mill.	51	1 179 547	2,4	68,3	6,3	1,2	-	0,7	0,1	79,0	0,1	20,9		
	50 Mill. und mehr	10	1 250 498	0,2	72,6	5,7	-	-	-	1,9	80,4	0,9	18,7		
	Neugründungen	6	1 200	19,9	36,8	34,4	-	-	-	0,1	91,2	-	8,8		
40400	techn. Chemikal. u. Rohdrogen	257	2 330 464	2,8	65,3	8,3	0,9	-	0,5	1,1	78,9	0,4	20,7		
	250 000 - 1 Mill.	72	39 949	12,9	62,1	3,8	4,2	0,2	0,7	1,5	85,4	-	14,6		
	1 Mill. - 10 Mill.	132	462 750	6,6	59,2	10,9	1,1	0,2	0,6	0,2	78,8	0,4	20,8		
	10 Mill. - 50 Mill.	40	916 249	2,8	65,5	7,8	1,5	-	0,9	0,1	78,6	0,2	21,2		
	50 Mill. und mehr	7	910 313	0,3	68,2	7,7	-	-	-	2,7	78,9	0,6	20,5		
	Neugründungen	6	1 200	19,9	36,8	34,4	-	-	-	0,1	91,2	-	8,8		
40405	rohen pflanzl. u. tier. Fetten und Ölen f. techn. Zwecke	27	132 349	1,6	62,0	6,3	0,3	-	0,1	0,1	70,4	0,2	29,4		
	250 000 - 1 Mill.	4	2 914	-	91,1	-	-	-	-	-	91,1	-	8,9		
	1 Mill. - 10 Mill.	18	47 943	0,7	68,4	12,6	0,7	-	0,3	0,2	82,9	0,4	16,7		
	10 Mill. - 50 Mill.	5	81 490	2,1	57,5	2,8	-	-	-	-	62,4	-	37,6		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40450	Kautschuk und Kunstgummi	18	539 796	0,1	85,5	0,3	-	-	-	-	85,9	1,2	12,9		
	250 000 - 1 Mill.	4	2 673	27,1	70,9	-	-	-	-	2,0	100,0	-	-		
	1 Mill. - 10 Mill.	5	15 132	0,3	98,3	-	0,2	-	-	-	98,8	-	1,2		
	10 Mill. - 50 Mill.	6	181 806	-	88,0	-	-	-	-	-	88,0	-	12,0		
	50 Mill. und mehr	3	340 184	-	83,5	0,5	-	-	-	-	84,0	2,0	14,0		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
405	Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralölerzeugnissen	1506	21 823 483	23,8	23,0	26,1	8,8	2,3	2,3	7,8	94,1	0,1	5,8		
	250 000 - 1 Mill.	380	248 319	14,6	31,6	4,3	13,5	14,5	4,4	14,3	97,2	-	2,8		
	1 Mill. - 10 Mill.	791	2 935 788	22,1	29,5	8,0	12,2	8,6	3,5	14,2	98,1	-	1,9		
	10 Mill. - 50 Mill.	232	5 249 737	30,5	24,9	20,8	7,9	2,3	2,8	8,1	97,3	-	2,7		
	50 Mill. und mehr	84	13 228 389	21,7	20,5	32,6	8,3	0,6	1,9	6,2	91,8	0,1	8,1		
	Neugründungen	19	161 248	21,4	34,6	29,2	2,2	2,5	2,3	7,6	99,8	-	0,2		
40500	Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralölerzeugnissen 1)	69	880 195	25,6	30,5	9,0	13,7	3,4	5,9	10,8	98,9	-	1,1		
	250 000 - 1 Mill.	24	13 264	11,8	13,1	0,9	14,3	16,8	16,8	26,3	100,0	-	-		
	1 Mill. - 10 Mill.	27	71 835	9,1	35,5	2,0	8,4	14,8	6,8	23,4	100,0	-	-		
	10 Mill. - 50 Mill.	13	404 676	32,1	28,4	7,5	10,1	2,8	7,4	11,7	100,0	-	-		
	50 Mill. und mehr	5	390 418	22,4	32,3	12,1	18,5	1,4	3,9	7,0	97,6	-	2,4		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40540	Kohle u. sonst. fest. Brennst.	293	4 735 148	27,3	19,0	37,0	4,2	0,3	1,4	5,8	95,0	-	5,0		
	250 000 - 1 Mill.	65	41 315	34,3	17,6	7,5	8,0	0,7	7,5	11,7	87,3	-	12,7		
	1 Mill. - 10 Mill.	146	585 865	48,9	25,2	9,3	3,0	0,5	2,6	8,5	98,0	-	2,0		
	10 Mill. - 50 Mill.	64	1 276 945	39,8	24,3	23,1	1,8	0,4	1,3	6,1	96,8	-	3,2		
	50 Mill. und mehr	18	2 831 021	17,1	15,3	49,3	5,5	0,3	1,2	5,0	93,7	-	6,3		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

#### 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von . . . bis unter . . . DM — Grosshandel mit ...	Unternehmen 31.12.1989	Umsatz 1989 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions-einnahmen insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)											
				Einzelhandelsunternehmen	Unternehmen der Industrie und des Handwerks	Unternehmen des Binnen- und gross- u Ausfuhrhandels	sonstige gewerbliche Abnehmer u Freie Berufe	Land- u forstwirtschaftl Betriebe	Gebietskörperschaften, Organe ohne Erwerbscharakter, Sozialvers.	private Haushalte einschl. Eigenverbrauch sowie Verkäufe an Personal	zusammen				
Anzahl	1 000 DM	%													
40570	Mineralölerzeugnissen	1144	16 208 140	22,7	23,7	23,9	9,8	2,8	2,4	8,3	93,6	0,1	6,3		
	250 000 - 1 Mill.	291	193 739	10,6	35,8	3,9	14,6	17,3	2,9	14,0	99,1	-	0,9		
	1 Mill. - 10 Mill.	618	2 278 086	15,6	30,5	7,8	14,6	10,5	3,6	15,3	97,9	0,1	2,0		
	10 Mill. - 50 Mill.	155	3 568 115	27,5	24,6	21,4	9,8	2,9	2,7	8,3	97,2	-	2,8		
	50 Mill. und mehr	61	10 006 949	23,0	21,4	28,8	8,7	0,7	2,0	6,5	91,1	0,1	8,8		
	Neugründungen	19	161 248	21,4	34,6	29,2	2,2	2,5	2,3	7,6	99,8	-	0,2		
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	1143	31 011 450	3,3	61,7	17,8	0,8	0,3	0,4	0,7	85,0	1,0	14,0		
	250 000 - 1 Mill.	123	83 081	3,4	74,9	6,5	3,9	1,0	1,2	4,3	95,2	1,2	3,6		
	1 Mill. - 10 Mill.	625	2 592 859	7,3	72,7	7,5	1,5	0,7	1,2	2,9	93,8	0,3	5,9		
	10 Mill. - 50 Mill.	261	6 107 499	5,1	68,2	14,9	1,0	0,3	0,7	1,4	91,6	0,7	7,7		
	50 Mill. und mehr	115	22 194 933	2,3	58,5	19,8	0,7	0,2	0,2	0,3	82,0	1,2	16,8		
	Neugründungen	19	33 076	-	66,3	28,7	-	-	0,7	0,1	95,8	-	4,2		
40600	Erzen	19	1 134 533	0,1	86,1	5,2	-	-	-	-	91,4	0,2	8,4		
	250 000 - 1 Mill.	10	29 255	2,8	79,3	10,6	-	-	-	-	92,7	2,0	5,3		
	1 Mill. - 10 Mill.	9	1 105 277	-	86,4	5,0	-	-	-	-	91,4	0,1	8,5		
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40640	Roheisen	29	314 709	1,7	70,1	14,7	1,9	-	3,7	0,1	92,2	-	7,8		
	250 000 - 1 Mill.	4	2 246	-	66,9	33,1	-	-	-	-	100,0	-	-		
	1 Mill. - 10 Mill.	18	52 077	9,9	65,2	19,6	1,2	0,3	0,7	0,7	97,6	-	2,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	6	260 358	0,1	71,1	13,6	2,0	-	4,3	-	91,1	-	8,9		
	50 Mill. und mehr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
40645	Eisen, Stahl sow.m. Eisen- u. Stahlhalbzeug (oh. Roheisen)	951	21 843 924	3,7	59,3	20,5	1,1	0,4	0,5	1,0	86,5	0,7	12,8		
	250 000 - 1 Mill.	99	68 508	1,2	79,6	3,6	3,6	1,2	1,4	4,9	95,5	1,5	3,0		
	1 Mill. - 10 Mill.	528	2 227 902	6,6	72,5	7,6	1,6	0,8	1,3	3,4	93,8	0,3	5,9		
	10 Mill. - 50 Mill.	213	4 933 048	6,2	68,1	15,0	1,1	0,4	0,5	1,6	92,9	0,7	6,4		
	50 Mill. und mehr	95	14 582 486	2,4	54,2	24,4	0,9	0,4	0,4	0,5	83,2	0,8	16,0		
	Neugründungen	16	31 977	-	68,0	26,8	-	-	0,7	0,1	95,6	-	4,4		
40670	NE-Metallen	78	7 122 018	1,9	64,4	11,6	0,2	-	-	-	78,1	2,1	19,8		
	250 000 - 1 Mill.	8	4 366	18,8	13,4	50,2	15,2	-	-	-	97,6	-	2,4		
	1 Mill. - 10 Mill.	34	112 737	28,8	62,5	4,3	0,4	-	-	-	96,2	-	3,8		
	10 Mill. - 50 Mill.	19	477 896	0,6	78,1	9,7	0,1	-	0,3	0,1	88,8	0,9	10,3		
	50 Mill. und mehr	16	6 526 089	1,5	63,5	11,8	0,2	-	-	-	77,0	2,2	20,8		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
40675	NE-Metallhalbzeug	66	596 264	11,4	66,5	15,7	0,3	-	1,6	0,6	96,1	0,2	3,7		
	250 000 - 1 Mill.	10	7 320	16,7	66,6	-	1,0	-	1,0	3,1	88,4	-	11,6		
	1 Mill. - 10 Mill.	37	171 525	1,0	84,3	4,3	-	-	2,0	0,1	91,7	-	8,3		
	10 Mill. - 50 Mill.	18	417 273	15,5	59,4	20,6	0,3	-	1,4	0,8	98,0	0,3	1,7		
	50 Mill. und mehr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
407	Holz, Holzhalbw., Baustoffen u. Installationsbedarf	5365	17 764 046	6,2	68,0	9,4	3,4	1,4	2,0	7,0	97,4	0,3	2,3		
	250 000 - 1 Mill.	1893	1 132 331	6,1	70,4	5,1	3,1	2,1	1,5	9,6	97,9	-	2,1		
	1 Mill. - 10 Mill.	3101	9 516 939	5,6	71,4	5,1	3,1	1,9	2,0	8,8	97,9	0,1	2,0		
	10 Mill. - 50 Mill.	258	4 869 663	7,3	69,7	8,3	4,1	0,9	2,4	4,8	97,5	0,3	2,2		
	50 Mill. und mehr	21	2 028 914	6,5	47,8	34,3	0,9	0,3	2,0	3,0	94,8	0,7	4,5		
	Neugründungen	92	216 196	3,0	55,7	11,2	24,4	0,2	1,5	2,1	98,1	1,5	0,4		

## 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von .... bis unter .... DM — Grosshandel mit	Unter- nehmen 31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen insgesamt 1 000 DM	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)								zusammen			
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- che Abnehmer u. Freie Berufe	Land- u forstwirt- schaftli- che Betriebe	Gebiets- körpers- chaften, Organis- ationen ohne Erwerbs- charakter, Sozial- verbände	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal					
%															
40700	Rund-, Gruben- und Faserholz	323	709 529	3,5	64,7	10,5	2,9	0,3	0,5	1,4	83,8	1,0	15,2		
	250 000 - 1 Mill.	195	109 567	4,4	80,1	1,8	0,9	1,2	0,7	1,6	90,7	0,3	9,0		
	1 Mill. - 10 Mill.	117	385 822	5,0	65,6	10,1	3,5	0,2	0,6	1,9	86,9	0,9	12,2		
	10 Mill. - 50 Mill.	11	214 138	0,4	54,6	15,9	2,7	-	0,3	0,4	74,3	1,8	23,9		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40720	Schnittholz (ohne Brennholz)	804	1 734 592	6,6	70,9	9,9	2,3	1,4	1,2	5,5	97,8	0,2	2,0		
	250 000 - 1 Mill.	336	202 115	3,8	76,3	1,3	2,0	2,7	1,2	9,5	96,8	-	3,2		
	1 Mill. - 10 Mill.	442	1 122 818	6,1	77,0	3,7	2,4	1,5	1,5	6,4	98,6	0,2	1,2		
	10 Mill. - 50 Mill.	23	408 244	9,3	51,1	31,3	2,2	0,5	0,3	1,2	95,9	0,5	3,6		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	3	1 413	1,8	98,2	-	-	-	-	-	100,0	-	-		
40725	sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	690	1 740 573	3,3	77,5	6,4	2,3	0,5	0,9	5,8	96,7	0,7	2,6		
	250 000 - 1 Mill.	254	153 175	5,2	82,5	0,4	2,4	0,4	1,3	7,4	99,6	-	0,4		
	1 Mill. - 10 Mill.	401	1 109 355	3,2	78,2	5,1	2,4	0,6	1,1	6,1	96,7	0,3	3,0		
	10 Mill. - 50 Mill.	28	471 342	2,9	74,8	11,1	2,1	0,5	0,4	4,6	96,4	1,2	2,4		
	50 Mill. und mehr	7	6 700	1,2	32,0	16,3	0,2	-	0,1	0,8	50,6	49,2	0,2		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40740	Baustoffen	2657	9 529 256	5,4	62,9	12,3	4,1	2,1	2,6	9,3	98,7	0,2	1,1		
	250 000 - 1 Mill.	840	495 321	6,4	65,0	5,6	4,5	3,2	2,0	12,6	99,3	-	0,7		
	1 Mill. - 10 Mill.	1612	5 050 362	5,3	66,2	5,8	3,7	3,0	2,5	12,1	98,6	-	1,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	120	2 318 042	5,0	71,2	6,5	3,0	1,3	3,2	7,0	99,2	0,1	0,7		
	50 Mill. und mehr	14	1 476 583	6,4	38,9	46,0	1,0	0,4	2,2	3,2	98,1	0,9	1,0		
	Neugründungen	71	188 945	3,4	53,0	11,7	27,3	0,2	1,7	2,3	99,6	-	0,4		
40760	Flachglas	238	889 337	3,3	81,1	2,0	0,9	0,5	0,8	1,1	89,7	0,8	9,5		
	250 000 - 1 Mill.	85	47 846	5,0	75,1	11,5	0,9	-	2,2	4,1	98,8	-	1,2		
	1 Mill. - 10 Mill.	136	479 856	4,6	87,5	2,0	0,9	0,6	0,6	1,1	97,3	0,9	1,8		
	10 Mill. - 50 Mill.	15	355 365	1,5	72,9	0,6	0,9	0,5	0,9	0,6	77,9	0,8	21,3		
	50 Mill. und mehr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40780	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	377	2 285 265	8,8	76,8	2,0	3,5	0,3	2,9	4,7	99,0	-	1,0		
	250 000 - 1 Mill.	77	54 834	4,1	81,9	0,2	2,6	0,1	0,4	10,3	99,6	0,2	0,2		
	1 Mill. - 10 Mill.	242	826 741	5,9	79,5	1,7	2,4	0,2	2,8	6,4	98,9	-	1,1		
	10 Mill. - 50 Mill.	53	1 086 779	13,6	70,0	2,8	5,3	0,6	3,2	3,5	99,0	-	1,0		
	50 Mill. und mehr	3	316 916	0,4	91,7	0,5	0,7	-	2,6	3,5	99,4	-	0,6		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
40785	Installationsbedarf für Heizung	276	875 492	18,1	65,2	7,8	2,4	0,3	0,8	4,2	98,8	-	1,2		
	250 000 - 1 Mill.	106	69 470	17,4	36,9	27,5	3,8	0,1	0,8	8,6	95,1	-	4,9		
	1 Mill. - 10 Mill.	151	542 012	14,3	71,4	5,5	2,8	0,3	0,9	3,8	99,0	-	1,0		
	10 Mill. - 50 Mill.	12	251 163	27,2	58,6	7,4	0,8	0,5	0,8	3,9	99,2	-	0,8		
	50 Mill. und mehr	7	12 844	0,2	80,8	8,4	9,5	-	-	0,4	99,3	-	0,7		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
408	Schrott und sonst. Abfallst.	1615	5 835 670	1,0	66,4	22,0	0,2	-	-	0,2	89,8	0,7	9,5		
	250 000 - 1 Mill.	836	505 205	3,2	63,2	28,9	0,7	0,1	-	1,0	97,1	-	2,9		
	1 Mill. - 10 Mill.	701	2 025 109	2,0	56,2	34,8	0,4	0,1	0,1	0,2	93,8	0,6	5,6		
	10 Mill. - 50 Mill.	52	1 043 368	0,1	70,0	14,6	-	-	0,1	-	84,8	1,5	13,7		
	50 Mill. und mehr	16	2 250 234	-	74,6	12,4	-	-	-	-	87,0	0,4	12,6		
	Neugründungen	10	11 752	0,3	93,6	4,8	-	-	-	-	98,7	0,2	1,1		
40800	Altmaterial versch. Art <sup>1)</sup>	26	24 748	-	58,0	42,0	-	-	-	-	100,0	-	-		
	250 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	1 Mill. - 10 Mill.	26	24 748	-	58,0	42,0	-	-	-	-	100,0	-	-		
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse  Unternehmen mit einem Umsatz von . . . bis unter . . . DM  Grosshandel mit	Unter- nehmen  31.12.1989	Umsatz 1989 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen  insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)								zusammen	in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- che Abnehmer u. Freie Berufe	Land- u forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körpers- schaften, Organis- ationen ohne Erwerbs- charakter, Sozial- verbände	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal				
				Anzahl	1 000 DM	%								
40830	Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	1298	5 339 007	0,8	67,2	23,0	0,1	-	-	0,2	91,3	0,5	8,2	
	250 000 - 1 Mill.	623	399 728	3,2	59,1	35,0	0,8	0,2	-	1,2	99,5	-	0,5	
	1 Mill. - 10 Mill.	601	1 722 632	1,8	56,5	39,0	0,2	0,1	0,1	0,3	98,0	0,4	1,6	
	10 Mill. - 50 Mill.	50	1 006 628	0,1	70,3	14,3	-	-	0,1	-	84,8	1,5	13,7	
	50 Mill. und mehr	15	2 198 279	-	75,1	12,3	-	-	-	-	87,4	0,3	12,3	
	Neugründungen	9	11 737	0,3	93,6	4,8	-	-	-	-	98,7	0,2	1,1	
40860	Lumpen- und Textilabfällen	68	163 182	0,7	41,4	11,4	0,2	-	-	-	53,7	4,9	41,4	
	250 000 - 1 Mill.	38	18 508	3,8	57,6	9,1	1,4	-	-	-	71,9	-	28,1	
	1 Mill. - 10 Mill.	30	144 673	0,3	39,3	11,7	-	-	-	-	51,3	5,6	43,1	
	10 Mill. - 50 Mill.													
	50 Mill. und mehr													
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40890	Altpapier und -pappe	145	211 188	0,8	81,4	7,3	2,3	-	-	0,1	91,9	-	8,1	
	250 000 - 1 Mill.	96	52 895	0,1	93,5	3,6	-	-	-	0,6	97,8	-	2,2	
	1 Mill. - 10 Mill.	49	158 292	1,0	77,4	8,6	3,0	-	-	-	90,0	-	10,0	
	10 Mill. - 50 Mill.													
	50 Mill. und mehr													
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40895	sonstigen Abfallstoffen	78	97 543	10,8	46,1	8,9	-	-	-	-	65,8	1,4	32,8	
	250 000 - 1 Mill.	55	26 742	9,6	61,4	6,6	-	-	-	0,1	77,7	-	22,3	
	1 Mill. - 10 Mill.	22	70 786	11,2	40,4	9,8	-	-	-	-	61,4	1,9	36,7	
	10 Mill. - 50 Mill.													
	50 Mill. und mehr													
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
411	Nahrungs- und Genußmitteln	15336	68 813 918	45,6	10,7	25,6	10,2	0,4	1,5	2,2	96,2	0,2	3,6	
	250 000 - 1 Mill.	7952	4 274 360	51,5	7,5	8,5	23,2	1,1	1,5	6,2	99,5	-	0,5	
	1 Mill. - 10 Mill.	5908	18 002 303	43,7	15,8	18,0	15,1	0,6	1,5	3,1	97,8	0,1	2,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	989	21 399 801	52,6	10,6	23,0	7,5	0,3	1,3	1,8	97,1	0,2	2,7	
	50 Mill. und mehr	212	24 700 828	40,4	7,6	36,2	6,5	0,1	1,7	1,2	93,7	0,4	5,9	
	Neugründungen	275	436 625	31,4	16,0	31,7	12,8	-	0,9	1,8	94,6	-	5,4	
41100	Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art (Sortiments-Gh.) <sup>1)</sup>	1958	25 512 122	69,5	10,8	3,1	10,6	0,3	2,2	2,7	99,2	-	0,8	
	250 000 - 1 Mill.	450	258 712	38,3	25,1	5,7	19,3	2,5	2,3	6,5	99,7	-	0,3	
	1 Mill. - 10 Mill.	970	3 598 225	35,8	43,3	2,4	10,7	0,2	2,1	3,3	97,8	-	2,2	
	10 Mill. - 50 Mill.	402	10 401 503	76,9	8,0	1,7	8,8	0,4	0,9	2,8	99,5	0,1	0,4	
	50 Mill. und mehr	107	11 189 756	74,1	2,6	4,4	12,1	0,2	3,5	2,4	99,3	-	0,7	
	Neugründungen	29	63 924	50,2	5,1	16,1	23,0	-	5,3	-	99,7	-	0,3	
41110	Speise- und Industrie- Kartoffeln	343	464 530	49,4	4,0	20,0	11,7	2,6	2,5	8,8	99,0	0,1	0,9	
	250 000 - 1 Mill.	216	128 282	73,1	1,6	10,7	5,1	2,5	1,7	5,3	100,0	-	-	
	1 Mill. - 10 Mill.	118	297 454	34,2	5,5	26,6	15,6	3,0	3,1	11,3	99,3	0,2	0,5	
	10 Mill. - 50 Mill.	3	35 378	90,0	-	-	3,3	-	-	-	93,3	-	6,7	
	50 Mill. und mehr													
	Neugründungen	6	3 415	88,0	-	-	1,0	-	-	11,0	100,0	-	-	
41115	Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	2614	9 473 619	34,3	4,2	50,4	2,0	0,5	0,8	0,6	92,8	0,2	7,0	
	250 000 - 1 Mill.	1345	723 466	63,4	6,4	17,4	6,3	0,9	3,2	1,9	99,5	-	0,5	
	1 Mill. - 10 Mill.	1031	3 081 220	45,0	3,9	42,4	3,4	0,7	1,5	1,1	98,0	0,2	1,8	
	10 Mill. - 50 Mill.	131	2 724 516	23,7	6,4	62,8	1,4	0,5	0,2	0,3	95,3	-	4,7	
	50 Mill. und mehr	29	2 830 250	25,5	1,7	55,5	-	-	-	-	82,7	0,5	16,8	
	Neugründungen	78	114 165	34,0	9,9	47,2	0,1	-	0,1	3,5	94,8	-	5,2	

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

# 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von . . . bis unter . . . DM — Grosshandel mit	Unter- nehmen 31 12 1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)								in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)		
				Einzel handels unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- che Abnehmer u. Freie Berufe	Land- u forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körper- schaften, Organis- mus ohne Erwerbs- charakter, Sozial- vereine	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal	zusammen			
		Anzahl	1 000 DM	%										
41120	Mehl	172	535 729	5,6	65,0	27,3	0,2	0,9	0,1	0,3	99,4	-	0,6	
	250 000 - 1 Mill.	65	34 795	11,5	84,8	2,4	-	-	-	1,3	100,0	-	-	
	1 Mill. - 10 Mill.	96	254 739	4,9	84,7	6,5	0,4	1,8	0,2	0,3	98,8	-	1,2	
	10 Mill. - 50 Mill.	11	246 194	5,4	42,0	52,4	-	-	-	0,1	99,9	-	0,1	
	50 Mill. und mehr Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41124	Zucker	65	1 291 690	2,5	38,0	44,5	0,6	0,3	0,2	-	86,1	2,1	11,8	
	250 000 - 1 Mill.	38	17 194	3,9	45,3	25,5	8,3	17,0	-	-	100,0	-	-	
	1 Mill. - 10 Mill.	7	30 180	13,9	65,9	7,8	1,9	4,4	0,2	-	94,1	4,6	1,3	
	10 Mill. - 50 Mill.	8	168 840	0,2	58,6	40,8	-	-	0,2	-	99,8	-	0,2	
	50 Mill. und mehr Neugründungen	12	1 075 474	2,5	33,9	46,4	0,5	-	0,2	-	83,5	2,4	14,1	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41127	Süßwaren	590	979 401	66,2	7,1	19,5	4,6	-	0,4	2,1	99,9	-	0,1	
	250 000 - 1 Mill.	400	192 570	80,7	0,7	2,8	9,1	-	0,7	6,0	100,0	-	-	
	1 Mill. - 10 Mill.	166	535 592	61,6	10,5	21,4	4,3	-	0,3	1,7	99,8	-	0,2	
	10 Mill. - 50 Mill.	15	241 929	66,3	4,8	26,3	1,9	-	0,3	0,1	99,7	0,2	0,1	
	50 Mill. und mehr Neugründungen	9	9 308	17,7	0,5	76,7	4,3	-	-	0,8	100,0	-	-	
41130	Milcherzeugn. u. Fettwaren	1096	8 676 939	25,8	2,7	63,0	2,4	0,7	0,8	0,4	95,8	-	4,2	
	250 000 - 1 Mill.	571	313 138	68,5	2,6	11,8	5,9	6,7	1,1	2,8	99,4	-	0,6	
	1 Mill. - 10 Mill.	413	1 174 426	62,2	5,6	20,6	3,9	2,6	1,7	1,3	97,9	-	2,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	76	1 516 287	46,8	5,4	42,0	0,7	0,1	1,9	0,4	97,3	-	2,7	
	50 Mill. und mehr Neugründungen	24	5 650 150	10,2	1,4	80,5	2,3	0,1	0,2	-	94,7	0,1	5,2	
		12	22 937	24,1	-	75,7	-	-	0,2	-	100,0	-	-	
41135	Eiern u. lebendem Geflügel	504	839 705	43,7	9,2	35,4	6,2	0,4	1,1	2,1	98,1	0,3	1,6	
	250 000 - 1 Mill.	331	168 397	55,5	5,6	18,8	11,5	0,1	2,1	5,9	99,5	-	0,5	
	1 Mill. - 10 Mill.	155	425 974	43,3	5,2	40,0	6,6	0,8	1,4	1,8	99,1	-	0,9	
	10 Mill. - 50 Mill.	12	242 957	36,0	18,9	38,7	2,0	-	-	-	95,6	1,0	3,4	
	50 Mill. und mehr Neugründungen	6	2 375	58,1	3,8	32,5	3,2	-	-	2,4	100,0	-	-	
41140	Fischen u. Fischerzeugnissen	335	1 041 198	33,9	13,5	34,1	9,0	0,3	2,0	1,3	94,1	-	5,9	
	250 000 - 1 Mill.	161	92 196	58,3	0,5	11,3	16,4	0,6	9,0	3,0	99,1	-	0,9	
	1 Mill. - 10 Mill.	159	471 732	41,2	13,3	21,9	10,1	0,5	1,1	1,7	89,8	0,1	10,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	11	476 095	21,8	16,4	50,6	6,5	-	1,6	0,5	97,4	-	2,6	
	50 Mill. und mehr Neugründungen	4	1 173	80,7	-	9,0	10,3	-	-	-	100,0	-	-	
41144	Wild und geschlachtetem Geflügel	253	2 085 939	27,0	0,8	53,7	11,0	-	6,2	0,6	99,3	-	0,7	
	250 000 - 1 Mill.	80	45 542	39,9	0,8	12,5	36,5	0,4	3,4	3,8	97,3	-	2,7	
	1 Mill. - 10 Mill.	57	244 371	34,6	6,0	36,2	15,9	-	1,5	2,2	96,4	-	3,6	
	10 Mill. - 50 Mill.	108	1 517 438	28,6	0,1	52,1	10,7	-	7,9	0,4	99,8	-	0,2	
	50 Mill. und mehr Neugründungen	3	273 089	9,0	-	85,0	4,5	-	1,4	0,1	100,0	-	-	
		5	5 497	54,0	1,2	40,2	4,0	-	-	0,6	100,0	-	-	
41147	Fleisch und Fleischwaren	1151	5 223 769	25,9	32,3	25,1	8,4	0,3	1,5	0,7	94,2	1,1	4,7	
	250 000 - 1 Mill.	566	292 957	59,6	10,9	8,6	17,9	-	0,6	0,9	98,5	-	1,5	
	1 Mill. - 10 Mill.	440	1 583 571	40,7	25,3	13,3	12,6	0,8	4,4	1,5	98,6	-	1,4	
	10 Mill. - 50 Mill.	83	1 692 556	25,6	38,5	24,2	5,2	0,1	0,4	0,5	94,5	1,4	4,1	
	50 Mill. und mehr Neugründungen	16	1 561 504	4,7	35,9	41,5	6,3	-	-	0,1	88,5	2,1	9,4	
		46	93 178	26,5	54,0	17,6	1,6	-	-	-	99,7	-	0,3	
41160	sonst. Nahrungsm. (oh. Kaffee, Tee, Rohkakao u. Getränke)	435	757 229	32,5	14,5	26,6	2,5	-	0,6	0,6	77,3	0,5	22,2	
	250 000 - 1 Mill.	291	144 184	57,7	31,3	6,4	3,2	-	0,1	-	98,7	-	1,3	
	1 Mill. - 10 Mill.	121	307 425	39,5	15,5	30,2	2,7	-	1,1	1,5	90,5	0,6	8,9	
	10 Mill. - 50 Mill.	9	292 068	11,8	5,1	32,6	2,2	-	0,4	-	52,1	0,7	47,2	
	50 Mill. und mehr Neugründungen	14	13 551	44,9	12,5	35,0	0,3	-	-	-	92,7	-	7,3	

## 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse  Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM  Grosshandel mit	Unter- nehmen  31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen  insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland		
				ins Bundesgebiet (an)								zusammen					
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- Abnehmer u. Freie Berufe	Land- u forstwirt- schaftli- Betriebe	Gebiets- körper- schaften, Organis- men ohne Erwerbs- charakter, Sozial- vers.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal							
				Anzahl	1 000 DM	%											
41170	Kaffee	122	1 133 267	18,0	4,5	45,8	3,9	-	0,3	2,2	74,7	-	25,3				
	250 000 - 1 Mill.	43	21 945	29,6	2,2	31,5	23,9	-	3,8	9,0	100,0	-	-				
	1 Mill. - 10 Mill.	53	168 220	29,3	6,4	46,8	9,4	-	0,2	2,3	94,4	-	5,6				
	10 Mill. - 50 Mill.	25	925 456	16,0	4,3	45,1	2,5	-	0,3	2,1	70,3	-	29,7				
	50 Mill. und mehr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				
41174	Tee	31	270 847	25,3	0,6	53,6	1,5	-	0,5	-	81,5	-	18,5				
	250 000 - 1 Mill.	11	6 168	14,4	25,6	37,9	1,1	-	6,5	0,1	85,6	-	14,4				
	1 Mill. - 10 Mill.	12	66 764	16,0	0,3	58,6	5,9	-	1,2	0,1	82,1	-	17,9				
	10 Mill. - 50 Mill.	8	197 914	28,9	-	52,2	-	-	-	-	81,1	-	18,9				
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
41177	Rohkakao	18	562 841	1,2	82,3	3,9	-	-	-	-	87,4	-	12,6				
	250 000 - 1 Mill.	3	1 799	-	47,5	-	-	-	-	-	47,5	-	52,5				
	1 Mill. - 10 Mill.	6	19 170	-	47,8	24,7	-	-	-	-	72,5	-	27,5				
	10 Mill. - 50 Mill.	5	146 532	1,3	73,4	5,0	-	-	-	-	79,7	-	20,3				
	50 Mill. und mehr	3	382 174	1,3	90,4	2,6	-	-	-	-	94,3	-	5,7				
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				
41180	Getränken versch. Art <sup>1)</sup>	141	153 432	47,3	3,4	7,8	30,7	-	0,7	9,9	99,8	-	0,2				
	250 000 - 1 Mill.	120	58 170	24,8	1,0	11,3	47,4	-	1,4	14,1	100,0	-	-				
	1 Mill. - 10 Mill.	21	95 261	60,9	4,9	5,7	20,5	-	0,3	7,3	99,6	-	0,4				
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
41184	Wein und Spirituosen	1062	2 435 585	15,7	6,6	53,5	17,3	0,4	0,3	3,2	97,0	0,2	2,8				
	250 000 - 1 Mill.	620	311 086	18,4	4,7	14,5	50,0	1,3	1,4	8,5	98,8	-	1,2				
	1 Mill. - 10 Mill.	392	1 099 680	19,3	5,3	42,6	22,5	0,6	0,4	4,3	95,0	0,1	4,9				
	10 Mill. - 50 Mill.	28	602 048	16,3	0,7	77,7	2,9	0,1	-	0,8	98,5	-	1,5				
	50 Mill. und mehr	5	414 094	2,5	19,9	76,6	-	-	-	-	99,0	0,8	0,2				
	Neugründungen	17	8 675	40,5	7,8	40,7	4,8	-	-	5,6	99,4	-	0,6				
41187	Bier und alkoholfreien Getränken	2524	2 480 955	42,3	3,7	6,9	37,3	0,2	0,5	9,0	99,9	-	0,1				
	250 000 - 1 Mill.	1924	997 963	41,4	3,2	1,0	40,4	0,2	0,5	13,2	99,9	0,1	-				
	1 Mill. - 10 Mill.	566	1 354 561	43,1	4,3	9,1	36,3	0,1	0,4	6,5	99,8	-	0,2				
	10 Mill. - 50 Mill.	8	117 836	43,2	1,6	27,4	24,6	-	0,8	2,2	99,8	-	0,2				
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	Neugründungen	26	10 594	20,9	1,1	56,4	13,1	-	1,4	7,1	100,0	-	-				
41190	Rohtabak	36	326 484	0,3	45,8	16,1	-	-	-	-	62,2	7,2	30,6				
	250 000 - 1 Mill.	6	4 165	-	100,0	-	-	-	-	-	100,0	-	-				
	1 Mill. - 10 Mill.	23	78 792	0,1	47,6	5,0	-	-	-	0,1	52,8	11,2	36,0				
	10 Mill. - 50 Mill.	7	243 526	0,3	44,4	19,9	-	-	-	-	64,6	6,0	29,4				
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
41195	Tabakwaren	1886	4 568 626	57,5	2,5	1,4	32,7	0,1	0,4	5,0	99,6	0,2	0,2				
	250 000 - 1 Mill.	711	461 623	56,3	4,4	1,6	33,2	-	-	4,5	100,0	-	-				
	1 Mill. - 10 Mill.	1103	3 166 328	59,7	2,1	0,3	32,2	0,2	0,5	5,0	100,0	-	-				
	10 Mill. - 50 Mill.	51	883 655	53,3	2,5	5,0	32,0	-	0,3	5,4	98,5	0,7	0,8				
	50 Mill. und mehr	21	57 016	25,0	4,5	1,3	64,8	-	0,5	3,6	99,7	-	0,3				
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
412	Bekleidung, Wäsche, Ausstat- tungs- u. Sportart., Schuhen	2826	8 267 550	67,1	13,5	7,7	1,6	-	1,5	3,7	95,1	0,1	4,8				
	250 000 - 1 Mill.	1439	735 490	64,4	16,7	4,8	1,2	-	4,7	5,5	97,3	-	2,7				
	1 Mill. - 10 Mill.	1201	3 592 770	65,6	16,1	5,3	2,0	-	1,6	4,3	94,9	0,2	4,9				
	10 Mill. - 50 Mill.	105	2 111 493	65,8	16,2	6,1	1,5	0,1	1,2	3,4	94,3	0,2	5,5				
	50 Mill. und mehr	13	1 742 677	73,8	3,2	16,0	1,1	-	0,4	2,1	96,6	-	3,4				
	Neugründungen	68	85 117	36,4	17,9	7,2	1,8	-	-	0,9	64,2	1,1	34,7				

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

# 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von . . . bis unter . . . DM — Grosshandel mit	Unter- nehmen 31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)								zusammen	in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	
				Einzel handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli Abnehmer u Freie Berufe	Land- u forstwirt- schaftli Betriebe	Gebiets- körper- schaften, Organis- mus ohne Erwerbs- charakter, Sozial- vers.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal				
		Anzahl	1 000 DM								%			
41200	Textilwaren versch. Art <sup>1)</sup>	364	1 986 296	80,5	4,7	2,0	3,0	—	2,1	5,1	97,4	0,4	2,2	
	250 000 - 1 Mill.	161	79 549	65,0	10,1	6,1	1,1	—	2,5	13,0	97,8	—	2,2	
	1 Mill. - 10 Mill.	173	599 994	75,2	6,1	2,2	4,3	0,1	2,0	6,3	96,2	0,7	3,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	22	540 170	74,7	4,3	0,6	5,1	—	4,1	7,4	96,2	0,6	3,2	
	50 Mill. und mehr	7	766 120	90,3	3,3	2,5	0,6	—	0,8	1,7	99,2	—	0,8	
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
41210	Tuchen, Futterst. u. Meterware sowie mit Schneidereibedarf (ohne Heimtextilien)	269	661 517	27,7	45,2	1,7	0,1	—	1,2	1,3	77,2	—	22,8	
	250 000 - 1 Mill.	154	71 375	43,4	36,3	5,2	0,1	—	7,7	2,1	94,8	—	5,2	
	1 Mill. - 10 Mill.	98	311 046	34,3	43,6	2,2	0,2	—	0,8	0,8	81,9	—	18,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	10	235 403	19,2	52,4	0,3	—	—	—	1,9	73,8	—	26,2	
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Neugründungen	7	43 692	1,5	32,6	0,1	—	—	—	—	34,2	—	65,8	
41220	Oberbekleidung (ohne Wirk- u. Strickwaren)	317	628 399	69,3	5,5	7,4	2,4	—	2,9	6,8	94,3	—	5,7	
	250 000 - 1 Mill.	156	82 202	57,6	18,9	1,7	1,4	—	9,0	5,5	94,1	—	5,9	
	1 Mill. - 10 Mill.	147	379 917	65,2	4,7	8,2	3,7	0,1	2,9	8,9	93,8	—	6,2	
	10 Mill. - 50 Mill.	8	163 395	83,7	0,9	8,6	—	—	—	2,6	95,8	—	4,2	
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Neugründungen	6	2 883	99,8	—	—	—	—	—	0,2	100,0	—	—	
41230	Wäsche, Mieder- u. Korsettw.	160	193 409	59,3	5,1	9,7	3,2	—	13,3	2,7	93,3	1,3	5,4	
	250 000 - 1 Mill.	109	55 242	53,8	4,4	6,3	5,0	—	24,0	2,2	95,7	—	4,3	
	1 Mill. - 10 Mill.	51	138 166	61,2	5,5	11,1	2,6	—	9,0	2,9	92,3	1,9	5,8	
	10 Mill. - 50 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Neugründungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
41235	Wirk-, Strick- u. Textilkurzw. (oh. Schneidereibedarf)	551	1 926 533	72,4	6,0	16,1	0,3	—	0,2	1,2	96,2	—	3,8	
	250 000 - 1 Mill.	280	141 509	77,4	16,2	0,8	0,2	—	1,4	3,6	99,6	—	0,4	
	1 Mill. - 10 Mill.	224	578 883	77,0	12,6	4,7	0,6	—	0,2	2,2	97,3	—	2,7	
	10 Mill. - 50 Mill.	16	298 568	84,4	6,5	7,0	—	—	0,3	0,5	98,7	—	1,3	
	50 Mill. und mehr	5	890 675	64,4	—	29,1	0,3	—	—	0,3	94,1	—	5,9	
	Neugründungen	26	16 897	71,6	5,2	16,3	0,1	—	0,1	0,3	93,6	5,3	1,1	
41240	Hüten, Mützen, Schirmen und Bekleidungszubehör	133	188 743	73,1	8,6	11,0	0,6	—	0,1	1,0	94,4	0,1	5,5	
	250 000 - 1 Mill.	74	38 321	71,9	15,6	6,9	1,0	—	—	2,0	97,4	—	2,6	
	1 Mill. - 10 Mill.	58	150 397	73,3	6,9	12,0	0,5	—	0,1	0,8	93,6	0,1	6,3	
	10 Mill. - 50 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
41250	Kürschnerwaren	103	162 240	52,2	7,9	30,8	0,1	—	—	2,0	93,0	—	7,0	
	250 000 - 1 Mill.	64	32 921	74,1	5,5	14,7	—	—	—	2,7	97,0	—	3,0	
	1 Mill. - 10 Mill.	30	70 057	44,4	11,7	32,6	0,2	—	—	2,5	91,4	—	8,6	
	10 Mill. - 50 Mill.	3	57 976	48,8	4,8	38,2	—	—	—	0,8	92,6	—	7,4	
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Neugründungen	6	1 284	81,9	—	9,3	—	—	—	8,2	99,4	—	0,6	
41260	Heimtextilien, Innendekora- tions-, Polsterer- und Sattlerbedarf	622	1 599 405	53,8	29,7	3,7	2,7	0,1	0,9	6,7	97,6	—	2,4	
	250 000 - 1 Mill.	306	158 126	62,4	22,6	2,2	1,5	—	1,3	7,8	97,8	—	2,2	
	1 Mill. - 10 Mill.	269	863 656	54,5	29,6	3,8	2,7	—	1,1	6,2	97,9	—	2,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	31	571 497	50,3	32,1	3,8	2,8	0,3	0,5	7,2	97,1	—	2,9	
	50 Mill. und mehr	16	6 124	49,8	1,3	19,9	25,1	—	—	0,6	96,7	—	3,3	
	Neugründungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von . . . bis unter . . . DM — Groszhandel mit . . .	Unter- nehmen 31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland		
				ins Bundesgebiet (an)								zusammen					
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerblich Abnehmer u. Freie Berufe	Land- u forstwirt- schaftlich Betriebe	Gebiets- körper- schaften, Organis- mus ohne Erwerbs- charakter, Sozial- vers.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal							
				Anzahl	1 000 DM	%											
41265	Bettwaren	33	88 471	30,9	40,7	5,8	0,6	—	1,7	0,7	80,4	—	19,6				
	250 000 - 1 Mill.	16	7 951	48,5	15,2	15,5	—	—	17,0	3,7	99,9	—	0,1				
	1 Mill. - 10 Mill.	17	80 519	29,2	43,2	4,9	0,6	—	0,2	0,4	78,5	—	21,5				
	10 Mill. - 50 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	Neugründungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
41270	Sport- und Campingartikeln	68	118 989	70,7	4,5	13,8	0,5	—	5,6	1,3	96,4	—	3,6				
	250 000 - 1 Mill.	34	18 107	77,6	—	15,1	1,8	—	2,6	2,1	99,2	—	0,8				
	1 Mill. - 10 Mill.	34	100 881	69,4	5,3	13,6	0,3	—	6,1	1,2	95,9	—	4,1				
	10 Mill. - 50 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	Neugründungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
41280	Schuhen und Schuhwaren	206	713 543	86,9	2,3	8,4	0,2	—	0,2	1,3	99,3	—	0,7				
	250 000 - 1 Mill.	85	50 182	70,5	7,1	11,8	1,7	—	1,1	6,1	98,3	—	1,7				
	1 Mill. - 10 Mill.	104	380 734	91,5	3,5	3,1	0,2	—	0,2	1,2	99,7	—	0,3				
	10 Mill. - 50 Mill.	12	268 876	83,2	—	15,1	—	—	—	0,5	98,8	0,1	1,1				
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	Neugründungen	5	13 749	78,7	—	14,3	—	—	—	3,7	96,7	—	3,3				
413	Eisen- u. Metallw., Fertigw. aus Kunststoffen, Glas, Fein- keramik u. Holz (a.n.g.)	3290	7 812 094	32,7	41,1	7,2	3,7	0,7	1,9	4,6	91,9	—	8,1				
	250 000 - 1 Mill.	1584	920 932	26,4	43,6	5,2	6,1	1,3	3,0	4,6	90,2	—	9,8				
	1 Mill. - 10 Mill.	1539	4 239 635	32,5	41,4	5,9	3,5	0,8	2,3	5,7	92,1	—	7,9				
	10 Mill. - 50 Mill.	110	1 969 599	32,7	42,6	7,9	3,9	0,3	1,2	3,5	92,1	—	7,9				
	50 Mill. und mehr	8	651 971	52,2	23,6	15,4	0,5	—	0,5	0,2	92,4	—	7,6				
	Neugründungen	49	29 956	18,6	36,7	25,7	3,1	—	—	1,3	85,4	—	14,6				
41300	Eisen-, Metall- u. Kunstst.-Wa- ren versch. Art (Sortim.Gh) 1)	472	1 617 387	37,6	30,9	5,6	3,1	0,8	1,7	8,4	88,1	—	11,9				
	250 000 - 1 Mill.	226	119 976	40,2	29,5	1,7	5,7	0,1	1,4	8,6	87,2	—	12,8				
	1 Mill. - 10 Mill.	216	689 718	27,5	34,4	4,8	3,5	1,5	2,2	13,1	87,0	—	13,0				
	10 Mill. - 50 Mill.	25	468 923	36,0	32,3	8,1	3,9	0,4	2,3	7,1	90,1	—	9,9				
	50 Mill. und mehr	4	338 759	59,7	22,4	5,1	—	—	—	0,4	87,6	—	12,4				
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				
41302	Schrauben, Norm- und Fasson- drehteilen	236	594 254	2,8	86,4	4,1	1,6	0,7	0,5	0,4	96,5	0,1	3,4				
	250 000 - 1 Mill.	125	79 106	4,2	91,1	1,0	0,1	2,7	0,2	—	99,3	0,2	0,5				
	1 Mill. - 10 Mill.	90	256 121	4,1	82,9	3,7	2,1	0,7	0,7	0,8	95,0	0,2	4,8				
	10 Mill. - 50 Mill.	15	255 948	1,1	89,1	5,0	1,6	—	0,4	—	97,2	—	2,8				
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	Neugründungen	6	3 078	0,6	59,8	37,8	—	—	—	0,2	98,4	—	1,6				
41304	Kleisenwaren, Beschlagen und Bauartikeln	555	1 176 698	9,7	60,9	8,5	6,4	0,4	2,1	7,4	95,4	0,1	4,5				
	250 000 - 1 Mill.	253	157 048	6,9	63,5	7,4	1,9	0,1	2,0	8,6	90,4	—	9,6				
	1 Mill. - 10 Mill.	276	704 161	8,1	69,7	2,5	5,0	0,2	3,0	9,5	98,0	—	2,0				
	10 Mill. - 50 Mill.	15	307 926	13,8	39,9	22,2	12,3	1,2	0,2	2,2	91,8	0,3	7,9				
	50 Mill. und mehr	11	7 562	43,1	22,4	34,5	—	—	—	—	100,0	—	—				
	Neugründungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
41305	Hausrat aus Eisen, Metall u. Kunstst. (ohne Öfen, Herde, Kühlschr., Waschmasch. u.a.)	134	288 960	65,6	1,6	25,2	0,2	0,1	0,4	1,9	95,0	—	5,0				
	250 000 - 1 Mill.	72	38 332	74,1	4,0	5,0	0,6	—	0,5	1,6	85,8	0,1	14,1				
	1 Mill. - 10 Mill.	59	170 697	75,0	0,9	20,5	0,2	0,1	0,5	1,0	98,2	—	1,8				
	10 Mill. - 50 Mill.	3	79 930	41,2	2,1	45,0	—	—	0,1	4,1	92,5	—	7,5				
	50 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	Neugründungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

#### 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse  Unternehmen mit einem Umsatz von . . . bis unter . . . DM  Grosshandel mit	Unter- nehmen  31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen  insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)								in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)		
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- che Abnehmer u. Freie Berufe	Land u forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körper- schaften, Organis- mus ohne Erwerbs- charakter, Sozial- verb.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal	zusammen			
41307	Öfen, Herden, Kuhl- schran- ken und Waschmaschinen  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	125 59 52 14 -	510 389 33 708 169 117 307 563 -	56,2 23,3 60,7 57,1 -	22,6 27,0 19,7 23,8 -	8,8 6,2 5,2 11,0 -	3,3 21,3 3,2 1,4 -	- - - - -	1,1 9,6 0,2 0,7 -	5,7 8,3 7,1 4,7 -	97,7 95,7 96,1 98,7 -	- - - - -	2,3 4,3 3,9 1,3 -	
41309	sonstigen Eisen-, Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	839 383 413 23 -	1 681 172 239 991 994 797 431 112 -	20,5 13,9 18,9 28,3 -	54,5 54,5 55,7 51,6 -	5,9 5,0 4,5 9,0 -	0,9 1,1 1,0 0,5 -	1,2 2,5 1,4 0,2 -	1,2 1,5 1,5 0,6 -	1,4 2,4 1,5 0,9 -	85,6 80,9 84,5 91,1 -	- - - - -	14,4 19,1 15,5 8,9 27,0	
41330	feinkeram. Erzeugn. u. Glas- waren für den Haushalt  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	244 134 103 6 X	487 326 70 213 311 189 105 844 -	72,3 55,3 79,4 63,2 X	3,5 8,7 2,0 4,3 X	4,7 4,6 5,5 2,3 X	7,7 22,5 4,7 6,6 X	0,8 1,0 1,0 -	1,4 1,5 1,1 2,3 X	2,3 2,9 2,5 1,2 X	92,7 96,5 96,2 79,9 X	0,2 - 0,3 -	7,1 3,5 3,5 20,1 X	
41335	Verpackungsglas u. -keramik  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	60 27 33 - -	127 998 16 468 111 528 - -	13,1 16,8 12,6 - -	41,8 53,6 40,1 - -	21,4 1,5 24,3 - -	4,8 1,1 5,3 - -	2,7 13,9 1,0 - -	0,8 5,7 0,1 - -	2,3 - 2,6 - -	86,9 92,6 86,0 - -	- - - - -	13,1 7,4 14,0 - -	
41360	Möbeln u. kunstgewerblichen Erzeugnissen  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	511 219 273 10 9	1 199 905 126 446 776 997 292 660 3 799	53,4 40,7 54,9 55,1 46,0	22,7 19,3 18,7 34,9 14,0	4,5 7,6 4,6 2,7 23,2	6,0 14,4 6,2 2,1 6,1	0,2 0,2 0,2 - -	5,0 10,3 5,3 2,0 0,4	4,7 5,4 5,7 1,7 5,3	96,5 97,9 95,6 98,5 95,0	- - - - -	3,5 2,1 4,4 1,5 5,0	
41390	sonst. Holzwaren, Korb-, Kork- Flecht- und Bürstenwaren sowie mit Kinderwagen  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	114 86 27 - X	128 001 39 639 88 204 - X	34,2 46,9 28,4 - X	37,7 33,5 39,4 - X	21,1 9,9 26,2 - X	1,9 5,5 0,3 - X	- 0,2 - - X	0,3 0,8 - - X	1,2 1,2 1,2 - X	96,4 98,0 95,5 - X	- - 0,1 - X	3,6 2,0 4,4 - X	
414	elektro-, feinmech. u. opt. Er- zeugn., Schmuck-, Leder-, Galan- terie-, Spielw., Musikinstr.  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	3371 1621 1470 198 9 73	10 363 698 900 321 4 627 935 3 886 248 903 638 45 554	44,8 59,7 42,7 46,3 26,1 35,3	26,0 18,3 28,6 26,8 16,8 23,3	8,0 4,1 6,8 10,2 8,0 12,6	2,3 3,5 2,6 1,4 4,0 1,0	0,1 - 0,1 0,1 - -	2,6 1,8 3,2 2,0 3,3 0,9	3,0 3,6 3,6 2,5 1,8 1,6	86,8 91,0 87,6 89,3 60,0 74,7	0,3 0,1 0,4 0,3 - -	12,9 8,9 12,0 10,4 40,0 25,3	
41400	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.) und Leuchten  250 000 - 1 Mill. 1 Mill. - 10 Mill. 10 Mill. - 50 Mill. 50 Mill. und mehr Neugründungen	1104 415 580 83 5 21	4 372 113 245 391 1 997 115 1 495 825 623 958 9 822	30,7 47,4 30,8 37,1 8,8 23,9	41,5 29,7 44,8 40,9 23,8 51,4	5,0 3,3 4,8 7,6 0,1 8,3	3,8 4,6 3,7 3,2 5,8 1,5	0,2 - 0,2 0,3 - -	4,0 3,5 4,4 3,4 4,8 1,2	4,3 6,7 4,8 4,2 2,2 3,5	89,5 95,2 93,5 96,7 45,5 89,8	0,4 0,2 0,8 - 0,1 -	10,1 4,6 5,7 3,3 54,4 10,2	

#### 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse  Unternehmen mit einem Umsatz von .... bis unter .... DM  Grosshandel mit	Unter- nehmen  31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen  insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)								zusammen	in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)		
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr handels	sonstige gewerbli Abnehmer u. Freie Berufe	Land- u forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körper- schaften, Organis- ation ohne Erwerbs- charakter, Sozial- vers.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal					
											%				
41405	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräte, deren Teilen und Zubehör, Schallplatten	435	2 542 337	55,5	13,9	11,2	0,7	-	1,4	2,1	84,8	0,1	15,1		
	250 000 - 1 Mill.	126	72 351	59,7	18,6	1,3	4,5	-	2,1	7,2	93,4	-	6,6		
	1 Mill. - 10 Mill.	224	778 432	48,8	14,4	6,5	1,3	-	1,7	4,1	76,8	0,3	22,9		
	10 Mill. - 50 Mill.	61	448 178	59,0	15,4	11,0	0,3	-	1,4	1,0	88,1	-	11,9		
	50 Mill. und mehr	3	222 463	55,8	1,5	32,2	-	-	-	1,0	90,5	-	9,5		
	Neugründungen	21	20 911	35,1	9,3	20,0	0,5	-	0,2	1,9	67,0	-	33,0		
41430	Foto- u. Kinoapp. sowie -bedarf	168	699 226	32,4	23,8	6,6	3,5	-	5,0	5,5	76,8	0,3	22,9		
	250 000 - 1 Mill.	46	24 065	15,7	17,9	2,5	24,6	-	16,0	4,3	81,0	-	19,0		
	1 Mill. - 10 Mill.	104	349 675	31,1	27,9	4,8	4,8	-	7,3	5,7	81,6	0,2	18,2		
	10 Mill. - 50 Mill.	18	325 485	35,1	19,8	9,0	0,5	-	1,6	5,4	71,4	0,3	28,3		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
41435	Monst. feinmechan. u. opt. Erzeugn. (oh. Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf)	144	287 113	26,9	36,8	4,6	0,8	-	3,4	0,1	72,6	0,1	27,3		
	250 000 - 1 Mill.	80	36 772	54,3	36,4	2,4	0,2	-	1,5	0,2	95,0	-	5,0		
	1 Mill. - 10 Mill.	55	158 567	19,7	41,4	7,0	1,3	-	5,6	0,2	75,2	0,2	24,6		
	10 Mill. - 50 Mill.	5	88 745	29,0	27,9	1,5	-	-	0,1	0,1	58,6	-	41,4		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	4	3 028	7,9	61,1	-	3,8	-	8,1	-	80,9	-	19,1		
41460	Uhren und deren Teilen	200	420 414	85,4	7,0	1,5	0,2	-	-	1,4	95,5	-	4,5		
	250 000 - 1 Mill.	115	59 222	90,8	0,8	2,6	-	-	-	1,2	95,4	-	4,6		
	1 Mill. - 10 Mill.	77	223 822	77,3	12,0	1,9	0,4	-	-	2,1	93,7	-	6,3		
	10 Mill. - 50 Mill.	6	136 511	96,3	1,7	0,3	-	-	-	0,5	98,8	-	1,2		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
41465	Edelmetall- und Schmuckwaren sow. m. Edel- u. Schmucksteinen	652	995 372	51,9	16,7	10,9	0,6	-	0,3	1,3	81,7	0,9	17,4		
	250 000 - 1 Mill.	400	228 132	59,3	13,2	4,4	1,2	-	0,1	2,4	80,6	-	19,4		
	1 Mill. - 10 Mill.	227	567 432	57,5	15,1	8,7	0,6	-	0,4	1,2	83,5	0,1	16,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	12	192 736	27,2	25,6	25,2	-	-	-	0,3	78,3	4,5	17,2		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	13	7 071	35,7	22,7	5,8	0,1	-	-	-	64,3	-	35,7		
41480	Leder- und Taschnerwaren (ohne Schuhe)	72	135 095	50,2	43,0	1,3	1,8	-	0,2	0,6	97,1	-	2,9		
	250 000 - 1 Mill.	50	25 305	68,9	7,9	5,6	9,1	-	-	3,3	94,8	-	5,2		
	1 Mill. - 10 Mill.	17	37 828	88,6	3,8	0,9	0,2	-	0,8	0,1	94,4	-	5,6		
	10 Mill. - 50 Mill.	4	71 010	22,3	77,0	-	-	-	-	-	99,3	-	0,7		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
41490	Galanteriew. u. Geschenkart.	242	263 856	43,1	25,8	13,0	3,3	0,1	2,7	0,6	88,6	-	11,4		
	250 000 - 1 Mill.	177	90 128	56,3	25,8	5,4	4,0	-	0,9	1,4	93,8	-	6,2		
	1 Mill. - 10 Mill.	64	173 547	36,1	25,8	17,0	2,9	0,2	3,7	0,2	85,9	-	14,1		
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
41494	Spielwaren	311	599 705	68,6	1,5	18,1	1,9	-	0,5	1,7	92,3	-	7,7		
	250 000 - 1 Mill.	184	105 194	82,4	4,4	7,7	2,1	-	0,5	0,6	97,7	-	2,3		
	1 Mill. - 10 Mill.	110	342 209	66,4	1,2	16,3	2,7	-	0,8	2,3	89,7	-	10,3		
	10 Mill. - 50 Mill.	8	149 670	63,3	-	29,9	-	-	-	1,4	94,6	-	5,4		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	9	2 630	87,9	-	11,1	-	-	-	-	99,0	-	1,0		

#### 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse  Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM  Grosshandel mit	Unter- nehmen  31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen  insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland	
				ins Bundesgebiet (an)								zusammen				
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerb- liche Abnehmer u. Freie Berufe	Land- u forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körperschaften, Organis- mus ohne Erwerbs- charakter, Sozial- verbände	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal						
			Anzahl	1 000 DM	%											
41497	Musikinstrumenten	43	48 463	75,8	1,9	4,5	0,2	-	5,4	1,2	89,0	-	11,0			
	250 000 - 1 Mill.	28	13 757	79,8	0,5	3,4	0,4	-	1,5	2,9	88,5	-	11,5			
	1 Mill. - 10 Mill.	14	34 604	74,4	2,4	4,9	-	-	6,9	0,5	89,1	-	10,9			
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
416	<u>Fahrzeugen u. Maschinen</u> <u>(ohne Spezialmaschinen</u> <u>der Untergruppe 4176)</u>	5033	19 682 343	26,3	38,0	5,8	6,7	5,8	1,9	5,8	90,3	0,1	9,6			
	250 000 - 1 Mill.	2293	1 303 365	17,4	42,8	3,5	5,8	16,1	3,3	4,5	93,4	0,2	6,4			
	1 Mill. - 10 Mill.	2242	7 182 205	18,9	44,8	5,5	6,4	10,1	2,0	4,7	92,4	0,3	7,3			
	10 Mill. - 50 Mill.	342	6 795 785	22,7	40,5	5,6	6,5	2,9	1,8	7,9	87,9	-	12,1			
	50 Mill. und mehr	39	4 319 095	47,4	20,3	7,0	8,0	0,3	1,8	4,9	89,7	-	10,3			
	Neugründungen	117	81 891	9,2	32,3	21,1	2,1	5,7	0,5	2,9	73,6	-	26,4			
41600	Kraftwagen und Kraftradern	509	5 602 338	57,2	14,4	1,4	9,0	1,2	1,8	12,9	97,9	-	2,1			
	250 000 - 1 Mill.	123	72 555	12,6	24,5	1,1	17,7	8,9	0,1	18,6	83,5	-	16,5			
	1 Mill. - 10 Mill.	257	913 928	25,7	29,6	4,8	13,3	3,3	2,5	15,1	94,3	-	5,7			
	10 Mill. - 50 Mill.	91	2 133 959	50,8	16,2	1,2	9,0	1,2	1,9	18,3	98,6	-	1,4			
	50 Mill. und mehr	18	2 477 646	75,8	7,0	0,4	7,1	0,3	1,4	7,2	99,2	-	0,8			
	Neugründungen	20	4 249	20,1	9,5	-	21,1	-	0,8	9,3	60,8	-	39,2			
41603	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und Reifen	1288	4 620 405	21,2	41,8	11,2	7,9	0,7	2,3	6,9	92,0	-	8,0			
	250 000 - 1 Mill.	528	297 389	29,9	42,1	3,9	6,7	0,8	0,7	9,5	93,6	0,1	6,3			
	1 Mill. - 10 Mill.	640	2 086 468	26,1	42,3	3,8	5,5	0,8	2,0	7,3	93,8	0,1	6,1			
	10 Mill. - 50 Mill.	78	1 388 337	14,2	48,5	10,8	7,8	0,4	1,8	7,4	90,9	-	9,1			
	50 Mill. und mehr	8	822 327	17,5	28,6	18,1	14,6	0,9	4,7	4,3	88,7	-	11,3			
	Neugründungen	34	25 883	23,0	43,3	12,3	2,2	0,5	0,2	7,7	89,2	-	10,8			
41606	Fahrrädern, deren Teilen u. Zubehör sow. m. Mopeds	128	224 023	78,1	6,2	5,9	0,2	-	0,5	2,6	93,5	-	6,5			
	250 000 - 1 Mill.	65	38 003	92,9	1,7	3,4	0,1	-	0,3	1,6	100,0	-	-			
	1 Mill. - 10 Mill.	60	185 733	75,1	7,1	6,4	0,2	-	0,5	2,9	92,2	-	7,8			
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	3	285	79,5	20,5	-	-	-	-	-	100,0	-	-			
41609	sonst. Fahrzeugen, deren Teilen u. Zubehör	81	266 855	31,6	41,6	2,7	2,8	2,2	1,3	4,3	86,5	-	13,5			
	250 000 - 1 Mill.	32	17 372	28,3	38,5	12,7	0,9	4,6	0,1	5,9	91,0	-	9,0			
	1 Mill. - 10 Mill.	45	159 299	28,8	60,1	3,2	1,3	1,5	2,2	1,7	98,8	-	1,2			
	10 Mill. - 50 Mill.	4	90 183	37,2	9,5	-	5,7	2,9	-	8,6	63,9	-	36,1			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
41640	Werkzeugmaschinen	327	1 625 198	3,5	61,5	5,5	2,5	0,2	0,5	0,2	73,9	0,1	26,0			
	250 000 - 1 Mill.	142	98 898	1,0	81,0	0,9	0,1	-	0,2	0,4	83,6	-	16,4			
	1 Mill. - 10 Mill.	150	441 241	4,7	74,1	3,3	0,4	0,1	0,5	0,2	83,3	-	16,7			
	10 Mill. - 50 Mill.	27	507 990	1,8	51,3	6,0	1,2	0,6	0,9	0,4	62,2	0,1	37,7			
	50 Mill. und mehr	6	576 531	4,4	57,7	7,4	5,5	-	0,3	-	75,3	0,1	24,6			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
41642	Baumaschinen, Baugeräten, Feld- u. Industriebahnmat.	361	2 014 023	2,5	79,0	6,2	1,3	0,5	0,8	1,0	91,3	0,2	8,5			
	250 000 - 1 Mill.	101	59 553	1,1	83,4	13,4	-	-	1,2	-	99,1	-	0,9			
	1 Mill. - 10 Mill.	189	680 256	5,8	83,9	3,2	2,5	1,0	0,6	0,5	97,5	0,4	2,1			
	10 Mill. - 50 Mill.	55	1 056 120	0,9	82,6	7,3	0,8	0,2	1,1	1,7	94,6	0,2	5,2			
	50 Mill. und mehr	3	195 544	-	46,1	2,1	-	-	-	-	48,2	-	51,8			
	Neugründungen	13	22 550	0,2	31,5	62,6	0,4	-	0,2	-	94,9	-	5,1			

## 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse —  Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM —  Grosshandel mit	Unter- nehmen 31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen  insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										ins Ausland		
				ins Bundesgebiet (an)								in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)				
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- che Abnehmer u. Freie Berufe	Land- u forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körpers- chaften, Organis- ation ohne Erwerbs- charakter, Sozial- vers.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal	zusammen					
				Anzahl	1 000 DM	%										
41644	Büromaschinen	364	834 942	20,2	46,6	2,9	11,9	0,7	9,3	1,5	93,1	0,1	6,8			
	250 000 - 1 Mill.	191	106 138	19,1	59,5	0,9	6,3	0,1	10,1	2,4	98,4	0,8	0,8			
	1 Mill. - 10 Mill.	156	451 976	25,3	44,2	2,3	14,9	0,2	8,2	1,8	96,9	-	3,1			
	10 Mill. - 50 Mill.	12	276 016	12,5	45,4	4,6	9,2	1,7	10,6	0,7	84,7	-	15,3			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	5	811	6,3	55,7	2,1	18,2	-	17,7	-	100,0	-	-			
41646	Textil- und Nähmaschinen	87	297 405	5,8	28,3	0,6	0,1	-	-	0,7	35,5	2,7	61,8			
	250 000 - 1 Mill.	30	18 024	26,3	46,6	4,2	2,2	-	0,2	8,9	88,4	-	11,6			
	1 Mill. - 10 Mill.	54	192 829	6,5	38,2	0,5	-	-	-	0,2	45,4	4,2	50,4			
	10 Mill. - 50 Mill.	3	86 551	-	2,6	0,1	-	-	-	-	2,7	-	97,3			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
41649	sonstigen Maschinen (oh. Landmasch. u. Spezial- masch. d. Untergruppe 4176)	1029	2 497 138	6,8	49,7	9,2	9,5	0,9	2,2	0,7	79,0	0,4	20,6			
	250 000 - 1 Mill.	580	327 957	11,7	55,2	3,8	9,2	1,2	8,5	0,7	90,3	0,5	9,2			
	1 Mill. - 10 Mill.	362	1 074 409	8,2	60,8	4,3	11,0	1,2	2,0	0,6	88,1	0,7	11,2			
	10 Mill. - 50 Mill.	45	820 223	5,2	43,5	9,2	8,8	-	0,6	1,1	68,4	-	31,6			
	50 Mill. und mehr	4	247 046	0,1	18,5	38,6	7,3	-	-	-	64,5	-	35,5			
	Neugründungen	38	27 502	1,4	24,1	-	-	16,4	-	-	41,9	-	58,1			
41670	Landmaschinen und landwirt- schaftlichen Geräten	859	1 700 011	16,2	15,8	2,7	2,5	58,9	0,9	1,9	98,9	0,2	0,9			
	250 000 - 1 Mill.	501	267 473	8,8	8,9	2,7	1,8	73,5	0,4	3,3	99,4	-	0,6			
	1 Mill. - 10 Mill.	331	1 036 316	15,2	13,3	3,3	1,3	63,0	0,8	1,9	98,8	0,3	0,9			
	10 Mill. - 50 Mill.	25	396 147	24,0	27,1	1,3	6,0	37,9	1,7	1,1	99,1	-	0,9			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
417	techn. Bedarf u. Spezialbed. versch. Wirtschaftszweige	2977	5 205 795	11,8	59,4	9,4	3,2	2,6	1,5	4,2	92,1	0,7	7,2			
	250 000 - 1 Mill.	1724	911 127	14,8	60,9	4,7	5,9	2,6	1,6	5,6	96,1	0,1	3,8			
	1 Mill. - 10 Mill.	1162	3 255 293	12,7	61,4	8,9	2,7	2,4	1,4	4,1	93,6	0,3	6,1			
	10 Mill. - 50 Mill.	57	1 009 880	6,6	51,3	15,4	2,5	3,3	1,7	3,4	84,2	2,3	13,5			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	34	29 494	6,0	73,2	4,7	0,1	-	1,1	0,2	85,3	-	14,7			
41700	chemisch-techn. Erzeugnissen	216	374 005	14,9	50,5	11,8	2,7	5,2	1,0	0,8	86,9	2,7	10,4			
	250 000 - 1 Mill.	140	76 039	8,3	57,5	8,6	4,4	11,8	3,1	2,5	96,2	0,2	3,6			
	1 Mill. - 10 Mill.	71	214 142	21,5	44,9	14,6	2,4	4,4	0,4	0,4	88,6	4,7	6,7			
	10 Mill. - 50 Mill.	4	73 494	4,4	58,7	8,4	1,9	1,5	0,6	0,5	76,0	-	24,0			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
41720	Hanf- u. Hartfasererzeugn.	84	126 334	4,5	40,0	37,3	1,5	8,2	0,8	0,9	93,2	-	6,8			
	250 000 - 1 Mill.	51	27 496	13,5	63,6	14,1	2,6	0,1	2,4	2,4	98,7	-	1,3			
	1 Mill. - 10 Mill.	31	98 755	2,0	33,4	43,7	1,2	10,5	0,3	0,5	91,6	-	8,4			
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
41740	technischem Bedarf (a.n.g.)	964	1 857 084	7,1	69,7	4,6	4,4	2,3	2,8	2,0	92,9	0,5	6,6			
	250 000 - 1 Mill.	522	291 689	11,7	65,1	4,6	11,1	0,5	1,8	1,0	95,8	-	4,2			
	1 Mill. - 10 Mill.	405	1 154 876	6,8	74,4	4,7	2,3	0,8	2,7	1,2	92,9	-	7,1			
	10 Mill. - 50 Mill.	22	397 459	4,8	59,3	4,5	5,5	8,1	3,8	4,9	90,9	2,1	7,0			
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Neugründungen	15	13 059	2,7	92,8	1,7	0,1	0,1	1,8	0,2	99,4	-	0,6			

## 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse — Unternehmen mit einem Umsatz von . . . bis unter . . . DM — Grosshandel mit	Unter- nehmen 31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)								in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)		
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross- u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- che Abnehmer u. Freie Berufe	Land- u forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körper- schaften, Organis- mus ohne Erwerbs- charakter, Sozial- verb.	private Haushalte einschl. Eigenver- branch sowie Verkäufe an Personal	zusammen			
		Anzahl	1 000 DM	%										
41760	techn. Backerei- u. Kondito- reiebedarf sow. -maschinen	46	56 945	9,4	63,0	7,2	5,5	7,5	0,9	1,5	95,0	-	5,0	
	250 000 - 1 Mill.	19	11 057	33,7	43,4	0,8	8,3	-	0,1	0,1	86,4	-	13,6	
	1 Mill. - 10 Mill.	27	45 888	3,6	67,7	8,7	4,8	9,3	1,1	1,8	97,0	-	3,0	
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41763	technischem Fleischerie- bedarf u. -maschinen	472	669 185	6,5	50,6	24,1	2,2	-	0,3	1,0	84,7	2,3	13,0	
	250 000 - 1 Mill.	315	148 433	16,0	65,2	4,5	3,6	0,1	0,6	3,2	93,2	0,4	6,4	
	1 Mill. - 10 Mill.	143	347 736	5,4	52,8	26,5	2,6	-	0,3	0,5	88,1	0,1	11,8	
	10 Mill. - 50 Mill.	10	171 085	0,4	33,7	35,6	0,4	-	-	-	70,1	8,6	21,3	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	4	1930	18,8	22,9	58,1	-	-	-	-	99,8	-	0,2	
41766	technischem Brauerei- u. Kel- lereiebedarf sow. -maschinen	107	200 070	3,4	44,9	8,3	6,4	25,5	0,1	0,6	89,2	0,2	10,6	
	250 000 - 1 Mill.	52	31 765	3,8	45,8	8,3	7,3	25,1	0,2	1,2	91,7	-	8,3	
	1 Mill. - 10 Mill.	55	168 304	3,3	44,9	8,3	6,2	25,6	-	0,4	88,7	0,3	11,0	
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41769	techn. Molkereiebed. u. -masch.	36	31 481	6,6	55,4	10,4	5,8	17,6	0,1	0,9	96,8	-	3,2	
	250 000 - 1 Mill.	27	15 233	4,6	50,8	5,4	11,7	23,9	-	0,2	96,6	-	3,4	
	1 Mill. - 10 Mill.	9	16 248	8,5	59,7	15,1	0,2	11,8	0,1	1,6	97,0	-	3,0	
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41780	Lacken, Farben u. sonst. An- strichbed., Tapeten, Linoleum u.a. Fußbodenbelag	742	1 432 293	22,5	55,3	4,8	2,7	0,2	1,2	11,1	97,8	-	2,2	
	250 000 - 1 Mill.	374	208 039	21,5	55,1	1,7	2,9	0,6	1,7	15,6	99,1	-	0,9	
	1 Mill. - 10 Mill.	344	1 026 388	22,6	56,5	4,7	3,1	0,1	1,2	11,0	99,2	-	0,8	
	10 Mill. - 50 Mill.	12	193 769	22,7	48,6	8,7	0,7	-	0,7	7,5	88,9	-	11,1	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	12	4 095	25,7	69,9	0,7	0,5	-	2,0	1,2	100,0	-	-	
41790	Leder und Schuhmacherbedarf	310	458 394	9,5	61,3	12,9	0,2	-	0,5	2,3	86,7	-	13,3	
	250 000 - 1 Mill.	224	101 372	16,1	64,8	5,3	0,9	-	2,2	7,3	96,6	-	3,4	
	1 Mill. - 10 Mill.	80	227 710	12,0	66,1	4,3	0,1	-	0,1	1,3	83,9	-	16,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	6	129 310	-	49,8	34,0	-	-	-	0,1	83,9	-	16,1	
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
418	pharmazeut. u. kosmet. Erzgn., Dental-, Labor-, Kranken- pflege- u. Friseurbedarf	1505	6 882 245	69,4	5,9	5,9	7,0	0,1	5,0	1,4	94,7	-	5,3	
	250 000 - 1 Mill.	766	429 253	34,4	17,2	5,2	22,7	0,4	11,6	3,9	95,4	-	4,6	
	1 Mill. - 10 Mill.	615	1 890 795	43,9	12,7	8,6	13,3	0,2	12,3	2,7	93,7	0,2	6,1	
	10 Mill. - 50 Mill.	86	1 940 631	69,4	4,8	11,0	3,1	-	3,0	0,8	92,1	-	7,9	
	50 Mill. und mehr	16	2 593 460	93,9	-	0,1	2,7	-	-	0,4	97,1	-	2,9	
	Neugründungen	22	28 104	56,7	2,7	5,5	2,2	-	22,8	0,4	90,3	-	9,7	
41800	pharmazeut. Erzeugnissen u. pharmazeut. Chemikalien	379	4 771 213	80,1	3,2	5,3	1,9	-	2,6	0,9	94,0	-	6,0	
	250 000 - 1 Mill.	126	69 049	41,6	18,4	14,2	8,7	0,3	6,7	1,8	91,7	-	8,3	
	1 Mill. - 10 Mill.	162	627 060	48,5	11,8	14,7	1,4	-	9,7	2,3	88,4	0,3	11,3	
	10 Mill. - 50 Mill.	69	1 611 719	74,3	3,9	9,0	0,4	-	3,3	1,0	91,9	-	8,1	
	50 Mill. und mehr	15	2 438 754	93,5	-	0,1	2,9	-	-	0,4	96,9	-	3,1	
	Neugründungen	7	24 629	58,7	2,6	1,0	2,3	-	24,6	0,4	89,6	-	10,4	

#### 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse  Unternehmen mit einem Umsatz von . . . bis unter . . . DM  Grosshandel mit	Unter- nehmen  31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen  insgesamt  1 000 DM	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)											
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross u Ausfuhr handels	sonstige gewerbl Abnehmer u. Freie Berufe	Land u forstwirt- schaftl Betriebe	Gebiets- körper sachf., Organis- ation Erwerbs- charakter Sozial- vers.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal	zusammen				
Anzahl	%														
41840	Dentalbedarf	151	267 864	5,1	3,1	11,1	73,7	-	0,6	0,1	93,7	-	6,3		
	250 000 - 1 Mill.	82	45 686	6,3	1,5	4,8	83,2	-	0,3	0,2	96,3	-	3,7		
	1 Mill. - 10 Mill.	66	165 172	6,5	4,6	6,6	75,7	-	0,5	-	93,9	0,1	6,0		
	10 Mill. - 50 Mill.	3	57 004	-	-	29,0	60,8	-	1,1	-	90,9	-	9,1		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
41844	Labor- u. Krankenpflegebedarf	354	558 879	13,0	14,8	3,7	24,5	0,1	33,1	1,8	91,0	0,2	8,8		
	250 000 - 1 Mill.	205	126 171	9,6	16,3	3,0	31,5	0,1	30,5	1,1	92,1	-	7,9		
	1 Mill. - 10 Mill.	143	392 634	15,0	14,4	4,0	20,1	0,1	36,7	2,2	92,5	0,2	7,3		
	10 Mill. - 50 Mill.	3	39 589	3,0	13,8	2,8	46,3	-	7,8	0,4	74,1	-	25,9		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	3	484	-	21,7	-	10,4	-	67,9	-	100,0	-	-		
41847	Friseurbedarf	108	114 632	49,5	29,9	7,9	3,0	0,1	0,3	3,1	93,8	-	6,2		
	250 000 - 1 Mill.	72	33 222	41,1	40,1	3,9	5,8	-	-	6,0	96,9	-	3,1		
	1 Mill. - 10 Mill.	30	80 631	53,1	26,0	9,4	1,9	0,1	0,3	1,9	92,7	-	7,3		
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	6	777	53,2	1,5	22,6	-	-	-	3,1	80,4	-	19,6		
41870	Feinseifen u. Körperpflege- mitteln	305	805 826	80,7	5,6	9,6	0,7	0,1	0,3	2,1	99,1	-	0,9		
	250 000 - 1 Mill.	157	89 967	78,6	8,7	3,3	2,3	-	0,6	6,1	99,6	0,2	0,2		
	1 Mill. - 10 Mill.	133	353 791	78,0	9,4	7,3	0,9	0,2	0,6	2,9	99,3	-	0,7		
	10 Mill. - 50 Mill.	10	360 086	83,9	1,1	13,3	-	-	-	0,4	98,7	-	1,3		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	5	1 981	47,6	0,5	51,9	-	-	-	-	100,0	-	-		
41875	Wasch-, Putz- u. Reinigungsm.	208	363 828	42,5	24,1	4,1	12,5	1,3	8,7	6,1	99,3	-	0,7		
	250 000 - 1 Mill.	124	65 156	28,7	28,8	3,8	15,3	2,2	9,2	10,1	98,1	-	1,9		
	1 Mill. - 10 Mill.	83	298 440	45,7	23,1	4,1	11,9	1,1	8,5	5,2	99,6	-	0,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
419	Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	1596	4 749 081	37,1	41,5	3,4	7,4	1,1	3,5	1,5	95,5	0,2	4,3		
	250 000 - 1 Mill.	879	517 398	41,4	32,1	3,8	7,6	0,1	9,2	2,8	97,0	-	3,0		
	1 Mill. - 10 Mill.	615	1 760 551	46,7	33,8	5,0	3,9	0,5	5,0	1,7	96,6	0,4	3,0		
	10 Mill. - 50 Mill.	78	1 500 972	40,1	44,5	3,6	1,7	2,8	1,9	1,6	96,2	-	3,8		
	50 Mill. und mehr	11	964 308	12,7	56,2	-	22,7	-	0,3	0,1	92,0	-	8,0		
	Neugründungen	13	5 849	68,0	10,8	11,7	7,3	-	-	0,1	97,9	-	2,1		
41900	Feinpapier	265	1 772 046	6,5	73,2	1,1	14,4	-	2,5	0,3	98,0	0,1	1,9		
	250 000 - 1 Mill.	128	72 485	38,8	41,4	4,4	6,7	0,2	6,4	1,2	99,1	-	0,9		
	1 Mill. - 10 Mill.	100	311 280	16,8	66,2	2,7	5,8	-	6,1	0,2	97,8	0,5	1,7		
	10 Mill. - 50 Mill.	28	609 158	5,5	85,5	1,2	2,1	-	3,1	0,6	98,0	-	2,0		
	50 Mill. und mehr	8	779 012	0,1	69,4	-	28,2	-	0,3	-	98,0	-	2,0		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
41904	Packpapier	254	404 827	21,8	53,9	6,9	2,4	10,9	0,9	0,2	97,0	-	3,0		
	250 000 - 1 Mill.	167	95 979	42,3	46,5	3,6	5,6	0,2	1,1	0,2	99,5	-	0,5		
	1 Mill. - 10 Mill.	79	195 873	23,9	58,6	11,1	2,2	0,8	1,4	0,2	98,2	-	1,8		
	10 Mill. - 50 Mill.	5	112 359	-	52,8	2,5	-	37,5	-	-	92,8	-	7,2		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	3	614	91,1	-	5,7	3,2	-	-	-	100,0	-	-		
41907	Pappe	66	153 745	4,4	82,2	3,2	4,1	3,0	0,9	0,2	98,0	-	2,0		
	250 000 - 1 Mill.	35	21 970	17,8	65,9	8,2	6,9	-	-	1,1	99,9	-	0,1		
	1 Mill. - 10 Mill.	31	131 774	2,1	85,1	2,4	3,6	3,4	1,1	-	97,7	-	2,3		
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

## 4. Unternehmen, Umsatz und Absatzwege nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse  Unternehmen mit einem Umsatz von . . . bis unter . . . DM  Großhandel mit	Unter- nehmen  31.12.1969	Umsatz 1969 ohne Umsatzsteuer abzüglich Provisions- einnahmen  insgesamt	Davon Lieferungen und Leistungen										in die Deutsche Demo- kratische Republik und Berlin (Ost)	ins Ausland
				ins Bundesgebiet (an)											
				Einzel- handels- unter- nehmen	Unter- nehmen der Industrie und des Hand- werks	Unter- nehmen des Binnen- gross u Ausfuhr- handels	sonstige gewerbli- che Abnehmer u. Freie Berufe	Land u forstwirt- schaftl. Betriebe	Gebiets- körpers- chaften, Organis- mus ohne Erwerbs- charakter, Sozial- verb.	private Haushalte einschl. Eigenver- brauch sowie Verkäufe an Personal	zusammen				
Anzahl	1 000 DM	%													
41930	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	756	1 052 197	43,1	30,3	5,9	6,5	0,2	7,6	3,1	96,7	-	3,3		
	250 000 - 1 Mill.	455	276 796	41,1	26,8	3,9	8,9	0,1	11,3	3,9	96,0	-	4,0		
	1 Mill. - 10 Mill.	288	681 795	47,7	27,1	7,2	5,1	0,3	6,2	3,0	96,6	-	3,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	6	89 293	14,2	65,9	1,6	9,7	-	6,6	1,3	99,3	-	0,7		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	7	4 311	60,4	12,1	15,1	9,4	-	-	0,1	97,1	-	2,9		
41960	Buchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	112	269 533	59,7	1,6	1,1	2,9	0,1	12,7	2,1	80,2	1,5	18,3		
	250 000 - 1 Mill.	66	34 245	47,3	4,9	1,2	8,4	-	27,0	5,3	94,1	-	5,9		
	1 Mill. - 10 Mill.	40	118 272	53,4	2,0	1,7	3,7	0,3	18,8	2,5	82,4	3,0	14,6		
	10 Mill. - 50 Mill.	4	116 200	69,8	0,2	0,4	0,4	-	2,5	0,7	74,0	0,3	25,7		
	50 Mill. und mehr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Neugründungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
41965	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	136	1 090 268	85,6	0,3	4,2	0,6	-	0,4	2,4	93,5	0,2	6,3		
	250 000 - 1 Mill.	24	14 254	76,5	7,6	-	0,3	-	9,3	4,1	97,8	-	2,2		
	1 Mill. - 10 Mill.	76	347 172	94,7	0,2	1,0	1,4	-	0,3	1,3	98,9	0,5	0,6		
	10 Mill. - 50 Mill.	36	728 840	81,6	0,3	5,8	0,2	-	0,2	2,9	91,0	-	9,0		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
41990	Musikalien	7	6 463	71,6	-	-	-	-	0,1	5,5	77,2	-	22,8		
	250 000 - 1 Mill.	4	1 667	47,6	-	-	-	-	0,4	-	48,0	-	52,0		
	1 Mill. - 10 Mill.	3	4 795	79,9	-	-	-	-	-	7,4	87,3	-	12,7		
	10 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Großhandel ohne Werkhandelsunternehmen	53053	252 509 844	26,6	32,0	18,9	5,3	4,3	1,5	3,2	91,8	0,4	7,8		
	250 000 - 1 Mill.	24772	13 827 044	33,6	28,5	7,7	10,7	8,2	2,4	5,5	96,6	-	3,4		
	1 Mill. - 10 Mill.	23577	72 669 245	26,6	36,4	11,6	6,7	7,1	2,0	4,6	95,0	0,2	4,8		
	10 Mill. - 50 Mill.	3219	67 079 766	32,3	32,5	16,0	4,6	2,6	1,5	3,2	92,7	0,4	6,9		
	50 Mill. und mehr	640	97 739 925	21,8	29,0	27,8	4,0	2,7	1,1	1,8	88,2	0,5	11,3		
	Neugründungen	845	1 193 862	23,2	30,9	21,9	9,9	0,8	1,7	2,5	90,9	0,5	8,6		
	Werkhandelsunternehmen	581	32 060 275	14,4	22,1	37,6	2,3	0,3	0,8	1,9	79,4	0,3	20,3		
	250 000 - 1 Mill.	135	69 681	31,7	27,2	14,7	21,0	0,6	0,5	1,5	97,2	-	2,8		
	1 Mill. - 10 Mill.	286	1 196 210	20,9	41,6	15,8	4,5	1,8	3,2	1,7	89,5	0,1	10,4		
	10 Mill. - 50 Mill.	90	1 886 651	19,8	34,2	20,0	3,4	0,1	2,9	0,6	81,0	0,6	18,4		
	50 Mill. und mehr	70	28 907 732	13,8	20,5	39,8	2,0	0,2	0,6	2,0	78,9	0,3	20,8		
	Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40/41	Großhandel      Insgesamt	53634	284 570 120	25,2	31,0	21,0	5,0	3,8	1,4	3,0	90,4	0,4	9,2		
	250 000 - 1 Mill.	24907	13 896 725	33,6	28,5	7,7	10,7	8,2	2,4	5,5	96,6	-	3,4		
	1 Mill. - 10 Mill.	23863	73 865 456	26,5	36,6	11,6	6,6	7,0	2,0	4,6	94,9	0,2	4,9		
	10 Mill. - 50 Mill.	3309	68 966 418	32,0	32,4	16,2	4,6	2,6	1,5	3,1	92,4	0,4	7,2		
	50 Mill. und mehr	710	126 647 657	19,9	27,0	30,6	3,6	2,2	0,9	1,8	86,0	0,5	13,5		
	Neugründungen	845	1 193 862	23,2	30,9	21,9	9,9	0,8	1,7	2,5	90,9	0,5	8,6		



## Anhang

### Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (Handelszählungsgesetz 1968)

Vom 1. April 1968<sup>1)</sup>

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen.

#### § 1

Im Handel und im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Sie umfaßt

1. eine allgemeine Zählung,
2. eine ergänzende Repräsentativerhebung.

#### § 2

(1) Die allgemeine Zählung wird im Handel mit Stichtag 30. September 1968, im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe mit Stichtag 31. August 1968 durchgeführt.

(2) Die ergänzende Repräsentativerhebung wird im Handel und im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im Jahre 1970 für das vorangegangene Kalenderjahr oder Geschäftsjahr durchgeführt.

#### § 3

(1) Die allgemeine Zählung erfaßt folgende Tatbestände:

1. die Beschäftigten an den Stichtagen der Zählung sowie an den gleichen Tagen des Jahres 1967;
2. den Umsatz, den Wareneingang, die Löhne, Gehälter und Sozialaufwendungen in dem Kalenderjahr oder Geschäftsjahr, das dem Stichtag der Zählung vorangegangen ist, sowie den Warenbestand am Anfang und am Ende des Kalenderjahres oder Geschäftsjahres, das dem Stichtag der Zählung vorangegangen ist;
3. die Geschäfts- und Verkaufsfläche im Einzelhandel am Stichtag der Zählung;
4. die Öffnungszeiten und die Ausstattung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe.

(2) Außer den in Absatz 1 bezeichneten Tatbeständen werden Angaben über die Rechtsform, die Eigenschaft des Inhabers als Vertrieber oder Deutscher aus der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin, die Art der Bindung beim Warenbezug, die Bedienungsform und Angaben zur Kennzeichnung der Unternehmen und Betriebe erhoben, die zu einer zutreffenden Beurteilung der statistischen Zuordnung der Unternehmen und Betriebe erforderlich sind.

#### § 4

(1) Die ergänzende Repräsentativerhebung erfaßt folgende Tatbestände:

1. die Beschäftigten;
2. die Umsatzstruktur, die Struktur des Wareneinganges, die Aufwendungen für Lohnaufträge beim Groß-, Außen- und Einzelhandel sowie die Haupt- oder Nebenerwerbstätigkeit des Inhabers;
3. die Vermögens- und Kapitalstruktur entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz am Anfang und am Ende des Erhebungsjahres;
4. den Wert der erworbenen, der selbsterstellten und der verkauften Sachanlagen.

(2) Die ergänzende Repräsentativerhebung wird bei höchstens 15 vom Hundert der in die allgemeine Zählung einbezogenen Unternehmen durchgeführt.

#### § 5

(1) Auskunftspflichtig für die allgemeine Zählung sind

1. die Inhaber von Unternehmen des Einzelhandels einschließlich Versand- und Markthandel, Warenhandel außerhalb einer festen Betriebsstätte sowie Apotheken;
2. die Inhaber von Unternehmen des Großhandels und des Außenhandels einschließlich Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen;

3. die Handelsvertreter und Handelsmakler einschließlich Versandhandelsvertreter, soweit sie den An- und Verkauf von Waren vermitteln,

4. die Inhaber von Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes,

5. die in die Handwerksrolle eingetragenen Inhaber von Betrieben, die Handel mit fremden Erzeugnissen, Handelsvermittlung, ein Gaststätten- oder ein Beherbergungsgewerbe betreiben, es werden höchstens 70 000 dieser Betriebe erfaßt,

6. die Inhaber von Unternehmen, die durch eigene, rechtlich unselbstständige offene Verkaufsstellen eigene oder fremde Erzeugnisse unmittelbar an letzte Verbraucher liefern, es werden bei diesen Unternehmen nur die in Halbsatz 1 bezeichneten Verkaufsstellen erfaßt.

(2) Auskunftspflichtig für die ergänzende Repräsentativerhebung sind die Inhaber der in Absatz 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 bezeichneten Unternehmen und Betriebe.

(3) Bei Unternehmen mit von der Hauptniederlassung räumlich getrennt liegenden Betrieben sind die Auskünfte auch getrennt für die einzelnen Betriebe zu erteilen.

#### § 6

(1) Die Finanzämter teilen den erhebenden Stellen Anschrift und Gewerkekennziffer aller Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes mit.

(2) Zur Feststellung von Anschriften der nach § 5 Abs. 1 Nr. 6 zu befragenden Unternehmen wird im Jahre 1968 eine einmalige Befragung im Rahmen der durch das Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 720), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 24. April 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 202), angeordneten Statistik durchgeführt.

#### § 7

Die ergänzende Repräsentativerhebung im Großhandel wird vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

#### § 8

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke durch die erhebenden Behörden an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen ist zugelassen.

#### § 9

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

#### § 10

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.  
Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 1. April 1968

Der Bundespräsident  
Lubke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Brandt

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Schiller

<sup>1)</sup> BGBl. I vom 1. April 1968 S. 241.

## **Erhebungsbogen**

### **Ergänzende Repräsentativerhebung \*)**

- \*) Insgesamt sind für die Befragung des Großhandels 10 verschiedene Erhebungsbogen verwendet worden, die sich jedoch ausschließlich hinsichtlich der Gliederungstiefe des Abschnitts I (Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten) voneinander unterscheiden.

Der Erhebungsbogen, der nachstehend als Muster abgedruckt ist, diene zur Befragung der Unternehmen der Wirtschaftsklasse 40 070 (Großhandel mit Fertigwaren verschiedener Art - ohne ausgeprägten Schwerpunkt -). Er enthält das erfragte Warensortiment des Großhandels in seiner tiefsten Gliederung.

# Handels- und Gaststättenzählung

## Großhandel

40 07 0

### Ergänzende Repräsentativerhebung 1970

Bei Rückfragen bitte  
diese Kenn-Nr. angeben

Dieses Exemplar ist für  
Ihre Akten bestimmt!

#### Rechtsgrundlage:

Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (Handelszählungsgesetz) vom 1. April 1968 (BGBl. I S. 241) und Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten vom 12. 1. 1960 (BGBl. I S. 6).

#### Geheimhaltung:

Einzelangaben werden gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) und § 8 des Handelszählungsgesetzes geheimgehalten und dienen nur **statistischen**, nicht etwa steuerlichen Zwecken.

#### Rücksendung:

Bitte einen ausgefüllten Fragebogen **innerhalb von 3 Wochen** an das Statistische Bundesamt einsenden.

Sollte diese Anschrift nicht zutreffen,  
bitten wir um Berichtigung.

										8-15
										16-20
4										

Herr/Frau/Fräulein

Telefon

Fernschreiber

Ortsnetzkennzahl/Rufnummer/Hausrufnummer

Bearbeiter dieser Meldung war:

- Die Angaben werden für das **Gesamtunternehmen** mit allen seinen Verkaufsfilialen, Ausstellungsräumen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetrieben, Lagern, Fuhrparks usw. erbeten. Inhaber von Großhandelsunternehmen mit Umsätzen aus Einzelhandel, eigener Herstellung, Reparaturen, Gaststätte u. ä. werden gebeten, den Fragebogen einschl. solcher Tätigkeiten auszufüllen.

**Nicht einzubeziehen** sind dagegen rechtlich selbständige Tochtergesellschaften sowie Zweigniederlassungen im Ausland.

- Den **Umsatz** geben Sie bitte für die Geschäftsjahre **1968 und 1969** an, die anderen Angaben **nur** für das Geschäftsjahr **1969**. Falls sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr deckt, sollen sich die Angaben auf das Geschäftsjahr beziehen, das im jeweiligen Kalenderjahr endete.

Umsatz im Geschäftsjahr			
1968		1969	
Code	in vollen DM	Code	in vollen DM
02		04	
01		03	

#### A. Umsatz

1. Umsatz **ohne** Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....

2. Umsatz **einschließlich** Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....

Bei der Ermittlung des Umsatzes ist – und zwar ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang – von den mit den Kunden abgerechneten Lieferungen und Leistungen, die ggf. auch die Ausfuhrumsatzsteuer einschließen, dem Verkauf an Betriebsangehörige und dem Eigenverbrauch auszugehen. Anzugeben sind auch die Verkaufserlöse aus Kommissionsgeschäften, Streckengeschäften und Transithandelsgeschäften sowie Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung, jedoch nicht der Gesamtwert der vermittelten Waren.

**Nicht zum Umsatz** rechnen hier jedoch – und sind deshalb auch nicht in die Angaben einzubeziehen – die Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft (auch Weinbau) sowie aus dem Verkauf von Anlagevermögen, ferner die außerordentlichen und betriebsfremden Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden, d. h. nicht für die eigenen betrieblichen Zwecke genutzten, Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge und Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

3. Vom Umsatz 1969 **ohne** Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) entfielen auf Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren einschl. Provisionseinnahmen aus Delkreder- und Zentralregulierungsgeschäften .....

4. Vom Umsatz 1969 **ohne** Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) entfielen auf das Streckengeschäft (einschl. Transithandelsgeschäfte) .....

Bei einem Strecken- bzw. Transithandelsgeschäft berührt die Ware nicht das Lager des Unternehmens.

Code	in vollen DM
05	
06	

#### B. Umsatz nach Kundenkreisen im Geschäftsjahr 1969

1. Der Umsatz – Pos. A. 1, Code 04 – abzüglich Provisionseinnahmen – Pos. A. 3 – wurde erzielt mit Kunden

a) im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....

b) in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) .....

c) im Ausland .....

Summe a bis c

2. Der Umsatz mit Kunden im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) – Pos. B. 1 a – setzte sich zusammen aus Lieferungen und Leistungen an

a) Einzelhändler .....

b) Industrie- und Handwerksbetriebe .....

c) Binnengroßhändler und Exporteure einschl. Ein- und Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen .....

d) sonstige gewerbliche Abnehmer und Angehörige freier Berufe

z. B. Gaststätten, Kantinen, Hotels, Verkehrsbetriebe, Wirtschaftsunternehmen der öffentlichen Hand, wie Bundesbahn und Bundespost; Privatkliniken, private Altersheime und Praxen .....

e) land- und forstwirtschaftliche Betriebe (auch Weinbaubetriebe) .....

f) Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Sozialvers.

z. B. Behörden, Bundeswehr, öffentliche Krankenhäuser, Schulen, Kirchen, Verbände und Gewerkschaften .....

g) private Verbraucher (private Haushalte) einschl. Eigenverbrauch sowie Verkäufe an Personal .....

Summe a bis g

Falls keine Angaben in DM zur Verfügung stehen, genügt eine Angabe in %

Code	in vollen DM	Code	%
13		14	
15		16	
17		18	
X		X	100

19		20	
21		22	
23		24	
25		26	
27		28	
29		30	
31		32	
X		X	100

C. Tätige Personen am 30. September 1969

Am Stichtag wegen Urlaubs, Erkrankung oder sonstiger Gründe vorübergehend Abwesende sind mit anzunehmen, nicht dagegen Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen sind.

Gesamtzahl (Voll- und Teilbeschäftigte) der in Ihrem Unternehmen tätigen Personen einschl. tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlte mithelfende Familienangehörige .....

Wieviel Personen waren davon Teilbeschäftigte? Teilbeschäftigte sind stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätige Personen .....

Code
33

Anzahl  
Anzahl

D. Erwerbstätigkeit des Inhabers Nur zu beantworten, wenn eine Person Alleininhaber des Unternehmens ist.

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

im Haupterwerb tätig .....

34	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------

1

Der Einzelinhaber war 1969 in dem Unternehmen

im Nebenerwerb tätig .....

34	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------

2

überhaupt nicht tätig .....

34	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------

3

E. Bilanzpositionen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1969

(entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz)

Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

Bitte hier die Bilanzstichtage eintragen

am ..... 196		am ..... 1969	
Code	in vollen DM	Code	in vollen DM
35		36	
37		38	
39		40	
41		42	
43		44	
45		46	
47		48	
49		50	
51		52	
53		54	
X		X	

Summe 1 bis 8

I. Aktiva

- Grundstücke und Gebäude, z. B. Lagerräume, -plätze, Garagen, Wohngebäude, im Bau befindliche Gebäude, Anzahlungen für Grundstücke und Gebäude .....
- Sonstiges Sachanlagevermögen, z. B. Fahrzeuge, Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte u. dgl. sowie dafür geleistete Anzahlungen .....
- Übriges Anlagevermögen, z. B. Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen, Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens, Ausleihungen mit einer Laufzeit von 4 Jahren und mehr .....
- Waren- und Materialbestände
  - Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung .....
  - Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren .....
  - Betriebsstoffe, z. B. Brenn- und Kraftstoffe, Büro- und Verpackungsmaterial .....
- Flüssige Mittel, z. B. Kassenbestand, Bank- und Postscheckguthaben, Schecks, Wechsel .....
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....
- Übriges Umlaufvermögen, z. B. Anzahlungen an Lieferanten .....
- Rechnungsabgrenzungsposten, Bilanzverlust .....

II. Passiva

- Eigenkapital einschließlich Rücklagen .....
- Hypotheken, Grund- und Rentenschulden .....
- Bankschulden (soweit nicht in 2. enthalten)
  - mit einer Gesamtlaufzeit von 4 Jahren und mehr .....
  - mit einer Gesamtlaufzeit von weniger als 4 Jahren .....
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....
- Sonstige Verbindlichkeiten, z. B. aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel, Anzahlungen von Kunden .....
- Wertberichtigungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Bilanzgewinn .....

55		56	
57		58	
59		60	
61		62	
63		64	
65		66	
67		68	
X		X	

Summe 1 bis 6

F. Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen im Geschäftsjahr 1969

1. Investitionen **einschl.** Investitionssteuer (Umsatzsteuer für den Selbstverbrauch)  
Geben Sie bitte die Zugänge für die folgenden Positionen an:
- a) Ankauf von Grundstücken und Gebäuden .....
- b) Neubau, Umbau und Erweiterung von Gebäuden und Geschäftsräumen sowie Instandsetzungen (soweit aktiviert) .....
- c) Anschaffung einschl. geringwertiger Wirtschaftsgüter, gleichgültig, ob aktiviert oder nichtaktiviert
- aa) von **neuen** Fahrzeugen, Einrichtungsgegenständen, Maschinen, Geräten u. dgl. ....
- bb) von **gebrauchten** Fahrzeugen, Einrichtungsgegenständen, Maschinen, Geräten u. dgl. ....
- Geringwertige Wirtschaftsgüter sind bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall netto 800 DM nicht übersteigen.
- Summe a bis c

Code	in vollen DM
69	
70	
71	
72	
73	

Auf die **nichtaktivierten** geringwertigen Wirtschaftsgüter entfiel ein Betrag von ....

74	
----	--

2. Investitionen **ohne** Investitionssteuer .....
- Falls Sie keine Investitionssteuer zu zahlen hatten, setzen Sie hier bitte denselben Betrag ein, der bereits in Pos. F. 1, Code 73 als Summe angegeben wurde
3. Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden, Fahrzeugen und anderen Gegenständen des Sachanlagevermögens **ohne** Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ....

75	
----	--

76	
----	--

G. Wareneingang im Geschäftsjahr 1969

1. Wareneingang (lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto) .....
2. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten .....

Code	in vollen DM
77	
78	
79	

Summe 1 und 2

Der **Wareneingang** umfaßt den Gesamtwert von Waren und Material zum Wiederverkauf (Handelsware) und zur gewerblichen (nicht landwirtschaftlichen) Be- und Verarbeitung einschließlich der im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel umgesetzten Waren.

**Nicht zum Wareneingang** gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe, wie Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel u. dgl., sowie Waren, die für einen eingegliederten landwirtschaftlichen Betrieb bezogen wurden (z. B. Saatgut, Düngemittel). Der Gesamtwert der vermittelten Waren ist hier **nicht** aufzunehmen.

Der Wareneingang ist mit Einstandspreisen zu bewerten, d. h. Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll u. dgl.) abzüglich Vorsteuerbeträge (Umsatzsteuer + Einfuhrumsatzsteuer = Mehrwertsteuer). Abzusetzen sind Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren und Skonti; ferner auch die Einfuhrvergütungen gem. § 1 des Abschiebungsgesetzes sowie bei Bezügen usw. aus Berlin die Kürzung bei der Umsatzsteuer gem. § 2 des Berlinhilfegesetzes; auch die Kürzungsbeträge für die Bezüge aus der DDR und Berlin (Ost) sind abzusetzen.

H. Wareneingang nach Bezugsquellen im Geschäftsjahr 1969

1. Vom Wareneingang – Pos. G 1 – entfielen auf Bezüge von Lieferanten mit Sitz
- a) im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....
- b) in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) .....
- c) im Ausland .....

Summe a bis c

Falls keine Angaben in DM zur Verfügung stehen, genügt eine Angabe in %

Code	in vollen DM	Code	%
80		81	
82		83	
84		85	
X		X	100

2. Vom Wareneingang aus dem Bundesgebiet einschl. Berlin (West) – Pos. H 1 a – entfielen auf Bezüge
- a) direkt von Industrie- und Handwerksbetrieben .....
- b) von Binnengroßhändlern und Importeuren einschl. Einkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen .....
- c) direkt von land- und forstwirtschaftl. Betrieben (auch Weinbaubetriebe) .....
- d) von sonstigen Lieferanten .....

Summe a bis d

Code	in vollen DM	Code	%
88		89	
86		87	
90		91	
92		93	
X		X	100

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

3. Sind Sie Mitglied einer Einkaufsgenossenschaft oder -vereinigung?

Wenn ja,

a) wie heißt diese Einkaufsgenossenschaft oder -vereinigung?

Ja ☐ Nein ☐

- b) wie hoch waren Ihre Bezüge von dieser Einkaufsgenossenschaft oder -vereinigung im Geschäftsjahr 1969?

Bei Prozentangaben ist von der Pos. H 1 a), Code 80 auszugehen

Code	in vollen DM	Code	%
98		99	

# I. Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und Betriebskantinen bitte in Pos. 278 und 279 eintragen.

## Nahrungs- und Genußmittel

1. Spezielle Säuglings- und Kleinkindernahrung .... Bitte nicht in die Pos. 4 bis 47 aufnehmen
2. Diätetische Nahrungsmittel, Reformnahrungsmittel ...
3. Tiefkühlkost (ohne Geflügel und Speiseeis, diese s. Pos. 21 und 34)
4. Frisches Gemüse, Küchenkräuter ....
5. Frisches Obst (ohne Südfrüchte) .....
6. Südfrüchte .....
7. Obstkonserven, -säfte, Trockenobst ..
8. Gemüsekonserven, -säfte, -fertig-gerichte in Dosen, Trockengemüse, Ketchup .....
9. Speise- und Industriekartoffeln ....
10. Frischmilch, lose und verpackt .....
11. Butter, Butterschmalz .....
12. Quark und Molkereikäse; Hart-, Weich- und Schmelzkäse ....
13. Sonstige Milcherzeugnisse (z. B. Joghurt, Sahne, Buttermilch, Kondensm.)
14. Margarine, Speiseöle, Speisefette ... (ohne Schlachtfette, diese s. Pos. 19)
15. Sonstige bearbeitete pflanzliche und tierische Öle sowie Fette (z. B. Kokosfett, Fischöl und -tran)
16. Lebendes Großvieh und Geflügel ...
17. Eier .....
18. Frischfleisch (auch Hälften und Viertel), Innereien .....
19. Wurst, Schinken, Speck, Rauchfleisch, Schlachtfette usw. ....
20. Fleisch- und Wurstkonserven (ohne Wild- und Geflügelkonserven)
21. Wild und Geflügel, geschlachtet, tiefgekühlt oder in Konserven .....
22. Fische, Krebse, Muscheln, frisch ....
23. Fischkonserven (auch Präserven) .....
24. Brot, Brötchen, gewöhnl. Kleingebäck
25. Feingebäck .....
26. Dauerbackwaren, Knabberartikel, Süß- und Zuckerwaren (ohne Schokoladenerzeugnisse, diese s. Pos. 33)
27. Mehl, Mühlenerzeugnisse aus Hafer, Gerste u. Reis; Hülsenfrüchte, Stärke und Kartoffelerzeugnisse, Trockensuppen, Soßen, Brühen .....
28. Nahrungsmittel, Teigwaren, Puddingpulver, Backzutaten .....
29. Salz, Essig, Mayonnaisen, Salate ....
30. Gewürze, Würzprodukte .....
31. Honig, Konfitüre, Marmelade und anderer Brotaufstrich .....
32. Zucker und andere Erzeugnisse der Zuckerindustrie .....
33. Schokoladenerzeugnisse .....
34. Speiseeis, Eiscreme .....
35. Rohkakao .....
36. Rohkaffee .....
37. Kaffee, geröstet u. löslich; Kaffeemittel
38. Tee, teeähn. Erzeugn.; Kakaopulver

Code	in vollen DM
101	
110	
120	
131	
132	
133	
135	
136	
009	
137	
140	
139	
138	
141	
142	
012	
143	
144	
145	
146	
147	
148	
149	
150	
151	
159	
152	
153	
154	
155	
156	
157	
158	
160	
161	
162	
163	
164	

39. Alkoholfreie Getränke(ohne Fruchtsäfte), Mineralwässer .....
40. Biere .....
41. Deutsche und ausländische Weine .. (ohne Erzeugnisse der Pos. 42 und 43)
42. Wermut- und Dessertweine; Obst- und Obstschäumweine .....
43. Sekt (Traubenschäumwein) .....
44. Spirituosen .....
45. Rohtabak .....
46. Tabakwaren, Raucherbedarf .....
47. Sonstige Nahrungs- und Genußmittel (soweit nicht in den Pos. 1 bis 46 enthalten)

Code	in vollen DM
165	
166	
167	
168	
169	
170	
171	
172	
100	

## Herren- und Knabenoberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)

48. Herren- und Knabenmäntel, Regenkleidung .....
49. Anzüge (auch Uniformen) .....
50. Sakkos, Jacken, Stutzen, Westen ....
51. Hosen .....
52. Arbeits- und Berufskleidung .....
53. Lederbekleidung (Pelzbekleidung s. Pos. 108)
54. Sportkleidung (Sportartikel s. Pos. 93 bis 98)

203	
204	
205	
206	
207	
208	
209	

## Damen- und Mädchenoberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)

55. Damen- und Mädchenmäntel, Jacken, Regenkleidung .....
56. Kleider (Blusen s. Pos. 76) .....
57. Kostüme .....
58. Röcke und Damenhosen .....
59. Arbeits- und Berufskleidung .....
60. Lederbekleidung (Pelzbekleidung s. Pos. 108)
61. Sportkleidung (Sportartikel s. Pos. 93 bis 98)

212	
213	
214	
215	
216	
217	
218	

## Kinderoberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)

219	
-----	--

## Wirk- und Strickwarenbekleidung (ohne Badekleidung)

63. für Herren und Knaben .....
64. für Damen und Mädchen .....
65. für Kinder, Klein- und Kleinstkinder ..

221	
222	
223	

## Andere Wirk- und Strickwaren, Leibwäsche, Badekleidung, Miederwaren

- Sport- und Badekleidung
66. für Herren und Knaben .....
67. für Damen, Mädchen und Kinder ..
68. Damenstrümpfe, Strumpfhosen, Kinderstrumpfwaren .....
69. Herrenstrümpfe und -socken .....
- Trikotagen und andere Leibwäsche (Tag- und Nachtwäsche, auch Schlafanzüge)
70. für Herren und Knaben .....
71. für Damen, Mädchen und Kinder ..
72. Miederwaren .....

227	
228	
229	
230	
231	
232	
233	

	Code	in vollen DM		Code	in vollen DM
<b>Hüte, Mützen, Hemden, Blusen, Schürzen, sonstiges Bekleidungszubehör</b>			<b>Sonstige Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikel</b>	200	
73. Kopfbekleidung .....	241		(soweit nicht in den Pos. 48 bis 109 enthalten)		
74. Schirme, Stöcke .....	242		<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>		
75. Oberhemden .....	243		111. Schrauben, Schraubenzubehör, Norm- und Fassondrehteile .....	302	
(auch Sportheimden und Arbeitshemden)			112. Bau-, Möbel- u. sonst. Beschläge; Baugeräte, Bauartikel, Transportgeräte; Ketten- u. Geschirrtteile; Kleineisen- u. Metallkurzwaren .....	303	
76. Blusen .....	244		113. Geräte für Garten-, Feld- und Bodenbearbeitung .....	304	
77. Schürzen .....	245		114. Draht, Drahtwaren .....	305	
78. Morgenröcke .....	246		115. Handwerkzeuge .....	306	
79. Krawatten, Handschuhe, Tücher, Schals, Taschentücher und sonstiges Bekleidungszubehör .....	247		116. Maschinenwerkzeuge .....	307	
			(einschl. Zubehör)		
<b>Haus- und Heimtextilien</b>			117. Präzisionswerkzeuge .....	308	
80. Bett-, Haus- und Tischwäsche .....	251		118. Waffen, Munition, Jagdartikel .....	309	
81. Bettwaren .....	252				
(z. B. Kissen, Oberbetten, Unterbetten)			<b>Hausrat</b>		
82. Bettfedern .....	079		119. Ofen und Herde aller Art .....	323	
83. Matratzen .....	253		120. Waschmasch. u. Schleudern .....	324	
84. Gardinen (einschl. Zubehör) .....	256		121. Bügelmaschinen .....	328	
85. Vorhänge, Möbel- und Dekorationsstoffe (einschl. Zubehör) .....	257		122. Nähmaschinen .....	525	
86. Mechan. gewebte Teppiche, abgepaßt .....	258		123. Geschirrspülmaschinen .....	327	
87. Handgeknüpfte und handgewebte Teppiche .....	259		124. Haushaltskühlschränke .....	325	
(ohne antike Teppiche, diese s. Pos. 147)			125. Haushalt Gefrierschränke und -truhen .....	326	
88. Textiler Bodenbelag .....	260		126. Elektrische Haushaltskleingeräte .....	329	
<b>Andere Textilwaren</b>			127. Elektrorasierer .....	330	
89. Meterware für Bekleidung .....	265		128. Andere elektromotorische Haushaltsgeräte .....	331	
90. Handarbeiten, Handarbeitsbedarf .....	295		129. Nichtelektr. Haushaltsgeräte u. -Haushaltsmasch. .....	321	
91. Kurzwaren, Schneidereibedarf .....	296		130. Bestecke und Tafelgeräte aus Edelstahl, Edelmetall, versilbert .....	447	
92. Garne in Aufmachung für den Einzelverkauf .....	074		131. Sonstige Bestecke und Tafelgeräte sowie Schneidwaren für den Haushalt .....	332	
<b>Sport- und Campingartikel</b>			132. Getränkeflaschen .....	380	
(ohne Sportkleidung und Schuhe)			133. Verpackungsglas, Verpackungsk Keramik .....	381	
93. Wander-, Bergsteiger- und Campingausrüstung .....	281		134. Gebrauchs- und Zierporzellan .....	371	
94. Motorsportboote .....	514		135. Trinkgläser, Glaswaren .....	372	
95. Andere Wassersportartikel .....	282		136. Steingut .....	373	
96. Wintersportartikel .....	283		137. Andere keramische Erzeugnisse .....	374	
97. Sportbälle, Fußball-, Handball-, Hockey-, Tennis- u. Badmintonartikel .....	284		138. Haushaltswaren aus Kunststoffen .....	375	
98. Judo-, Fecht- und Boxartikel, Turngeräte, Heimtrainer, Gymnastikgeräte .....	285		<b>Wohnmöbel</b>		
<b>Schuhe und Schuhwaren</b>			139. Komplette Schlafzimmer, Kleiderschränke, Einzelbetten .....	341	
Straßenschuhe (einschl. Sandalen)			140. Komplette Wohn-, Herren- u. Speisezimmer, Wohnzimmerschränke, An- u. Aufbauwände .....	342	
99. für Herren und Burschen .....	271		141. Polstergarnituren, Polstereinzelstücke (auch vollgepolsterte Betten) .....	343	
100. für Damen .....	272		142. Komplette Jugendzimmer .....	344	
101. für Kinder .....	273		(auch Einzelteile)		
102. Hausschuhe .....	274		143. Kompaktküchen, Küchenschränke .....	345	
103. Turn- und Sportschuhe aller Art .....	275		144. An- und Einbauküchen .....	346	
104. Spezialschuhe .....	276		145. Tische, Stühle .....	347	
(z. B. Sicherheitsschuhe, Gesundheitsschuhe)			146. Kleinmöbel .....	348	
105. Schuhpflegemittel, Einlegesohlen, Schnürsenkel, Furnituren und ähnliche Artikel .....	277		(z. B. Garderoben, Schuhschränke, Wäschräume, Eckbänke)		
(ohne Strümpfe; Handtaschen, diese s. Pos. 181)					
<b>Kürschnerwaren</b>					
106. Rohe Pelzfelle .....	078				
107. Zugerichtete Pelzfelle .....	291				
108. Pelzmäntel, Pelzjacken .....	293				
109. Kopfbedeckungen aus Pelz .....	294				

Anderer Einrichtungsbedarf		Code	in vollen DM			Code	in vollen DM
147. Antiquitäten, antike Teppiche .....		361		181. Leder- und Täschnerwaren .....		449	
148. Kunstgegenstände, Bilder .....		362		182. Galanteriewaren, Geschenkartikel, Andenken .....		450	
149. Kunstgewerbliche Erzeugnisse .....		363		183. Spielwaren; Scherz-, Fest-, Dekorationsartikel, Feuerwerkskörper, Christbaumschmuck; Musikspielwaren .....		451	
150. Holz-, Korb-, Kork- und Flechtwaren .....		364		184. Musikinstrumente und Zubehör .....		452	
151. Kinderwagen .....		365		(Musikalien s. Pos. 197)			
<b>Sonstige Eisen- und Metallwaren sowie sonstiger Hausrat</b> .....		300		<b>Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen, Büromöbel</b>			
(soweit nicht in den Pos. 111 bis 451 enthalten)				185. Feinpapier .....		802	
<b>Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse</b>				186. Packpapier .....		803	
153. Kabel, isolierte Drähte .....		403		187. Toilettenpapier .....		816	
154. Sonstiges Elektrobaumaterial .....		404		188. Pappe (auch Kartonagen) .....		804	
155. Allgebrauchs- und Entladungslampen .....		408		189. Schreibwaren, Schulartikel .....		805	
156. Langfeld- und Zweckleuchten .....		406		190. Bürobbedarf .....		806	
157. Wohnraumleuchten .....		407		191. Technischer Zeichenbedarf .....		807	
158. Rundfunkgeräte .....		411		192. Party-, Mal-, Bastel- u. Hobby-Artikel .....		808	
(einschl. Musikschränke und -truhen, HiFi- und Stereogeräte, Steuergeräte und Verstärker)				193. Bücher (auch Taschenbücher) .....		810	
159. Autoempfänger .....		412		194. Wissenschaftl. Zeitschriften, Fachzeitschriften .....		811	
160. Schwarz-Weiß-Fernsehgeräte .....	} auch Kombinationsgeräte	413		195. Allgemeine Zeitschriften, Zeitungen, Roman- und Rätselhefte .....		812	
161. Farbfernsehgeräte .....		414		196. Sammlerbriefmarken, Briefmarkensammlerbedarf, Münzen .....		813	
162. Phonogeräte .....		415		197. Musikalien .....		814	
163. Ton- und Bildaufnahme- und Wiedergabegeräte .....		416		198. Büromaschinen (einschl. Teile und Zubehör) .....		523	
164. Einzelteile und Zubehör für Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräte u. dgl. (einschl. unbespielter Magnetbänder) .....		417		199. Büromöbel .....		357	
165. Halbleiter, Transistoren, Empfangsröhren .....		418		200. Ladenmöbel .....		356	
166. Schallplatten .....		419		201. Organisationsmittel, -einrichtungen .....		815	
167. Andere bespielte Ton- und Bildträger .....		420		202. Sonst. Papierwaren u. Druckerzeugn. (soweit nicht in den Pos. 185 bis 201 enthalten)		800	
168. Sonstige elektrische u. elektronische Erzeugnisse (soweit nicht in den Pos. 153 bis 167 enthalten)		421		<b>Drogen und Chemikalien</b>			
169. Filme und sonstiger fotochem. Bedarf .....		431		203. Drogen, Chemikalien und Zubereitungen daraus f. pharmazeut. Zwecke .....		703	
170. Fotoapparate und Fotolaborgeräte (einschl. Zubehör) .....		432		204. Andere Chemikalien (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, jedoch ohne Lacke und Farben, diese s. Pos. 241)		710	
171. Kinoapparate und Projektionsgeräte (einschl. Zubehör) .....		433		<b>Krankenhauseinrichtungsgegenstände; orthopädische Artikel; Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf</b>			
172. Brillenfassungen, -gläser, Hörgeräte .....		435		205. Krankenhauseinrichtungsgegenstände .....		721	
173. Sonst. feinmech. und opt. Erzeugnisse (z. B. Ferngläser, Lupen, Mikroskope, Thermometer, Schutzbrillen, Etuis, ohne orthopädische u. medizinische Artikel, diese s. Pos. 205 bis 209)		436		206. Orthopädische Artikel .....		722	
<b>Uhren, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren; Musikinstrumente</b>				207. Dentalbedarf .....		723	
174. Uhren, Uhrenteile, Uhrenarmbänder .....		441		208. Laborbedarf .....		724	
175. Edle Metalle (auch Halbfabrikate) .....		442		209. Krankenpflegebedarf .....		725	
176. Edel- und Schmucksteine, Perlen, Korallen .....		443		210. Friseurbedarf .....		726	
177. Schmuckwaren in Gold, Silber und Doublé (auch mit Steinen und Perlen) .....		444		<b>Körperpflegebedarf</b>			
178. Schmuckwaren aus nicht edlen Metallen .....		445		211. Hygieneartikel (z. B. Papiertaschentücher, Windeln und Windelunterlagen aus Zellstoff) .....		731	
179. Sonstige Schmuckwaren (auch Modeschmuck) .....		446		212. Allgemeine Körperpflegemittel (z. B. Seifen, Haar-, Mundpflege-, Hand- u. Fußpflegemittel, Sprays, Rasier- und Badeartikel) .....		733	
180. Sonstige Metallwaren .....		448		213. Kosmetika .....		734	
				214. Parfümerien .....		735	



<b>Putz- und Reinigungsmittel</b>	Code	in vollen DM
215. Waschmittel .....	741	
216. Geschirrspül- und Fensterpflegemittel .....	742	
217. Möbel-, Teppich-, Fußboden-, Metall- und Herdpflegemittel .....	743	
218. Schuh-, Leder- und Kleiderpflegemittel .....	744	
219. Kerzen .....	745	
220. <b>Sonstige pharmazeutische-, medizinische Artikel; Körperpflegebedarf; Putz- und Reinigungsmittel</b> (soweit nicht in den Pos. 203 bis 219 enthalten)	700	
<b>Fahrzeuge, Maschinen und Apparate</b>		
221. Gebrauchte Kraftfahrzeuge aller Art .....	503	
222. Personenkraftwagen, Kombikraftwagen .....	502	
223. Liefer- und Lastkraftwagen .....	504	
224. Straßenzugmaschinen .....	505	
(Ackerschlepper s. Pos. 233)		
225. Omnibusse .....	506	
226. Krafträder und -seitenwagen, Motorroller (motorisierte Zweiräder s. Pos. 231) .....	507	
227. Bereifungen für Kraftfahrzeuge, Krafträder .....	508	
228. Kraftfahrzeugteile und Zubehör .....	509	
229. Autopflegemittel .....	510	
230. Fahrräder .....	511	
231. Motorisierte Zweiräder .....	512	
232. Sonstige Fahrzeuge .....	513	
(z. B. Anhänger, Gespannfahrzeuge, Kraftkarren sowie Flugzeuge)		
233. Ackerschlepper .....	526	einschl. Teile und Zubehör
234. Landmasch., landw. Geräte (Molkereimaschinen und technischer Molkereibedarf s. Pos. 235 und 237) .....	527	
235. Molkereimaschinen .....	532	
236. Maschinen und Apparate (soweit nicht in den Pos. 221 bis 235 enthalten) .....	533	
<b>Technischer Bedarf und Spezialbedarf für verschiedene Wirtschaftszweige</b>		
237. Technischer Molkereibedarf .....	605	
238. Tauwerk, Bindfaden, Erntebindegarn, Netze, Säcke u. Erzeugnisse für ähnl. Verwendungszwecke aus Hanf, Hartfasern u. synthetischen Erzeugnissen .....	606	
239. Chemisch-technische Erzeugnisse .....	607	
(z. B. Textil- und Lederhilfsmittel, Gerbstoffe)		
240. Sonstige technische Bedarfsartikel .....	608	
(z. B. Fleischereibedarf, Kellereibedarf)		
241. Lacke, Farben u. sonst. Anstrichbedarf .....	610	
242. Tapeten .....	616	
243. Linoleum und andere Hartbeläge .....	617	einschl. Zubehör
(ohne textilen Bodenbelag)		
244. Sonstige elastische Bodenbeläge .....	618	
245. Jalousetten, Rollos .....	619	
246. Leder und Schuhbedarfsartikel .....	621	
247. Sonstiger Schuhmacherbedarf .....	622	
248. Sanitär-Installationsmaterial, Sanitär-Ausstattungsgegenstände .....	623	
(einschl. Zubehör)		
249. Installationsbedarf für Heizungen aller Art .....	624	

<b>Getreide, Saaten, Futtermittel, lebende Tiere und dgl.</b>	Code	in vollen DM
250. Getreide (ohne Saatgetreide), Reis, Hopfen .....	002	
251. Saatgetreide .....	003	
252. Saatkartoffeln .....	004	
253. Ölsaaten und ölhaltige Früchte .....	015	
254. Sonstige Saaten, Sämereien .....	005	
255. Futter für Hunde, Katzen, Vögel und Fische .....	006	
256. Landwirtschaftliche Futtermittel .....	007	
(z. B. Futtergetreide, Futterkartoffeln)		
257. Sonstige Futtermittel .....	008	
(z. B. Fischmehl, Mischfutter aus organischen und mineralischen Stoffen)		
258. Düngemittel .....	010	
259. Blumen, Pflanzen, Wurzelstöcke, Blumenbindereibedarf, Blumenerde .....	011	
260. Haus- und Nutztiere .....	013	
(z. B. Hunde, Katzen, Vogel, Fische, Reptilien)		
261. Zoologisches Zubehör .....	014	
<b>Mineralölerzeugnisse</b>		
262. Motorenbenzin, Normal und Super .....	906	
263. Dieselmotorenkraftstoff .....	909	
264. Schmieröle, Schmierfette .....	911	
265. Propan, Butan .....	914	
266. Sonstige Mineralölerzeugnisse .....	900	
<b>Holz, Holzhalbwaren, Baustoffe</b>		
267. Grubenholz, Faserholz .....	021	
268. Stammholz, Masten, Stangen u. sonst. Rundholz .....	022	
269. Schwellen .....	023	
270. Sonstiges Schnittholz, roh u. bearb. .....	024	
271. Furniere .....	025	
272. Sperrholz, Spanplatten, Holzfaserspanplatten .....	026	
273. Fertigteile aus Holz .....	027	
(z. B. Feinsier, Türen)		
274. Platten, Bahnen, Leisten u. dgl. aus Kunststoff sowie kunststoffbeschichtete Span- und Faserplatten .....	028	
275. Flachglas .....	030	
276. Glasbaustoffe .....	031	
277. Baustoffe, anderweitig nicht genannt, für Hoch- und Tiefbau .....	029	
<b>Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und -kantinen</b>		
278. Nahrungs- und Genußmittel *) .....	997	
279. Sonstige Waren *) .....	998	
<b>Gesamter Wareneingang</b> (Summe Pos. 1 bis 279) (Stimmen Sie bitte diese Summe mit Ihrer Angabe zur Pos. G 1 auf Seite 3 ab)	999	

\*) Hierzu rechnen auch solche Waren, die die Firma zwar erworben, aber an Betriebsangehörige gegen Entgelt oder kostenlos abgegeben hat (z. B. Beschaffung von **Hausbrand** oder von **Berufskleidung** durch einen **Lebensmittelhändler**). Die an Betriebsangehörige mit und ohne Personalrabatt verkauften zum Sortiment des Unternehmens gehörenden Handelswaren sind dagegen nicht hier, sondern in Pos. 1 bis 277 aufzuführen.

Ort

Datum

Firmenstempel

Unterschrift

**Erhebungsbogen**  
**Allgemeine Zählung**

G1

Unternehmens-Kenn - Nr.

2-7

Statistisches Landesamt

Handels- und Gaststättenzählung 1968

Allgemeine Zählung - Fragebogen für Unternehmen

Rechtsgrundlage: Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 1. April 1968 (BGBl. I. S. 241/42).

Geheimhaltung: Einzelangaben werden gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I. S. 1314) und § 8 des obigen Gesetzes geheimgehalten und dienen nur statistischen, nicht etwa steuerlichen Zwecken.

Geschäftsanschrift:  
(Sitz des Unternehmens)

Postleitzahl

Ort:

Fernruf:

Straße und Hausnummer:

Gemeinde:

Kreis:

1	8-13
4	14-18

- Die Angaben werden für das **Gesamtunternehmen** mit **allen** seinen Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetrieben, Lager, Fuhrparks usw. erbeten. Inhaber von Großhandelsunternehmen mit Umsätzen aus Einzelhandel, eigener Herstellung, Reparaturen, Gaststätte u. ä. werden deshalb gebeten, den Fragebogen einschl. solcher Tätigkeiten auszufüllen.
- Nicht** einzubeziehen sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, ferner Zweigniederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe.
- Bitte beachten Sie beim Ausfüllen nicht nur die **Anmerkungen** zu den einzelnen Fragen, sondern zu den mit ( ) gekennzeichneten Positionen auch die beigegeführten **Erläuterungen**.

A. Kennzeichnung des Unternehmens

1. Welche gewerblichen Tätigkeiten werden ausgeübt?

Bitte die einzelnen Tätigkeiten in % des gesamten Jahresumsatzes angeben, wobei sorgfältige Schätzung genügt

a) Großhandel (1)	%	19-20
b) Einzelhandel (2)	%	21-22
c) Handelsvermittlung (3) auch Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte (Hier sind nur die Provisionen und Kostenvergütungen zu berücksichtigen)	%	23-24
d) Herstellung, Reparatur, Verarbeitung (auch Bearbeitung (4), soweit nicht handelsüblich)	%	25-26
e) Übrige gewerbliche, nicht land- oder forstwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Spedition, Gaststätte)	%	27-28
Zusammen: 100 %		

2. Wenn **ausschließlich** oder **überwiegend** Großhandel betrieben wird:

- a) Welcher Branche ist das Unternehmen zuzurechnen? Großhandel mit:  
Bitte bezeichnen Sie die Branchen genau — z. B. Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln; Gh. m. festen Brennstoffen; Gh. m. Mineralölerzeugnissen; Gh. m. Rund-, Gruben- u. Faserholz; Gh. m. Elektroerzeugnissen.
- b) Welche Warenarten werden **hauptsächlich** geführt?  
Bitte die wichtigsten Warenarten aufzählen und deren Anteile in % des **Großhandelsumsatzes** angeben.

Sorgfältige Schätzung genügt

%	%
%	%
%	%

3. Rechtsform des Unternehmens

Zutreffendes bitte  
ankreuzen ☒

- |  |                          |   |
|--|--------------------------|---|
| a) Nur eine Person als Inhaber . . . . .   | <input type="checkbox"/> | 1 |
| b) Mehrere Personen als Inhaber, jedoch nicht in einer der nachstehenden Gesellschaftsformen | <input type="checkbox"/> | 2 |
| c) Offene Handelsgesellschaft . . . . .  | <input type="checkbox"/> | 3 |
| d) Kommanditgesellschaft (auch GmbH & Co KG) . . . . .                                       | <input type="checkbox"/> | 4 |
| e) Gesellschaft mit beschränkter Haftung . . . . .   | <input type="checkbox"/> | 5 |
| f) Aktiengesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft auf Aktien . . . . .                        | <input type="checkbox"/> | 6 |
| g) Eingetragene Genossenschaft . . . . .   | <input type="checkbox"/> | 7 |
| h) Sonstige Rechtsform (z. B. eingetragener Verein) . . . . .                                | <input type="checkbox"/> | 8 |

29

4. Ist das Unternehmen

Zutreffendes bitte  
ankreuzen ☒

- |   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| a) eine Großhandlung innerhalb einer Kette oder Gruppe? . . . . .<br>Ketten und Gruppen sind Zusammenschlüsse von rechtlich selbständigen Einzelhändlern und<br>Großhändlern zur Rationalisierung des Ein- und Verkaufs | <input type="checkbox"/> | 1 |
| b) eine Ein- oder Verkaufsgenossenschaft oder -vereinigung? . . . . .   | <input type="checkbox"/> | 2 |
| c) Mitglied, Gesellschafter oder Kunde einer Ein- oder Verkaufsgenossenschaft oder -vereinigung?  | <input type="checkbox"/> | 3 |
| d) ein Werkhandelsunternehmen? . . . . .<br>(Syndikate, Vertriebsgesellschaften bzw. Vertragshändler von Industrieunternehmen)  | <input type="checkbox"/> | 4 |
| e) ein Großhandelsunternehmen, das keiner der Pos. 4a bis 4d zugeordnet werden kann?  | <input type="checkbox"/> | 5 |

30-32

5. Ist der Inhaber des Unternehmens

Zutreffendes bitte  
ankreuzen ☒

- |  |                          |   |
|--|--------------------------|---|
| a) Vertriebener? (5) . . . . .   | <input type="checkbox"/> | 1 |
| b) „Deutscher aus der SBZ“? (6) . . . . .<br>Bei mehreren Inhabern (Personengesellschaften) die Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft<br>nur dann ankreuzen, wenn das Kapital mindestens zu 50% in Händen von Vertriebenen bzw.<br>Flüchtlingen liegt. | <input type="checkbox"/> | 2 |

33

Die folgenden Fragen B, C, D, E und F beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1967. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1967, werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1967 endete.

Bei Neugründungen oder Geschäftsübernahmen im Jahre 1967 werden die Angaben zu den Fragen B, C, D, E und F für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 1967 erbeten.

Die geschäftliche Tätigkeit für die Angaben zu den Fragen B, C, D, E und F bezieht sich auf den Zeitraum

vom . . . . . 19 . . . . .  
bis . . . . . 19 . . . . .

34

B. Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 1967 . . . . .	in vollen DM	01

Anzugeben sind **alle** Erlöse, auch Verkaufserlöse aus Kommissionsgeschäften, Streckengeschäften (7) u. Transithandels-  
geschäften (8) sowie Zusatzerlöse (z. B. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütungen) einschl. Provisionen, jedoch ohne  
den Gesamtwert der **vermittelten** Waren. **Nicht** anzugeben sind jedoch die Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft und  
aus dem Verkauf von Anlagevermögen sowie die **außerordentlichen** und **betriebsfremden** Erträge (z. B. Einnahmen  
aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge oder Erträge aus  
Beteiligungen).

Auszugehen ist — und zwar **ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang** — von den mit den Kunden **abgerechneten**  
Lieferungen und Leistungen, den Verkäufen an Betriebsangehörige und dem **Eigenverbrauch** einschl. der gesondert in  
Rechnung gestellten Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw.

**Erlösschmälerungen** (wie z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind abzusetzen, **nicht** jedoch an  
Kunden gewährte **Skonti**.

Vom Gesamtumsatz (Pos. B) entfielen auf

1. Ausfuhren und Transithandelsgeschäfte (8) . . . . .	in vollen DM	04
2. Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren einschl. Provisionen aus Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäften . . . . .		05
3. Selbstbedienungsgroßhandel (cash and carry) . . . . .		06

C. Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren im Geschäftsjahr 1967 . . . . .	in vollen DM	08

D. Wareneingang (lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto) einschl. Aufwendungen für ver- gebene Lohnarbeiten im Geschäftsjahr 1967 . . . . .	in vollen DM	09

**Wareneingang** ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf (Handelsware) oder zur gewerb-  
lichen (nicht landwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung. Zum Wareneingang sind auch die im Kommissionsgeschäft,  
Streckengeschäft und Transithandelsgeschäft umgesetzten Waren zu rechnen sowie die Aufwendungen für Lohnar-  
beiten, die von anderen Unternehmen ausgeführt worden sind.

**Nicht** dazu gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe, wie Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und  
Kraftstoffe, Reinigungsmittel u. dgl. Der Wareneingang ist zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht,  
Anfuhr, Zölle, Umsatzausgleichsteuer, Verbrauchsteuer, Verpackungskosten usw.) anzugeben. Von Lieferanten ge-  
währte Preisnachlässe, Rabatte, Rückvergütungen, Boni usw. sind abzusetzen; **nicht** dagegen die bei Lieferanten er-  
zielten **Skonti**.

Vom Wareneingang entfielen auf Einfuhren und Transithandelskäufe . . . . .	in vollen DM	10

E. Warenbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1967 (entsprechend der Steuerbilanz (9)
---

Hier sind nur die Bestände an Waren zum Verkauf und ggf. Material zur Be- oder Ver-  
arbeitung anzugeben, **nicht** dagegen die zur Verwendung im eigenen Unternehmen be-  
stimmten Vorräte an Betriebsstoffen, ferner auch nicht die Bestände an Kommissionsware.

1. Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres 1967 . . . . .	in vollen DM	11
2. Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres 1967*) . . . . .		12

\*) Für einen Vergleich der Lagerbestände **Ende** 1967 bitte den „Entlastungsanspruch für Altvorräte“ nach  
§ 28 des neuen Umsatzsteuergesetzes hier **nicht** absetzen.

F. Löhne, Gehälter (10) und gesetzliche Sozialaufwendungen im Geschäftsjahr 1967 . . . . .	in vollen DM	13



# Handels- und Gaststättenzählung 1968

## Allgemeine Zählung

Befragung der Unternehmen des Groß- und Außenhandels

Erläuterungen zur Ausfüllung des

### Fragebogens G 1

- (1) **Großhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelsware (fertig bezogene Ware, die im allgemeinen ohne Be- oder Verarbeitung verkauft wird) **in eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung an Unternehmen abgesetzt wird, die sie weiterverkaufen. Zum Großhandel rechnet aber auch der Absatz z.B. an Gebietskörperschaften, Bundesbahn, Bundespost, öffentlich - rechtliche Sparkassen, Handwerkskammern sowie an Abnehmer, die die bezogenen Waren verarbeiten oder für betriebliche Zwecke (z. B. als Treibstoffe, als Büromaterial oder für Investitionen) oder zur Berufsausübung verwenden.  
(Wegen der Ausnahmen hierzu beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu [2] Einzelhandel).
- (2) **Einzelhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelsware **in eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung an private Haushalte abgesetzt wird. Zum Einzelhandel rechnet aber auch der Absatz an andere Abnehmer, z. B. an Unternehmen, wenn er in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form — z. B. im **Ladengeschäft** — und/oder in verhältnismäßig **kleinen Mengen** erfolgt. Die wichtigsten Beispiele hierfür sind der Handel mit Eisenwaren, Büromaschinen und Bürobedarf, Kraftfahrzeugen, Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen, Tuchen und Futterstoffen, Schneidereibedarf, Lacken und Farben, Tapeten und Fußbodenbelag, Schuhmacherbedarf sowie mit orthopädischen und medizinischen Artikeln.
- (3) **Handelsvermittlung** betreibt, wer Waren **in fremdem Namen** für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Auch die überwiegend von Ein- und Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung sowie diejenigen Tankstellen, die überwiegend Umsätze in fremdem Namen tätigen (Agenturtankstellen). Tankstellen, die überwiegend Umsätze in eigenem Namen tätigen, rechnen dagegen zum Einzelhandel. Der Gesamtwert der **vermittelten Waren** zählt **nicht** zum Umsatz. Als **Umsatz** gelten hier die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren einschl. Delkredere-Provisionen.
- (4) Zu den **selbsthergestellten oder bearbeiteten** Waren gehören z. B. in einem Unternehmen des Nahrungsmittel-Großhandels hergestellte Spirituosen, in einem Unternehmen des Holzgroßhandels gefertigte Kisten. **Nicht** als Bearbeitung gelten hier handelsübliche Manipulationen, wie z. B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Reifenlassen von Früchten; Trocknen, Reinigen, Begasen und Eonisieren von Getreide und Hülsenfrüchten; Aufbereiten, Mischen oder Beizen von Getreide und Hülsenfrüchten; Schneiden von Eisen und Stahl sowie von unedlen Metallen und deren Legierungen.
- (5) **Vertriebene** sind Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B.
- (6) **Deutsche aus der SBZ** sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind und ihre danach geborenen Kinder. Zu den „Deutschen aus der SBZ“ rechnen auch die Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C, die im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes „anerkannte Sowjetzonenflüchtlinge“ sind.

- (7) Beim **Streckengeschäft** wird die Ware vom Lieferanten des Großhändlers aus direkt dem Kunden angeliefert, ohne das Lager des Großhändlers zu berühren. Teilweise erfolgt die Anlieferung durch den Lieferanten selbst, teilweise auch durch Fahrzeuge des Großhändlers bzw. durch die von ihm beauftragten Transportunternehmen.
- (8) Beim **Transithandel** handelt es sich um Geschäfte, bei denen die Ware von einem ausländischen Vorlieferanten direkt an einen ausländischen Abnehmer geliefert wird, ohne das Lager des befragten Unternehmens zu berühren.
- (9) Wird eine **Bilanz** nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.
- (10) Bei den **Löhnen und Gehältern** ist von den Bar- und Sachbezügen der Arbeitnehmer vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen auszugehen. **Einzubeziehen** sind sämtliche Zuschläge und Zulagen (z. B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Wohnungsgeld, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfall u. dgl., ferner Gratifikationen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer und Weihnachtsgelder.
- Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch Ausbildungsbeihilfen an Lehrlinge, an Teilbeschäftigte und Aushilfskräfte gezahlte Vergütungen sowie Bezüge von Gesellschaftern und Vorstandsmitgliedern, soweit sie steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden. Zu den **gesetzlichen Sozialaufwendungen** gehören die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) und die Berufsgenossenschaftsbeiträge.
- Entgelte für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zum Unternehmen standen, sowie Entgelte für Heimarbeiter sind nicht einzubeziehen.
- (11) **Vollbeschäftigte**
- Arbeitnehmer** gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie an den Stichtagen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zu dem Unternehmen standen und zur Ableistung der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit eingestellt waren.
- Tätige Inhaber**, tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige (siehe Erläuterung [13]) gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie normalerweise während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.
- (12) **Teilbeschäftigte**
- Arbeitnehmer** gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie an den Stichtagen in einem Lohn- oder Gehaltsverhältnis zu dem Unternehmen standen und dauernd bzw. als Aushilfskräfte entweder stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren.
- Tätige Inhaber**, tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie normalerweise während einer kürzeren als der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.
- (13) **Unbezahlte mithelfende Familienangehörige**
- Hier sind auch solche mithelfende Familienangehörige einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Betrieb auch in dem befragten Unternehmen, z. B. für Buchführungsarbeiten, tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, sind nach ihrer Stellung im Betrieb nur in die Zeilen (4) und (5) einzutragen.



G 2

Unternehmens-Kenn - Nr.

2-7

Arbeitsstätten-Kenn -Nr.

8-11

Statistisches Landesamt

**Handels- und Gaststättenzählung 1968**

Allgemeine Zählung - Fragebogen für Arbeitsstätten

**Rechtsgrundlage:** Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 1. April 1968 (BGBl. I. S. 241/42).**Geheimhaltung:** Einzelangaben werden gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I. S. 1314) und § 8 des obigen Gesetzes geheimgehalten und dienen nur statistischen, nicht etwa steuerlichen Zwecken.Anschrift der Arbeitsstätte:  
(Haupt- oder Zweigniederlassung)

Postleitzahl: Ort:

Fernruf:

Straße und Hausnummer:

Gemeinde:

Kreis:

1	12-18
4	19-23

- Diese Meldung bezieht sich auf die oben genannte Arbeitsstätte, und zwar auf die **gesamte** Arbeitsstätte mit **allen** ihren gewerblich ausgeübten Tätigkeiten.
- **Nicht** zu berücksichtigen ist also lediglich eine etwa vorhandene Land- und Forstwirtschaft.
- Bitte beacht. Sie beim Ausfüllen nicht nur die **Anmerkungen** zu den einzelnen Fragen, sondern zu den mit ( ) gekennzeichneten Positionen auch die beigefügten **Erläuterungen**.

**A. Kennzeichnung der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) (1)**Alle zutreffenden Tätigkeiten  
bitte ankreuzen

1. Welche Tätigkeiten übt die Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) aus?

- a) Großhandel (2) . . . . .
- b) Einzelhandel (3) . . . . .
- c) Handelsvermittlung (4) (auch Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte) . . . . .
- d) Herstellung, Reparatur, Verarbeitung (auch Bearbeitung [5], soweit nicht handelsüblich) . . . . .
- e) Übrige gewerbliche, nicht land oder forstwirtschaftliche Tätigkeiten (z.B. Spedition, Gaststätte) . . . . .
- f) Zentrale Funktionen (z. B. Verwaltung, Lagerhaltung, Fuhrpark) . . . . .

<input checked="" type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3
<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/>	5
<input type="checkbox"/>	6

Falls vorstehend unter Pos. 1 a bis 1 f mehrere Tätigkeiten angegeben wurden, welche überwiegt?

24-26

2. Wenn **ausschließlich** oder **überwiegend** Großhandel betrieben wird:a) **Welcher Branche ist die Arbeitsstätte zuzurechnen?**

Großhandel mit:

Bitte bezeichnen Sie die Branche genau — z. B. Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln; Gh. m. festen Brennstoffen; Gh. m. Mineralölerzeugnissen; Gh. m. Rund-, Gruben- und Faserholz; Gh. m. Elektroerzeugnissen.

b) **Welche Warenarten werden hauptsächlich geführt?**Bitte die wichtigsten Warenarten aufzählen und deren Anteile in % des **Großhandelsumsatzes** angeben.

Sorgfältige Schätzung genügt

%	%
%	%
%	%

Zutreffendes bitte  
ankreuzen

☒

c) Wird Selbstbedienungsgroßhandel (cash and carry) betrieben?

ja

nein

1

2

27

B. Gesamtumsatz der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) im Geschäftsjahr 1967

in vollen DM

(ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens)

01

Anzugeben sind **alle** Erlöse, auch Verkaufserlöse aus Kommissionsgeschäften, Streckengeschäften (6) u. Transithandels-  
geschäften (7) sowie Zusatzerlöse (z. B. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütungen) einschl. Provisionen, jedoch ohne  
den Gesamtwert der **vermittelten Waren**.

**Nicht** anzugeben sind jedoch die Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft und aus dem Verkauf von Anlagevermögen  
sowie die **außerordentlichen** und **betriebsfremden** Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von  
betriebsfremden Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge oder Erträge aus Beteiligungen).

Auszugehen ist — und zwar **ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang** — von den mit den Kunden **abgerechneten**  
Lieferungen und Leistungen, den Verkäufen an Betriebsangehörige und dem **Eigenverbrauch** einschl. der gesondert in  
Rechnung gestellten Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw.

**Erlösschmälerungen** (wie z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind abzusetzen, **nicht** jedoch an  
Kunden gewährte **Skonti**.

Zutreffendes bitte  
ankreuzen

☒

Bezieht sich der angegebene Umsatz auf das volle Geschäftsjahr 1967?

ja

nein

1

2

93

C. In der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) **tätige Personen** (ohne Heimarbeiter) am 30. 9. 1968 und am 30. 9. 1967

An den Stichtagen wegen Urlaubs, Erkrankung oder sonstiger Gründe vorübergehend Abwesende sind mit anzu-  
geben, **nicht** dagegen Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen sind.

Zahl der tätigen Personen					
am 30. 9. 1968		Vollbeschäftigte (8)		Teilbeschäftigte (9)	
		insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
		3		4	
Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	2				
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige (10)	3				
Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre	4			<input checked="" type="checkbox"/>	
Angestellte, Arbeiter und sonstige Arbeitnehmer	5				

am 30. 9. 1967		Vollbeschäftigte (8)		Teilbeschäftigte (9)	
		1		2	
Tätige Personen insgesamt	6				

Ort und Datum

Firma und Unterschrift

# Handels- und Gaststättenzählung 1968

Allgemeine Zählung  
Befragung der Arbeitsstätten des Groß- und Außenhandels  
Erläuterungen zur Ausfüllung des  
**Fragebogens G 2**

- (1) Als **Zweigniederlassungen** gelten alle Verkaufsfilialen und sonstigen Arbeitsstätten, wie Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., die von der Hauptniederlassung räumlich getrennt sind, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen und in denen mindestens eine Person ständig tätig ist.
- (2) **Großhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelsware (fertig bezogene Ware, die im allgemeinen ohne Be- oder Verarbeitung verkauft wird) in **eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung an Unternehmen abgesetzt wird, die sie weiterverkaufen. Zum Großhandel rechnet auch der Absatz z.B. an Gebietskörperschaften, Bundesbahn, Bundespost, öffentlich-rechtliche Sparkassen, Handwerkskammern sowie an Abnehmer, die die bezogenen Waren verarbeiten oder für betriebliche Zwecke (z. B. als Treibstoffe, als Büromaterial oder für Investitionen) oder zur Berufsausübung verwenden.  
(Wegen der Ausnahmen hierzu beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu [3] Einzelhandel).
- (3) **Einzelhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelsware in **eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung an private Haushalte abgesetzt wird. Zum Einzelhandel rechnet aber auch der Absatz an andere Abnehmer, z. B. an Unternehmen, wenn er in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form — z. B. im **Ladengeschäft** — und/oder in verhältnismäßig **kleinen Mengen** erfolgt. Die wichtigsten Beispiele hierfür sind der Handel mit Eisenwaren, Büromaschinen und Bürobedarf, Kraftfahrzeugen, Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen, Tuchen und Futterstoffen, Schneidereibedarf, Lacken und Farben, Tapeten und Fußbodenbelag, Schuhmacherbedarf sowie mit orthopädischen und medizinischen Artikeln.
- (4) **Handelsvermittlung** betreibt, wer Waren in **fremdem Namen** für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Auch die überwiegend von Ein- und Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung sowie diejenigen Tankstellen, die überwiegend Umsätze in fremdem Namen tätigen (Agenturtankstellen). Tankstellen, die überwiegend Umsätze in eigenem Namen tätigen, rechnen dagegen zum Einzelhandel. Der Gesamtwert der **vermittelten Waren** zählt **nicht** zum Umsatz. Als Umsatz gelten hier die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren einschl. Delkredere-Provisionen.
- (5) Zu den **selbthergestellten oder bearbeiteten** Waren gehören z. B. in einem Unternehmen des Nahrungsmittel-Großhandels hergestellte Spirituosen, in einem Unternehmen des Holzgroßhandels gefertigte Kisten. **Nicht** als Bearbeitung gelten hier handelsübliche Manipulationen, wie z. B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken; Reifenlassen von Früchten, Trocknen, Reinigen, Begasen und Eonisieren von Getreide und Hülsenfrüchten; Aufbereiten, Mischen oder Beizen von Getreide und Hülsenfrüchten; Schneiden von Eisen und Stahl sowie von unedlen Metallen und deren Legierungen.

- (6) Beim **Streckengeschäft** wird die Ware vom Lieferanten des Großhändlers aus direkt dem Kunden angeliefert, ohne das Lager des Großhändlers zu berühren. Teilweise erfolgt die Anlieferung durch den Lieferanten selbst, teilweise auch durch Fahrzeuge des Großhändlers bzw. durch die von ihm beauftragten Transportunternehmen.
- (7) Beim **Transithandel** handelt es sich um Geschäfte, bei denen die Ware von einem ausländischen Vorlieferanten direkt an einen ausländischen Abnehmer geliefert wird, ohne das Lager des befragten Unternehmens zu berühren.
- (8) **Vollbeschäftigte**  
**Arbeitnehmer** gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie an den Stichtagen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zu dem Unternehmen standen und zur Ableistung der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit eingestellt waren.  
**Tätige Inhaber**, tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige (siehe Erläuterung [10]) gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie normalerweise während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.
- (9) **Teilbeschäftigte**  
**Arbeitnehmer** gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie an den Stichtagen in einem Lohn- oder Gehaltsverhältnis zu dem Unternehmen standen und dauernd bzw. als Aushilfskräfte entweder stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren.  
**Tätige Inhaber**, tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie normalerweise während einer kürzeren als der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.
- (10) **Unbezahlte mithelfende Familienangehörige**  
Hier sind auch solche mithelfende Familienangehörige einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Betrieb auch in dem befragten Unternehmen, z. B. für Buchführungsarbeiten, tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, sind nach ihrer Stellung im Betrieb nur in die Zeilen (4) und (5) einzutragen.

# **Übersicht über die Veröffentlichungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1968**

## **I. Großhandel**

### **B i s h e r e r s c h i e n e n**

Vorbericht: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Rothertragsquote

Heft 1: Unternehmen nach Größenklassen

Heft 2: Unternehmen nach Ländern

Heft 4: Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zusammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung

Heft 5: Rotherträge; Löhne und Gehälter

Heft 6: Arbeitsstätten nach Größenklassen, Bedienungsformen und Kreisen

Heft 7: Bezugs- und Absatzwege

### **V o r g e s e h e n <sup>1)</sup>**

Heft 3: Unternehmen nach Bedienungsformen und Arten des Außenhandels; Mehrbetriebsunternehmen

Heft 8: Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen

Heft 9: Warensortiment

## **II. Einzelhandel**

### **B i s h e r e r s c h i e n e n**

Vorbericht 1: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Rothertragsquote

Vorbericht 2: Verbrauchermärkte

Heft 1: Unternehmen nach Größenklassen und Betriebsformen

Heft 2: Unternehmen nach Ländern

Heft 3: Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zusammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung

Heft 6: Arbeitsstätten nach Größenklassen und Kreisen

### **V o r g e s e h e n <sup>1)</sup>**

Heft 4: Mehrbetriebsunternehmen

Heft 5: Rotherträge; Löhne und Gehälter

Heft 7: Ladengeschäfte nach Bedienungsformen und Größenklassen

## **III. Handelsvermittlung**

### **B i s h e r e r s c h i e n e n**

Vorbericht: Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Provisionssatz

Heft 1: Unternehmen nach Größenklassen und Rechtsformen

Heft 2: Unternehmen nach Ländern

### **V o r g e s e h e n <sup>1)</sup>**

Heft 3: Unternehmen mit und ohne Eigenes Geschäft; Kundenkreis und Auftraggeber; Beschäftigung

## **IV. Gastgewerbe**

### **B i s h e r e r s c h i e n e n**

Vorbericht: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Rothertragsquote

Heft: Strukturdaten der Unternehmen und Arbeitsstätten

## **V. Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie**

### **B i s h e r e r s c h i e n e n**

Heft: Unternehmen, Verkaufsstellen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen

## Fachserie F

# Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

### Reihe 1: Großhandel

**I. Umsätze und Beschäftigte** (monatlich und jährlich). **II. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag** (jährlich).

Über die Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten werden neben einem Jahresbericht monatlich zwei Berichte herausgegeben. Der etwa drei Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende Schnellbericht enthält nur die Entwicklung der Umsätze von 16 Wirtschaftsgruppen. Etwa zwei Wochen später werden endgültige Ergebnisse über die Umsatzentwicklung sowie Beschäftigtenzahlen in Meßziffernreihen (1970=100) dargestellt.

Der Wert der Wareneinkäufe und der Lagerbestände sowie die Roherträge werden in einem Jahresbericht veröffentlicht.

### Reihe 2: Ein- und Verkaufsvereinigungen (ab 1965 eingestellt).

### Reihe 3: Einzelhandel

**I. Umsätze und Beschäftigte** (monatlich und jährlich). **II. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag** (jährlich).

Über die Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten werden neben einem Jahresbericht monatlich zwei Berichte herausgegeben. Der etwa vier Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende Schnellbericht enthält nur die Entwicklung der Umsätze wichtiger Geschäftszweige. Etwa zwei Wochen später werden endgültige Ergebnisse über die Umsatzentwicklung sowie Beschäftigtenzahlen in Meßziffernreihen (1962=100) dargestellt. Darüber hinaus werden jährlich für ausgewählte Wirtschaftsklassen auch Ergebnisse nach drei bzw. vier Umsatzgrößenklassen bekanntgegeben.

Der Wert der Wareneinkäufe und der Lagerbestände sowie die Roherträge werden in einem Jahresbericht veröffentlicht.

### Reihe 4: Handelsvermittlung

Über die Umsatzentwicklung bei der Handelsvermittlung ist eine Repräsentativerhebung vorgesehen.

### Reihe 5: Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet (monatlich und jährlich)

In dieser Reihe wird der Warenverkehr Berlins (West) über die Zonengrenze in Monats- und Jahresberichten nachgewiesen. Der Monats- und Jahresbericht enthält die Werte von Warengruppen und die Bruttogewichte nach Verkehrsmitteln.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

(monatlich und jährlich)

Die monatliche Veröffentlichung enthält die Werte der Bezüge und Lieferungen nach Warengruppen und darunter nach einzelnen wichtigen Warenarten. Im Jahresbericht dagegen sind die Waren feiner untergliedert.

### Reihe 7: Gastgewerbe

**I. Umsätze und Beschäftigte** (monatlich und jährlich).

In Schnell- und Meßzahlberichten wird die Umsatzentwicklung – in Meßzahlenberichten auch die Beschäftigtenentwicklung – wichtiger Betriebsarten getrennt nach Umsätzen für Beherbergung und Verpflegung einschl. Getränke veröffentlicht.

### Reihe 8: Fremdenverkehr (ab Berichtszeit 1972 als „Reiseverkehr“ bezeichnet)

**I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten** (monatlich, halbjährlich — Sommer- und Winterhalbjahr — und jährlich). **II. Beherbergungskapazität** (jährlich).

Die Veröffentlichung über die Übernachtungen in den Beherbergungsstätten (Hotels, Hotels garni, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen, Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Appartement-Ferienhäuser und Bungalows, Privatquartiere sowie Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) umfaßt rund 2 900 berichtspflichtige Gemeinden. Sie enthält die Ankünfte und Übernachtungen und die Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr.

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge wird eine zusammenfassende Darstellung des Fremdenverkehrs über mehrere Jahre unter Berücksichtigung des Fremdenverkehrs in wichtigen europäischen Ländern herausgegeben.

Ergebnisse der Zusatzbefragung über Urlaubs- und Erholungsreisen 1962 (1%-Mikrozensus), 1966, 1969 und 1970 (0,1%-Mikrozensus) sind als **Sonderbeitrag** in dieser Reihe veröffentlicht.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse der **Handels- und Gaststättenzählung 1968**.

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.